

**BLICK**

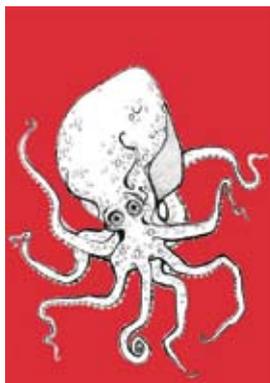
**LICHT**

**10-06 KULTURMAGAZIN  
COTTBUS-LAUSITZ-KOSTENLOS**



# Inhalt

4	Im Interview
6	Cottbuser Bühnen
7	Kultur
9	BTU
10	Jung und selbstständig
11	Politik & Umwelt
12	Leserbriefe
13	Ausstellungen
14	KultUhr
34	Stadtplan, Adressen und Gewinnaktion



Cover: aus der Ausstellung „90 Tage Tintenfisch“ von Sven Pfennig in der Galerie Fango ab 20. Oktober

## Editorial

Deutschland hat einen Gammelfleischskandal, aber merkwürdiger Weise essen die Menschen gar nicht weniger Fleisch. Der bayerische Minister Schnappauf (welch schöner Name für einen CSU-Politiker) macht für den Skandal die globalisierte Fleischmafia verantwortlich. Zwischen das Gammelfleisch, die böse Welt und unsere Familien möchte Eva Hermann nun eine der stärksten Mächte unseres Universums an den Herd stellen – die Frauen.

Nach all den ganzen Geschlechterrollendiskussionen habe ich nun schon ein schlechtes Gewissen, wenn ich am Herd, nun sagen wir mal, Nahrung zubereite. Hier könnte ich doch gerade eine Frau an der Erfüllung ihrer archaischen Lebensaufgabe hindern.

Eva, ich verehere dich.  
Eva, (bitte) koch für mich.

Doch nun einmal zum aktuellen politischen geschehen: In Cottbus gibt es ja nun zwei Kandidaten zur OB-Wahl. Keiner der unabhängigen Kandidaten hat es geschafft, die nötigen Stimmen zu erhalten, um zur Wahl zugelassen zu werden. Einem der Kandidaten fehlten dabei nur vier Unterschriften und seine Gesinnungsgenossen werden sich sicher in den Hintern beißen, wenn sie nicht unterschreiben waren.

Für euch interviewten wir die beiden Kandidaten. Ich gehe mal davon aus, dass sich beide Seiten des OB-Wahlkampfes über die Präsentation in der Blicklicht beschweren werden, aber so ist das eben auf politischer Ebene, ein Kompromiss ist geschafft, wenn beide Seiten gleichmäßig unzufrieden sind. Ausnahmsweise sind wir mal neutral und gleich wird einem dies wieder vorgeworfen.

In Cottbus geschieht auch auf dem Gebiet der Kultur einiges: Am 15. September hat das Comikaze (wieder)eröffnet und erste Konzerte sollen dort bis Ende des Jahres auch wieder stattfinden können.

Auch die Galerie Fango eröffnet am 20. Oktober wieder ihre Pforten und auch im Fragezeichen gibt es am 21.10 eine Eröffnungsparty. Der bisher namenlose Club des Blattwerke e.V. soll nun „quasiMONO“ heißen, die erste offizielle Veranstaltung gibt es hier am 10.10.

Näheres zu all dem gibt es weiter hinten.

der Daniel

PS: Ach, das Bier kostet im Zelig 2,50€. Sorry, unser fehler. Rob

## DIE NEUE!



**KONTUR #6**  
**AB MITTE OKTOBER ZU HABEN.**

**Wir in Cottbus schaffen das.**

**Frank Szymanski. Ein Oberbürgermeister für alle.**

## Holger Kelch



**Holger Kelch (39) kam im November 2002 als Beigeordneter für Ordnung, Sicherheit und Umwelt in die Stadt Cottbus. Er überlebte Frau Rätzel politisch, wurde zum Interimsoberbürgermeister (CDU) und kandidiert nun für das Amt des Oberbürgermeisters. Wer Herr**

**Kelch ist und was er in Cottbus als Oberbürgermeister tun möchte, wollten wir in einem Interview herausfinden.**

### Herr Kelch, wie sind sie dazu gekommen Politiker zu werden?

Bisher habe ich mich in Cottbus eher als Beigeordneter, denn als Politiker gefühlt. Da bin ich sehr ehrlich: mir liegt die fachliche Arbeit. Für Politik interessierte ich mich schon zu DDR-Zeiten. So war Geschichte mein Lieblingsfach und auch Staatsbürgerkundeunterricht, hier allerdings mehr die philosophischen Ansätze. Kant war hier aber leider ausgeblendet, seine Ideen konnte man sich erst nach der Wende anlesen und vertiefen.

Richtig zur Politik gekommen bin ich aber während meiner Armeezeit zwischen 1986 bis 1988, als ich in Leipzig stationiert war. Damals gab es dort eine Aufbruchs- und Umbruchsstimmung. Es ging um die Ausweisung von Stefan Krawczyk, dem Liedermacher. Damals hat sich insbesondere die evangelische Kirche positioniert und Krawczyk aufgefordert, nicht freiwillig aus der DDR auszureisen. Er hat dann später diesem nervlichen Druck nicht standgehalten und ist gegangen. Das war für mich schon sehr interessant, deshalb war ich dann 1989 für kurze Zeit in meinem Heimatort auch im „Neuen Forum“ tätig. 1990 gab es dann eine Umorientierung und ich trat in die CDU ein.

### Was für ein Bild haben sie von Cottbus?

Ich habe Cottbus noch aus DDR-Zeiten in Erinnerung, als Kind und weiß wie Cottbus einmal ausgesehen hat. Als ich noch in Senftenberg tätig war, war Cottbus eher negativ besetzt, durch den ganzen Filz, der hier sichtbar war. Und dies war ein Punkt, über den ich lange nachgedacht habe, als ich 2002 hier in Cottbus Beigeordneter wurde, ob man hier nicht in irgendwelche Fänge gerät, aus denen man nicht mehr herauskommt. Das ist mir bis heute aber recht gut gelungen. Was das Äußere betrifft, war ich bis 1996/97 immer etwas stolz auf Cottbus. Wenn wir nach Potsdam gefahren sind, dann hat sich dort nichts bewegt, hier in Cottbus haben sich die Baukräne gedreht, sie standen hier wie Spargel in der Stadt. Mittlerweile hat sich das Bild nun gedreht, in Potsdam passiert sehr viel. Nun haben wir durch die Neuwahlen die Chance, dass sich in Cottbus wieder etwas bewegen kann.

### In welche Richtung soll sich Cottbus entwickeln?

Ganz klar liegt hier die Zielsetzung in der Wirtschaftspolitik. Machen wir uns nichts vor, dies ist das Wichtigste. Im sozialen und kulturellen Bereich, bei den freiwilligen Leistungen passiert nur, was wir wirtschaftlich machen können. Ganz klar brauchen wir Wachstum in dieser Stadt, hierfür haben wir gute Rahmenbedingungen. Cottbus ist eine über Jahrzehnte gewachsene Stadt, mit einer klaren Ausrichtung auf Forschung und Wissenschaft. Mit BTU und Fachhochschule muss wieder Zusammenarbeit stattfinden, was in der Vergangenheit so nicht der Fall war.

Ich habe mich gerade in den letzten Tagen bei Unternehmensbesuchen erkundigt, wo der Schuh drückt und habe erfahren, dass es viele gute Ideen gibt, die einfach in Schubladen liegen und die eigentlich umgesetzt werden müssen.

Eine Transferstelle fehlt, bei der junge Leute sich mit Unterstützung und auch finanziellen Mitteln selbstständig machen können. Beispiel ist die BRAVIS, ein kleines junges Unternehmen, was wirklich den Weg zum Markt sucht und denen ich auch viel Erfolg wünsche.

Die Stadt muss hier den Hochschulen gegenüber ganz klar signalisieren, dass sie eine Zusammenarbeit wünscht und dass man sich nicht in kleinem Gezänk verliert.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Lage der Stadt. Wir befinden uns ja gerade in einer Standortentwicklungsdiskussion. Cottbus ist als Oberzentrum wiederum bestätigt worden. Wir haben ganz bestimmte Branchenschwerpunkte, z.B. Metallverarbeitung, den Schienenbau, Energieerzeugung (auch erneuerbare Energien), dies sind wichtige Punkte, die wir hier für Cottbus nutzen müssen. Dazu gehört auch die Nahrungsmittelindustrie und alles was den Bereich der Informatik betrifft. Wir haben gute Chancen durch die Anbindung Richtung Osten.

Gut ist natürlich auch, dass man den Streckenausbau nach Berlin nun vorgezogen hat, nach mehr als einem Jahr Verhandlungen. Das letztere zeigt im Übrigen auch, dass Herr Szymanski in Potsdam gut aufgehoben ist, wir wären ein gutes Tandem für Stadt - er strampelt in Potsdam und ich in Cottbus. Das wäre gar nicht so schlecht, wenn diese Kombination wirklich eintreten würde, eigentlich wäre es sogar das Beste für diese Stadt.

### In Cottbus kennt ja nun wirklich jeder jeden. Gibt es solche Beziehungen zwischen Politik und Wirtschaft, nennt man das gerne Filz. Wie werden sie dies handhaben?

Wer mich kennt weiß, dass ich ein sehr sachlicher Mensch bin. Diesen Umgang habe ich in den letzten vier Jahren gepflegt, dies ist die beste Variante mit dem Filz umzugehen. Ich möchte, dass hier etwas für die Stadt passiert und nicht nur Eigeninteressen bedienen. Dann kann man auch Grenzen setzen; bis hier her und nicht weiter. Bisher bin ich damit ganz gut gefahren. Ziel sollte sein, dass Leute, die sich wirklich für die Stadt engagieren wollen die Möglichkeit hierzu erhalten. Und daran werden auch die Projekte gemessen werden.

### In Cottbus entwickelt sich der Bereich der erneuerbaren Energien als zartes wirtschaftliches Pflänzchen. Sehen sie Möglichkeiten, dies zu unterstützen?

In der Energiepolitik ist gerade sehr viel Geld unterwegs. Hier gibt es schon Gespräche mit der BTU, wie man dies nutzen könnte, wie man insbesondere diesen Energiemarkt für nachwachsende Rohstoffe nutzt. Hier wollen wir ein Standbein in Cottbus entwickeln, also zum Beispiel Bioethanol und Biodieselanlagen in Cottbus ansiedeln. Des Weiteren wollen wir die ehemaligen Tagebauflächen und brachliegenden Flächen in der Landwirtschaft nutzen. Wir haben hier ein wissenschaftliches Potential, was hier eingesetzt werden sollte. Ich hoffe auch, dass sich die Landesregierung ganz klar für Cottbus als Standort des Biomasseforschungszentrums einsetzt. Natürlich will Vattenfall in der Region weiter Braunkohle abbauen, doch auch dieses Unternehmen wird nicht daran vorbeikommen sich für erneuerbare Energien zu engagieren und will dies ja auch nicht.

Wir müssen aufpassen, dass wir in Deutschland keine volkswirtschaftlichen Probleme nach dem Abschalten der Atomkraftwerke bekommen und zum Energieimporteur werden. Vielleicht kann Cottbus hier ja einen kleinen Beitrag zur Problemlösung geben. Mich persönlich ärgert, dass wir mit Solaranlagen schon wieder anfangen Flächen zu versiegeln, wir haben doch hier in Cottbus so viele Dachflächen, die genutzt werden könnten. Als Umweltdezernent war es mir auch immer sehr wichtig hier die Kinder und Schüler zu bilden.

### Im Jahr 2001 hat sich die Stadtverordnetenversammlung dafür ausgesprochen an Asylbewerber

### nicht mehr nur Gutscheine sondern Geld auszugeben. Bisher ist noch nichts passiert. Was wollen sie hier tun?

Ich werde mir den Beschluss der Stadtverordneten zu diesem Thema einmal vorziehen. Dies war bisher nicht mein Fachbereich. Dies ist ein Punkt, den ich mir noch einmal vornehme. Für diesen Hinweis bin ich sogar sehr dankbar.

### In Cottbus gibt es immer wieder rechtsextremistische Übergriffe, wie würden sie als Oberbürgermeister damit umgehen?

Das ist ein sehr schweres Thema. Durch das ganze NPD-Verbotsverfahren, haben sich viele dieser Leute in den nicht-öffentlichen Raum zurückgezogen. Jetzt ist das Verbotverfahren kläglich gescheitert und diese Leute haben praktisch einen Freibrief. Wir müssen hier den Rahmen des Rechtsstaates wirklich ausschöpfen. Wir werden darauf achten, dass auch beim FC Energie keine rechtsextremistischen Parolen Platz finden.

Diese Jugendlichen zu erreichen ist ein gesamtgesellschaftliches Problem. Die Rechtsakademie, die hier in Cottbus gegründet werden soll, kann daran arbeiten und auch im KiTa- und Schulbereich müssen wir stärker wirken. Natürlich ist Erziehung eine Aufgabe der Eltern, aber es zeigt sich, dass viele gerade damit überfordert sind.

Wir können immer über solche Probleme jammern, ich sehe aber ein großes Problem darin, dass wir den Erziehungsauftrag nach 1990 aus den Kitas und Schulen gestrichen haben. Wir merken, was aus den Kindern und Jugendlichen geworden ist.

### Frau Rätzel hatte ja versucht, dass Kulturleben zu ihren Gunsten zu beeinflussen. Wie wollen sie mit der Kultur und speziell der Jugendkultur in Cottbus zusammen arbeiten?

Wissen Sie, solange ich nicht persönlich angegriffen werde, habe ich den Mut, Dinge laufen zu lassen. Kritik wurmt mich dann, wenn ich sehe, dass ich etwas übersehen habe. Meine Amtsleiter haben sehr viel Spielraum zu gestalten und sie müssen auch gestalten. Hier und in der Kultur setze ich auf die Eigenverantwortung des Menschen, das ist auch das, was ich 1990 wollte.

Zuallererst kann ich die Kultur und die Jugendkultur natürlich immateriell unterstützen. Wer sich hier engagieren möchte, dem werden die Ämter keine Steine in den Weg legen. Da werden die Leute bei mir offene Türen einrennen - wer sich engagieren möchte wird unterstützt. So arbeite ich schon mit den Bürgervereinen und Ortsbeiräten, warum sollte dies bei Jugendlichen anders sein? Dies war ja in der Vergangenheit das Problem, dass die Ämterstruktur für Jugendliche eher unübersichtlich war, das muss neu gestrickt werden, das heißt aber auch, dass man auf der anderen Seiten einiges akzeptieren muss. Die Hauptfrage für uns muss sein: Wie begleiten wir das Ganze positiv? Es geht nicht darum, Steine in den Weg zu legen, sondern darum, sich gegenseitig zu vertrauen und nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen.

### Möchten Sie noch etwas zum Schluss sagen?

Ich möchte am 22. Oktober gewinnen. Ich bin in einem Alter, in dem man richtig gestalten kann, wo man noch Ideen hat. Ich hoffe, dass die Jugend das auch sieht, dass ein 39-jähriger nicht ganz zum alten Eisen gehört. Ich möchte, dass wenn meine Kinder groß werden, dass sie dann auch hier bleiben können und wollen in dieser Stadt. Das ist das, was mich berührt hat, bei der Eröffnung der Zeltwand in Sachsendorf, dass sich dort drei Künstler engagiert haben, die nicht mehr in Cottbus leben, sich aber immer noch mit der Stadt verbunden fühlen.

Vielen Dank!

Das Interview führte Daniel Häfner

# Frank Szymanski



**Frank Szymanski (50) ist Lehrer für Geschichte, Deutsch und Politische Bildung. Geburtstag hat er am 1. Mai, was sicher kein schlechtes Omen für einen SPD-Politiker ist. Der**

**Infrastrukturminister des Landes Brandenburg kandidiert als Oberbürgermeister (OB) in Cottbus. Er selbst versicherte aber, dass er in Cottbus vier Wochen vor der Wahl keine Termine mehr als Minister wahrnehmen würde und in den 14 Tagen vor der Wahl Urlaub für den Wahlkampf nimmt. Hören wir einmal, was er zu sagen hat.**

**Herr Szymanski, wie sind Sie dazu gekommen Politiker zu werden?**

Ich bin gebürtiger Cottbuser. Zur Politik bin ich in erster Linie durch meine Arbeit gekommen und natürlich durch die Begegnung mit Menschen. Mir werden viele Probleme geschildert und da ist Zuhören wichtig, Problemlösungen finden und diese Lösungen dann umsetzen. Ich bin damals in Sachsendorf Schulleiter geworden und habe mich dann natürlich zunächst für Schulentwicklung interessiert und für die Entwicklung als Bildungsstadt. Das war Grund genug zu sagen: Ich möchte Kommunalpolitik machen. Außerdem bin ich natürlich auch angesprochen worden. Ich bin dann 1993 in die SPD eingetreten, Stadtverordneter geworden, ein Jahr später Fraktionsvorsitzender. 1998 wurde ich von Manfred Stolpe gefragt, ob ich nach Potsdam gehe. Das war ein ganz mutiger Sprung, aus der Kommunalpolitik in die Landesregierung, erst als Staatssekretär und fast fünf Jahre später dann als Minister.

**Herr Szymanski, was für ein Bild haben Sie von Cottbus? Was ist Cottbus für Sie für eine Stadt?**

Cottbus ist meine Heimatstadt. Ich habe immer in Cottbus gewohnt, auch wenn ich in Potsdam gearbeitet habe. Für mich ist Cottbus eine Stadt, die in den letzten Jahren sehr an Attraktivität gewonnen hat. Es ist Großartiges geleistet worden von den Menschen hier und wir sind Oberzentrum der Lausitz. Dass wir als Oberzentrum unsere Potentiale besser nutzen, ist eine der wichtigsten Aufgaben eines künftigen OB. Wir haben wirtschaftliche, wissenschaftliche, kulturelle und touristische Potentiale, die wir ganz einfach miteinander vernetzen müssen, um die Stadt für Investitionen noch attraktiver zu machen. Cottbus ist eine sehr liebenswerte Stadt, eine grüne Stadt, eine Stadt des Wissens, der Kultur und des Sports.

**In welche Richtung wollen sie Cottbus entwickeln? Wohin soll es gehen?**

Es geht nun zunächst darum, die Innenstadt und die Stadtteile weiter zu entwickeln. Wir stehen vor der schwierigen Aufgabe, den Stadtumbau in den nächsten Jahren weiter zu betreiben und sich in einer schrumpfenden Stadt die Frage zu stellen: Wie können wir unsere Alleinstellungsmerkmale nutzen? Wir haben hier das Staatstheater, wir haben hier die Kunstsammlungen, das osteuropäische Filmfestival, da sind die BTU und die Fachhochschule, wir haben den Park und das Schloß Branitz. Wir sind Tor zum Spreewald, nach Osteuropa, zum Sachsendreieck und natürlich auch zur größten Landschaftsbaustelle Europas, der Internationalen Bauausstellung IBA. Das alles müssen wir touristisch vermarkten.

Wir haben viele Menschen in der Stadt die sich ehrenamtlich engagieren und wir haben auf der anderen Seite Unternehmen in der Stadt, die mit der Forschung und der

Wissenschaft zusammenarbeiten wollen. Deshalb möchte ich hier einen Gesprächskreis initiieren, wie ich auch viele andere Projekte der Stadt gern wissenschaftlich begleitet wissen will. Wir müssen das Verhältnis der Stadt zu den Hochschulen verbessern. Ich werbe dafür, dass wir ein Wirtschaftskompetenzteam gründen, mit den Kammern, Medien, Verbänden und den Hochschulen. Wir brauchen auch ein neues Verständnis für die Region. Wir sind Oberzentrum und wir müssen mit den Landkreisen deutlich besser unsere Potentiale entwickeln – auch mit der Region Berlin-Brandenburg.

Dazu braucht es auch kommunikativer Fähigkeiten. Man sagt mir nach, dass ich es schaffe, Menschen unterschiedlicher Meinung zusammen zu bringen. Ich möchte helfen, dass die Stadt sich mit sich selbst versöhnt und in die Zukunftsaufgaben anpackt.

**Was glauben sie mit dem wenigen Geld in der Stadt verändern zu können?**

Jeder Euro für das Stadt- und Regionalmarketing ist gut eingesetzt. Hier ist die Frage, wie wir diese Konzepte weiterentwickeln können; wir haben dort viele Menschen, mit hoher Kompetenz. Wir müssen auch wieder Mitglied im Tourismusverband werden, aber dann projekt- und themenbezogen mitarbeiten. Dort haben wir Riesenchancen. Wir haben unsere Cottbuser Messe, die wir weiter entwickeln müssen. Wir müssen immer prüfen: Welche Nachhaltigkeit der Einsatz von Geld hat? Beim Cottbuser Schuldenstand bringt die Einsparung von 100000 € bei freiwilligen Leistungen nichts. Wir müssen das Strukturdefizit abbauen und brauchen eine moderne Verwaltung.

**In Cottbus kennt ja nun wirklich jeder jeden. Gibt es solche Beziehungen zwischen Politik und Wirtschaft nennt man das gerne Filz. Wie werden sie dies handhaben?**

Wir brauchen die Zusammenarbeit von Politik und Wirtschaft. Es ist wichtig, dass Vertreter der Wirtschaft und der Hochschulen die Stadt beraten. Dazu gehört auch zu wissen, dass Politik keine Arbeitsplätze, sondern nur Rahmenbedingungen schafft. Dabei muss alles transparent sein, dass ist der entscheidende Weg. Ich wünsche mir dafür ein wirklich gutes Team in der Stadtspitze, wenn ich OB werde.

**Der Universität geht es finanziell nicht gut, einige Politiker gehen davon aus, dass es nicht länger zwei Hochschulen in der Lausitz geben wird. Wie gehen sie damit um? Wie möchten sie in Zukunft die Zusammenarbeit mit den Hochschulen gestalten?**

Wir haben zwei leistungsfähige Hochschulen und das ist ein Pfund, für unsere Stadt, für unsere Region. Ich sehe hier keine Fusionsnotwendigkeiten zwischen den beiden. Jede Hochschule hat für sich ihren Auftrag und der Gesprächskreis, den ich gerne gründen möchte, muss auch klären, was für Erwartungshaltungen alle voneinander haben und welche Unterstützung der andere geben kann. Ich glaube, dass die Einwerbung von Drittmitteln ganz wichtig ist, hier ist Kooperation nötig. Letztendlich muss das dann auch dazu führen, dass wir Forschung und Technologie in Produkte hier vor Ort umwandeln. So möchte ich die Beziehung zwischen Stadt und Hochschulen entwickeln, dass sich beide befruchten. Und wir brauchen eine schnelle Entscheidung, was den Präsidenten angeht. Ich habe mit Frau Wanka auch schon über die Finanzierung der BTU gesprochen, schließlich habe ich hier meinen Wahlkreis.

**In Cottbus entwickelt sich der Bereich der erneuerbaren Energien als zartes wirtschaftliches Pflänzchen. Sehen sie Möglichkeiten, dies zu unterstützen?**

Richtig hier geht es um einen Energiemix und gerade hier ist es wichtig, dass Forschungsergebnisse schnell in die Produktion kommen. Wir haben ja ein super Beispiel, ein

Klärwerk zur Stromversorgung welches Professor Busch von der BTU und der LWG (Lausitzer Wasser Gesellschaft) bauen. Dies ist fortschrittlich und übertragbar. Wir wollen hier als Stadt eine motivierende, eine anspruchsvolle Rolle einnehmen mit einer funktionierenden Wirtschaftsförderung. Wir brauchen die Bestandspflege der mittelständischen Unternehmen, Forschung und Bedarf müssen koordiniert sein. Und wir haben natürlich die Globalplayer mit BASF und Vattenfall hier. Da sind wir auch sehr froh drüber. Das bedeutet auch für die Studenten, dass sie sich hier nach dem Studium niederlassen können und nah an der Wirtschaft dran sind. Nach dem Prinzip Forschung – Praktika – Arbeitsplatz

**Im Jahr 2001 hat sich die Stadtverordnetenversammlung dafür ausgesprochen an Asylbewerber nicht mehr nur Gutscheine sondern Geld auszugeben. Bisher ist noch nichts passiert. Was wollen sie hier tun?**

Wir haben damals mit den Stadtverordneten ja eine sehr gute Initiative unterstützt, die dezentrale Unterbringung. Mir ist wichtig, dass wir dieses Angebot weiter entwickeln. Das ist für mich gelebte Integration. Als OB würde ich das Thema Gutscheine gerne noch einmal diskutieren, denn einen Unterschied an der Supermarktkasse lehne ich ab. Das sind alles Themen, die wir dann gemeinsam besprechen müssen. Deshalb werde ich im Rathaus auch wieder eine Bürgersprechstunde einrichten.

**In Cottbus gibt es immer wieder rechtsextremistische Übergriffe, wie würden sie als Oberbürgermeister damit umgehen?**

Für mich ist es wichtig, dass Weltoffenheit in Cottbus gelebt wird. Wir wollen unsere Toleranz im täglichen Leben deutlich machen. Dies ist eine existenzielle Frage. Dies ist aber auch eine Frage des Werbens für unsere Stadt – in allen Facetten. Ich glaube es ist ganz wichtig, dass Kulturen und Religionen geachtet werden. Gewalt, Rechtsradikalismus und Fremdenfeindlichkeit verurteile ich auf das Schärfste.

**Frau Rätzel hatte ja versucht, dass Kulturleben zu ihren Gunsten zu beeinflussen. Wie wollen sie mit der Kultur und speziell der Jugendkultur in Cottbus zusammen arbeiten?**

Mir ist eines in die Wiege gelegt worden: ich kann nicht nachtragend sein. Ich mag Querdenker, ich mag auch Vorschläge, die Visionär sind. Ich habe deshalb auch die Stadtwerkstatt unterstützt, die fragte: Wie sieht Cottbus 2050 aus? Und ich bin aus meinem Lehrerberuf heraus jemand, der der Jugend vertraut und sagt, solche Vorschläge sind wichtig für unsere vielfältige Kultur. Von mir gibt es ein klares Bekenntnis zur Jugendkultur in Cottbus und ein Bekenntnis dafür, dass man auch neue Wege gehen muss.

**Dies ist vielleicht eine der schönsten Fragen für einen Politiker: Was möchten Sie noch zum Schluss sagen?**

Ich möchte dafür werben, dass viele Bürgerinnen und Bürger zur Wahl gehen, denn eine hohe Wahlbeteiligung ist wichtig, ich möchte für Kommunalpolitik begeistern. Ich möchte Vertrauen statt Misstrauen. Was ich bisher an Erfahrungen gesammelt habe werde ich in meine Arbeit als OB einbringen. Ein neues Miteinander in der Stadt ist mein Ziel. Ich verstehe dies als eine Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger, auf die ich mich freue. Wir in Cottbus schaffen das!

Vielen Dank!  
Das Interview führte Daniel Häfner

## Cottbuser Bühnen - Gesehen, Gehört, Gespräche

Es gibt Neues im Blicklicht. Getreu unserem Vorsatz, das Magazin niveaull informativer und unterhaltender zu machen, gibt es ab sofort diese Theaterrubrik. Im Bereich „Gesehen“ werden wir Eindrücke zu aktuellen Produktionen vermitteln. „Gehört“ liefert Nachrichten der Cottbuser Bühnen und „Gespräche“ bietet Plaudereien „aus dem Nähkästchen“.

### Gesehen: Premiere „Das Feuerwerk“



Szenenfoto mit (v.l.n.r.): Hans-Joachim Schröpfer (ONKEL GUSTAV), Matthias Bleidorn (ONKEL FRITZ), Gesine Forberger (IDUNA), Dirk Kleinke (ONKEL HEINRICH)

Vorbemerkung: Unsere Stück-Besprechungen sind weder kulturwissenschaftlich begründete Abhandlungen, noch abgehobene Rezensionen eifersüchtiger, besserwisserischer Kunstkritiker. Es geht nicht darum, die Handschrift von Regisseur A mit der von B oder eine Inszenierung in Cottbus mit der in Bayreuth zu vergleichen oder geistreiche Interpretationen im vergleichenden Licht gesellschaftlicher Prozesse zu ersinnen. Hier schreiben Theaterfreunde, teils vertraut mit kleinen Details der einheimischen Bühnenlandschaft, über ihr persönliches Erlebnis. Nicht mehr - doch auch nicht weniger.

„Das Feuerwerk“ - Premiere am 1. September 2006

Ins Gemurmel der Besucher, die ihre ersten Eindrücke zum „Theater am Bonnaskenplatz“ austauschen, dringt Handyclingeln. Es wird stiller im Saal, erschrockene, auch schadenfrohe Blicke sind zu sehen, - es klingt weiter, und das Geräusch lässt sich lokalisieren. Nein - so was aber auch, da hat doch einer der Musiker, der gerade auf der Bühne noch Noten ordnete, sein Telefon vergessen auszuschalten. Und holt es nun auch noch ungeniert hervor: „Hallo .... ach, hier ist so ein Geburtstag .... wird sicher spät -“. Jetzt dämmert es den Ersten: Gehört das zum Stück? Geht es los? Dann wieder auf der Bühne: „... du, ich muss das Handy jetzt ausschalten.“ Frank Bernard, Pianist und Studienleiter am Staatstheater, eröffnet mit seinem Spezial-Intro die neue Spielstätte und markiert den Beginn der Premiere. Einer Premiere in besonderem Ambiente. Es gibt keine übliche Bühne, sondern ein bespieltes Gebäude. Das Bühnenbild wächst nahezu organisch aus dem Beton-Chic des ehemaligen Polizei-Kultursaals. In Deko und Spiel einbezogen wurden selbst die Fenster-Luken der früheren Saaltechnik. Das Gebäude wird zur Bühne, die Bühne zum Gebäude, und der Zuschauer fühlt sich mitten im Spiel. Das findet quasi im Wohnzimmer des Besuchers statt. Sehr unmittelbar, fast voyeuristisch, ganz im Stil aktueller TV-Formate. Respekt für Jürgen Kirners Bühnenbild. Man hätte das Ambiente des Gebäudes kaum besser in das Stück bzw. das Stück in diesen Raum übertragen können.

In den ziehen illustre Gestalten ein. Mit den einen möchte sich Landei Tante Berta (Anna Fischer) zum Entsetzen Ihres Gatten Fritz (Matthias Bleidorn) „derangieren“, oder doch „duettieren“? Das Pärchen Paula und Gustav (Carola Fischer, Hans-Joachim Schröpfer) erinnert an pensionierte Geröllheimers. Und der recht füllige Onkel Heinrich kommt mit Girlie-Tante Lisa in Kunterbunt (Dirk Kleinke, Christina Teubel) einher. Sie alle sind Gäste zum 50. Geburtstag des Hausherrn (Volker Maria Rabe), dessen Auftritt von der Dame hinter mir mit dem Seufzer: „Der sieht aber gut aus.“ begleitet wird. Überhaupt erweist sich das Publikum als text-sicher und freut sich auf Pointen im Voraus, die dann auch passgenau kommen. Zwischen all der Verwandtschaft wir-

belt Tochter Anna (Anne Hofmann), der Susanne Suhr (Kostüme) ein Lisa Plenske Outfit mit großer Brille verpasste. Am Ende mit Sonderapplaus bedacht versucht Sandra Bösel als energische Köchin immer mal wieder, die Runde an den gedeckten Tisch zu bewegen, während sie zwischendurch noch als Sängerin für Töchterchens Duett posieren muss. Als alle Plätze besetzt, also wohl alle Gäste eingetroffen sind, wird dieses Geburtstagsständchen erneut von der Türklingel unterbrochen - und der verlorene Sohn der Familie, Alex (Heiko Walter), trifft ein. Das erschrockene Erstaunen der Sippe teilt sich in Verzauberung und Verwirrung, als dieser seine Frau Iduna (Gesine Forberger) präsentiert. Verzauberung bei den anwesenden Herren, Verwirrung und aufkommende Eifersucht bei den Damen. Die Verzauberung setzt sich fort, als Alex Tochter Anna bemerkt, wodurch die Eifersucht nunmehr Iduna ergreift. Überhaupt sind Heiko Walter, Gesine Forberger und Anne Hofmann besonders hervorzuheben. Für Heiko Walters Zirkusdirektor Alex habe ich in meinen Notizen ein „+++“ notiert. Gesine Forberger verzaubert nicht nur die Figuren im Stück, sondern auch die Zuschauer. Bemerkenswert, wie sie die sich erinnernde Iduna erst zum Clown und dann zum tragischen Clown verwandelt. Dies darstellerisch und zugleich bildhaft, durch den während des Gesanges geschminkten Mund. Anna hängt an den Lippen ihres Onkels Alex und der Artistin Iduna und bemerkt, dass ihrem bisherigen Leben etwas fehlt. Auch die sich anbahnende Beziehung, ausgerechnet zum Hausgärtner Robert (Hardy Brachmann), steht in Frage, was die Eltern freuen könnte, würde Anna nicht ihre Sachen packen (2 Teller, eine Heuschrecke aus Vaters Sammlung, Gitarre und Hängematte) und dem Onkel folgen wollen. Nicht ganz gelungen ist Hardy Brachmann die Darstellung des Gärtners. Man wird den Eindruck nicht los, dass er sich mit der Anlage der Rolle nicht identifizieren kann und weit unter seinen Möglichkeiten bleibt (bleiben soll?). Insgesamt gelingt Regisseur Bernd Mottl eine Inszenierung, die der Versuchung erliegt, zu klamaukig zu werden. Einige Szenen sind prägnant und bunt, oft turbulent, aber nicht kitschig. Er lässt, wo angebracht, durchaus Ernsthaftigkeit in der Handlung wirken und Kontraste arbeiten. Spießbürgertum gegen freies Künstlerleben, Sicherheit&Heim gegenüber Vogelfreiheit, oder Alltagstrott(ell) im Vergleich zur Unangepasstheit - die Alex und Iduna zum Prinzip gerät und sich selbst behindert. Es gäbe noch viele interessante Einfälle zu besprechen, die das Stück, trotz kleiner Handlungsbrüche, absolut sehenswert machen. So die Verwandlung des tristen Beton-Wohnraumes in einen blinkenden Zirkus. Das Morphing der männlichen Verwandtschaft zu Zerrbildern der eigenen Frauen und der Frauen zu einer Raubtier-Menagerie, die Darstellung Idunas Ponys durch einen Menstrip-Camel-Cowboy mit langem, schwarzen Pferdeschwanz, oder die insektoiden Fabelwesen, die aus der Sammlung des Vaters ent-

Szenenfoto mit: Dirk Neumann (PONY) und Gesine Forberger (IDUNA)



stiegen und in die Traumwelt des Zirkus geraten sind. Dank auch an das in die Szene gesetzte Musikertrio Frank Bernard, Andreas Simon und Reinhart Wronna (im Dickicht). - Am Ende ziehen Iduna und Alex ohne Anna von dannen - doch ein kleines Stück Unvernunft bleibt zurück, als die sittsame Mutter (Heide Jütten) die inzwischen kalte Suppe direkt aus der Terrine trinkt.

Jens Pittasch

Fotos: Marlies Kross

### Gehört: Klarer Kopf im Großen Haus



Schauspielerin Sigrun Fischer auf dem Dach vor Teilen der neuen Abluftschächte

Wenn am 30. September 2006 die Mozartnacht im Großen Haus des Staatstheaters erklingt, werden die Besucher noch wenig von den erfolgten Bauarbeiten sehen, doch eine wichtige Neuerung schnell bemerken: Die frische Luft im Saal! Anlässlich einer Baubegehung informierte der Technische Direktor des Hauses, Matthias Günther, die Presse über den ersten Bauabschnitt. Fast nur aus luftiger Höhe sind die mächtigen Abluftsysteme sichtbar, die dank einer speziellen Geräuschdämmung nahezu lautlos funktionieren sollen. Ihre Anbringung stand unter engen Auflagen des Denkmalschutzes, der forderte, dass die Veränderungen aus wichtigen Blickrichtungen unsichtbar bleiben müssten. Keine leichte Aufgabe, besonders wenn man bedenkt, dass die Platzierung auf der nicht für solche Lasten ausgelegten Kuppelkonstruktion des Saales ohnehin schwierig ist. Selbst das Laufen ist nur in markierten Gassen erlaubt. Verborgene, neue Träger mussten für das Klimasystem montiert werden. Ebenfalls nicht sichtbar sein wird, dass das völlig veraltete elektrische Leitungsnetz komplett erneuert und erweitert wurde. Dies reicht vom Lichtschalter bis zum Sendesystem für Hörgeräte. Das neue Stromnetz und das Luftsystem dienen außerdem der Sicherheit. Mit den endlich modernisierten Besuchertoiletten erhält das Haus, im unmittelbar menschlichen Bereich, eine wichtige Aufwertung. Und auch Behinderte müssen nicht mehr Stunden vor dem Theaterbesuch fasten. Nahezu unsichtbar, jedoch voll funktionell und modern konnte eine Lösung für sie geschaffen werden, ohne den denkmalgeschützten Baukörper zu verändern. Wer dagegen bereits die neue Bestuhlung erwartet, muss sich noch etwas gedulden. Diese wird in der nächsten Bauphase erneuert. Doch bis dahin besteht die Möglichkeit, sich seinen Lieblings-Theaterplatz mit nach Hause zu nehmen. Für 150 Euro je Einzelsitz oder 375 Euro für einen Viererblock werden insgesamt 320 Sessel zum Verkauf angeboten. Was übrigbleibt kommt am 10. Dezember im Rahmen einer Auktion unter den Hammer. - Nehmen Sie sich übrigens bei Ihrem nächsten Theaterbesuch auch einmal Zeit für das Äußere des Gebäudes. Mit Modellstadtmitteln erfolgte ein weiterer Schritt der Hüllensanierung. Unter anderem wurden 107 Puttis nach den Originalformen von 1908 nachgefertigt. Die verkürzte Spielzeit 2006/2007 im Großen Haus beginnt mit der bereits erwähnten Mozartnacht am 30. September und 1. Oktober. Am Vormittag des 1.10. findet die feierliche Verleihung des Max-Grünebaum-Preises statt. Weitere Informationen zum Programm finden Sie hier im Heft, im kalendarischen Teil.

Jens Pittasch

## Von Werten und der besseren Welt

Die neue Spielzeit am piccolo Theater



„Ich glaube es hilft nicht, Programme aufzustellen, in denen von Dingen die Rede ist, die sich ändern müssen, die andere tun sollen, was oder wer das auch immer ist. ... Programme... können nur wirksam und erfolgreich sein, wenn die zugrundeliegende Struktur, die Struktur der sozialen

Werte richtig ist.“ - dies ist ein Auszug des Vorwortes, mit dem Reinhard Droglä, Theaterleiter im Haupt- und sozialdemokratischer Politiker im Nebenberuf, in das Spielzeitheft und somit das Programm des piccolo-Theaters 2006/07 einführt. In der Pressekonferenz am 19.09. machte das Theaterteam deutlich, dass sie sich, gerade angesichts der Wahlergebnisse in Berlin und Mecklenburg-Vorpommern, in der Verantwortung eines klaren bildungspolitischen Auftrages sehen. Folgerichtig schreibt Reinhard Droglä weiter: „Der Ort zur Verbesserung der Welt ist zuerst der eigene Kopf, zualtererst das eigene Herz.“ Angebote für Herz und Kopf unterbreitet das Theater auch in der neuen Spielzeit. Das aktuelle Programm, mit 7 Premieren und insgesamt 17 Stücken, werden wir jeweils im kalendarischen Teil veröffentlichen. Besonders hervorgehoben wurden gegenüber der Presse die aktuelle Inszenierung „Steht auf, wenn ihr für Cottbus seid!“ und die bevorstehenden Premieren „Mumm, Mut Macke“, „Amok“ und „Die Stadt der verlorenen Kinder“. Das Klassenzimmerstück „Steht auf, wenn ihr für Cottbus seid!“ überrascht mit in den Unterricht platzenden Energie-Fans und geht im weiteren Verlauf auf Freuden und Abgründe des realen Fan-Daseins ein. Für „Mumm, Mut Macke“ übernahm Heide Zengerle aus dem Babyurlaub die Regie. Reinhard Droglä entdeckte das Stück, um Mutmachen und Angsthaben zwischen Vater und Sohn, auf einem Autorenforum. „Die Stadt der verlorenen Kinder“ ist eine Eigenproduktion des piccolo-Inszenierungsclub. Hinter dem langen Wort verbergen sich 16-20-jährige jugendliche Laiendarsteller, die bereits gute Spiel- und Inszenierungserfahrung haben und auf durchaus hohem Niveau arbeiten. Ihre Produktion greift schwierige Fragen junger Menschen auf, beschäftigt sich mit Träumen, Realitäten, Chancen, Aufbegehren und Perspektiven. Unbedingt erwähnenswert aus dem Zahlenwerk zum Theaterbetrieb ist noch, dass das piccolo-Theater eine Wirtschaftlichkeit der Arbeit erreicht hat, die einen „Traumwert deutschlandweit“ (R.Droglä) darstellt und das neben 12 Angestellten und 2 Gesellschaftern auch 2 Azubis beschäftigt werden. Ein Haus mit künstlerischen, sozialen und ethischen Ansprüchen und einem Gespür für die Ökonomie der Arbeit, das unseren Respekt und viele Besuche verdient.

Jens Pittasch



## Fango Neustart

Am 20. Oktober wird die Galerie Fango wiedereröffnet.

Das gesprochene Wort und die gepflegte Unterhaltung werden dabei genauso eine Rolle spielen, wie die optischen Ergüsse des Cottbusser Künstlers Sven Pfennig. Dem geneigten Betrachter wird dazu die Ausstellung „90tagetintenfisch“ von Sven Pfennig erstmals vorgestellt. Die Serie wurde vom Künstler vom 1. Januar bis 2. April zusammengestellt, da die Welt wieder um ein Fabelwesen ärmer ist, seitdem im Jahr zuvor japanischen Forschern erstmals Filmaufnahmen vom architeuthis dux, dem Riesenkalmar gelangen. Das Aussterben von Mythen steht dem immer größer werdenden Pool an Zeichen und Formen und deren Wiederholung und Aufarbeitung in immer kürzeren Abständen gegenüber. Innerhalb eines unüberschaubar komplexen Systems, dessen Elemente für uns, die in ihm leben, durch dessen abstrakten Zusammenhänge und Absurditäten selbst zu Mythen werden. Die Ausstellung zollt diesem verblichenen Fabelwesen per Öl, Bleistift, Feder und Tinte, Aquarell, und skulptureller Arbeiten seinen Tribut. Es wird dabei vieles anders sein und dennoch sehr vertraut. In gemütlicher Atmosphäre kann man entspannten Klängen und Worten lauschen und auch selbst ein paar Worte beisteuern. Bühnenperformte Livelliteratur ist auch von euch gefragt. Ein Jeder von euch hat die Möglichkeit, seine selbstgeschriebenen Stücke einem Publikum vorzutragen. Des Weiteren gibt es entspannte Klänge vom elektronischen Akustikpult. Also alles in allem ist einfach hinkommen, mitmachen und Spaßhaben angesagt.

### Was das Fango eigentlich so lange machte...

Seit über einem Jahr blieb es ruhig um das Fango. Damals wurde das Ordnungsamt auf die illegal betriebene Bar aufmerksam und machte sie dicht. Getränke waren jedoch ein unverzichtbarer Teil der

Galerie, da man schon immer viel Wert darauf legte, die Gäste ankommen und sich wohlfühlen zu lassen und die Vernissage zu einer Art Veranstaltung zu machen. Zwar hegte man schon immer den Traum, die Galerie als eine Art Café oder Bar zu betreiben, doch galt es immer aufgrund schreckenerregender Wortblasen wie Parkplatzabläsegebühr, Schalldämmung, Lüftung, Toiletten, Brandschutz, Baugenehmigung für unmöglich die von den Ämtern gestellten Auflagen zu erfüllen. Also entschied man sich lieber nicht nachzufragen, um keine Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen.

Werbung und Pressemitteilungen waren immer eine Gratwanderung. Auffallen, aber nicht zu sehr und möglichst keine Getränke erwähnen, obwohl man auf Espresso und Cocktails besonders stolz ist.

Nachdem man jahrelang Leute paranoid beäugte, die aussahen, als könnten sie im Ordnungsamt arbeiten, stand eines Nachmittags unverhofft eben einer dieser im Raum. Fango wurde noch eine Weile erlaubt, auf Basis von Gestattungen weiter zu machen. Da diese aber nicht den Charakter der Regelmäßigkeit haben dürfen, war dies keine langfristige Option.

Da die Katze schon mal aus dem Sack war, wurde ein Antrag auf Gastronomiegenehmigung gestellt. Nach einem Jahr hin und her, Umbau, finanziellen Krisen und immer wiederkehrendem Stillstand bei laufenden Kosten ist es nun so weit. Bis zur Eröffnung wird endlich alles fertig sein. Das Fango glänzt jetzt mit zwei neuen wunderschönen Toiletten, mit gemütlichem Vorraum, für die das Lager Platz machen musste und einer bequemen Sofalandschaft in den Ausstellungsräumen. Da Jan und Juliane, die die Galerie früher organisierten, mittlerweile in Berlin wohnen, wird es in Zukunft neue Gesichter geben. Jens und Katja werden die Bar organisieren, Marcel und Baum (SlowSlam) werden sich regelmäßig Veranstaltungen ausdenken und Alex (Kontur) wird zusammen mit Jan und Jule die Galerie betreuen. Fango und Kulturforum Cottbus freut sich weiter machen zu können und vor allem auf Euren Besuch. Jan Gerlach



## Das Chekov im Strombad

- braucht Eure Hilfe!

Abriss- und Rückbauarbeiten im Chekov sowie Proberäume und Klo sind getan. Zwischenwände sind abgetragen, Einbauten entfernt und Fußböden ausgetemmt, Schutt beraumt, Fenster und Türen ausgebaut. Jetzt geht es weiter: Zwischendecken und Mauerwerksöffnungen herstellen, andere schließen - mauern und spachteln - irgendwann auch Farbe ins Haus bringen. Bis zum heutigen Tage wurde einiges getan bis zur Eröffnung ist noch einiges zu tun. Die Leute vom Chekov brauchen jede helfende Hand. So sind aktuell auch vier Rentner drei mal die Woche vor Ort und bauen fachmännisch (gelernt ist gelernt) Schalldämmende Wände in den Proberäumen. Der Zeitplan wird eingehalten, einer Wiedereröffnung am 01. Juli 2007 soll nichts entgegenstehen!

Vor Ort koordiniert Günter Just, vom Jugendhilfe Cottbus e.V., den Einsatz der Freiwilligen, organisiert notwendiges Material und Werkzeug und ist der universelle Ratgeber bei allen Fragen rund ums Bauen. vor Ort im Strombad oder per Telefon 0355/ 430 43 28

## Ein Raum für Kreativität, Ideen, Spaß ...

Das Fragezeichen wird wiedereröffnet

Langeweile, fehlende Alternativen zum Rumhängen, Kaffee trinken und Hausaufgaben machen am Nachmittag, keinen Raum, um euren Ideen und Vorstellungen des Alltags Leben einzuhauchen? Für all das gibt es eine Lösung. Nach Umzügen, längerer Schlafenspause, scheinbarem Stillstand und Nichtstun und schweißtreibenden Umbauarbeiten eröffnet das Fragezeichen. In neuer Frische wieder in der altbekannten Thierbacher Str. 21 in Sachsendorf. Es sollte euch nicht zu weit ab vom Schuss sein, um trotzdem immer mal wieder einen Besuch hin zu wagen.

Der Jugendclub steht offen für alle, die mit ihren Ideen und ihrer Kreativität nicht so recht wissen, wohin. Ob in kultureller, praktischer oder politischer Richtung, es gibt Raum für alle möglichen Projekte und Vorstellungen, mehr Abwechslung, Kommunikation, Spaß, Diskussion, Austausch, ... in die Welt zu bringen.

Natürlich kann mensch auch vorbeikommen, um einfach nur zu chillen, zu quatschen, eine stets angewachsene Auswahl an Gesellschaftsspielen, Tischtennisplatte, Kicker und Jonglagematerial zu nutzen oder was euch sonst noch so einfällt, um angenehme Nachmittage und Abende fern von alltäglichen Pflichten zu verbringen. Dafür soll der Jugendclub mit Café wieder regelmäßig geöffnet sein. Fragezeichen bietet auch Raum für verschiedenste Gruppen wie z.B. Theater- und Tanzgruppen, Bands. Wir würden uns freuen, wenn sich Leute finden würden, die Lust haben, zusammen das Fotolabor wieder einzurichten. Außerdem hoffen wir, dass die erneuerten Siebdruckmaterialien munter genutzt werden.

Auch beim Organisieren von Veranstaltungen seid ihr gefragt. Ob Konzerte, Ausstellungen, Lesungen, Vorträge, Filme, Theaterstücke, Diskussionen, Kickerturniere, Workshops, ein Mix aus allem, etc - Wir würden uns über eure Angebote und euren Tatendrang freuen.

Die Zeiten der öden Freizeit sind also vorbei. Lasst euren Ideen und Wünschen freien Lauf. Ihr wollt so schnell wie möglich das Fragezeichen in voller Form und Farbe sehen? Die spektakuläre Eröffnungsparty ist am 21.10. ab 20:00 Uhr. Katja Wagner

## ABGEDREHT

„Lebens-Lauf“ der neue Film des JugendMedien-Projektes Cottbus

Im 850-ten Jahr der Stadt Cottbus meldet sich das JugendMedienProjekt mit einer eigenen Hauptproduktion zur Filmschau des Internationalen Filmfestivals zurück. Im Jahr 2003 als Filmschauprojekt gegründet und mit der Produktion „Vier zu viel“ auf Anhieb Gewinner dieses Wettbewerbes 2004, fand zwischenzeitlich ein Generationswechsel und eine Erweiterung der Projektziele der jugendlichem Macher statt. Am Wochenende 15.-17. September wurde in intensiver, erlebnisreicher Arbeit das Material des 2006-er Kurzfilms „Lebens-Lauf“ abgedreht. In teils spektakulären Einstellungen von Kamerafrau Maja Rose beschreibt der Hauptdarsteller Erik Schiesko einen spannenden Weg entsprechend des Drehbuches von Franziska Kollasch, die auch die Regie übernahm. Vorgestellt wird der Streifen, mit eigens hierzu komponierter Musik der Cottbuser Band „Hocum“, zur Filmschau 2006, am 16. November. (pm)



## OTIWO-Woche

oder Wie macht man aus einem Erstsemestler einen Studenten?



Der Sommer ist fast vorbei und das Wintersemester naht mit großen Schritten. Und mit ihm strömt neues Leben in alte Vorlesungssäle. Die alljährliche Flut von Erstsemestlern setzt ein und überschwemmt die altehrwürdigen, sechszehnjährigen Hallen unserer Universität mit dem Trappeln junger Abiturientenfüßchen und dem schüchternen Flüstern ahnungsloser Hochschulneulinge. Das ist dann der Zeitpunkt, an dem endlich wieder jener Verein in Aktion tritt, der sich die artgerechte und möglichst schonungslose Einführung der neuen Studies in das Leben auf dem Campus auf die Fahnen geschrieben hat: Der OTIWO e.V. - oder gern auch das „OrganisationsTeam InfoWoche“ für die Freunde langer Namen. OTIWO, das sind zehn engagierte Mädels und Jungs, die sich in ehrenamtlicher Schwerstarbeit die Sommermonate lang nicht auf die faule Haut gelegt, sondern ein umfangreiches Programm auf die Beine gestellt haben, das den Neuen zeigen soll, wo's lang geht an der Uni.

**Die OTIWO-Einführungswache vom 08.10. bis 13.10.2006:** Beginnen wird es am Sonntag, mit einer Paddeltour durch die urzeitlichen Weiten des nahgelegenen Spreewalds. Eine Aufgabe, die nicht nur Oberarmmuskeln sondern auch wasserfestes Schuhwerk und Regenkleidung voraussetzt. Wer dies jedoch heil überstanden hat, kann sich dann am Abend während der Kino-Cocktail-Bar im neuen „quasi MONO“ die verbliebene Kälte aus Kehle und Knochen treiben und auf gemütlichen Polstermöbeln ein cineastisches

Kleinod bewundern.

Der darauffolgende Montagnachmittag bringt vor allen Dingen viel Feierlichkeit und Würde mit sich. In geschliffenen Reden pointieren sich der Kanzler und weitere Vertreter der Uni und des Studentenwerks durch die Begrüßungsveranstaltung inklusive Feierlicher Immatrikulation und ganz nebenbei stellt der OTIWO e.V. sein Programm für die kommenden vier Tage vor. Danach übernehmen dann die einzelnen Fachschaftsräte das Ruder und füllen auch noch die letzte Lücke im Erstsemestler-Gehirn mit wichtigen Infos zu Stundenplan und Prüfungsordnung. Dienstags geht's dann wieder richtig zur Sache. Die legendären OTIWO-Stadtralley scheucht die Ersties mal so richtig durch die Altstadt, in der Hoffnung, der eine oder andere erinnert sich in den kommenden Monaten daran, dass es außer Audimax, Mensa und Wohnheim noch ein paar andere Dinge in Cottbus gibt, die anzuschauen und/oder erleben sich vielleicht lohnen könnte. Diejenigen, die an der SR teilgenommen haben - ob nun in diesem oder irgendeinem anderen Jahr spielt keine Rolle - sind herzlich zur Afterparty im neu eröffneten Studentenkulturclub in der Erich-Weinert-Straße „quasi MONO“ eingeladen. Sowohl Würstchen-Grill als auch Liveband sorgen für genug Feuer unter dem Hintern.

Mittwoch wird's erst informativ und dann politisch. Das Studierendensekretariat lädt gemeinsam mit dem Immatrikulationsamt, dem Uni-Rechenzentrum und dem IKMZ zur Einführungsveranstaltung rund um die Themen: Studi-Ausweis, Uni-Account und Uni-Buchausleihe.

Am Abend kümmern sich Mitarbeiter von StuRa und StuPa um die ideologische Neugestaltung erstsemestlerischen Gedankentums und gewähren den Neuen einen Einblick hinter die Kulissen hochschulpolitischen Schaffens. Auch an diesem Abend wird dank der Kino-Cocktail-Bar keine frierende Seele im Stich gelassen. Der Donnerstag wartet mit weiteren hochinteressanten Hintergrundinfos auf. Diesmal öffnen die Fakultäten ihre geheimen Tore und gewähren Einlass in die nur allerhöchstens vom Hörensagen bekannten Teile ihrer Einrichtungen. „Schalltoter Raum“ oder „Hochspannungshalle“ sind nur zwei Begriffe unter vielen, die an diesem Tag die Runde machen werden. Der Abend birgt den eigentlichen Höhepunkt der Woche: Die Campus-Cub-Night! Im Vorfeld dieser größten aller Uni-Parties bietet sich dem kulturell Interessierten die Möglichkeit, sowohl Lesung, Kabarett als auch Livekonzert zu besuchen. Alle dadurch zusätzlich erworbenen IQ-Punkte lassen sich dann bestens auf der darauffolgenden Campus-Club-Night in nicht allzu teuren Spirituosen ertränken. Drei Locations offerieren dem geneigten Ohr alle Musikrichtungen von Techno/ Elektro über Ska bis Rock.

Nachdem in der Nacht alle überschüssigen Kalorien weggetanzt und der neustudentische Energiehaushalt im Keller ist, wird's am darauffolgenden Freitagmittag noch mal richtig gemütlich. Was wäre geeigneter als ein internationaler Brunch, um auch mal mit Studenten anderer Nationalität ins Gespräch zu kommen und kurz in das wahrhaft multikulturelle Universitätsleben hineinzuschnuppern?

Alle diese Veranstaltungen stehen natürlich ebenso den höheren Semestern offen, die sich nicht scheuen, mal kurz ihren Prüfungshefter zur Seite zu legen und zu den Lebenden zurückzukehren. Freiwillige und engagierte Helfer, die den Mitglieder des Vereins bei der Organisation, der Gestaltung und anschließendem Resteverteilgen unter die Arme greifen, werden dringend gesucht!

Nähere Informationen findet ihr unter [www.otiwo.de](http://www.otiwo.de) oder schreibt an [fragen@otiwo.de](mailto:fragen@otiwo.de)

# EIN JAHR eLEARNING-INTEGRATION AN DER BTU COTTBUS

Von Matthias Kaiser & Claudia Hauswirth



Pünktlich zum Start des neuen Wintersemesters und zur Begrüßung der neuen Erstsemester wird das eLearning-Integrationsprojekt „eLearn@BTU“ ein Jahr jung.

Mit diesem Artikel möchte sich das Projekt mit den vielseitigen Aktivitäten den Lesern der Blicklicht ausführlich vorstellen und für Studierende, Dozenten und sonstige Interessierte über das elektronische Lernen an der BTU Cottbus ausführlich informieren.

## Was versteht man unter eLearning eigentlich?

Das „e“ in eLearning steht für „electronic“. eLearning im Allgemeinen ist ein Sammelbegriff für alle Formen des elektronischen und durch Software unterstützten Lehrens und Lernens. Hauptmerkmale des eLearning sind Interaktivität, Flexibilität („anytime, anywhere, anybody“) sowie Möglichkeiten zur Individualisierung von Lernprozessen. Das bedeutet für die Lerner vor allem bessere Möglichkeiten zur zeit- und ortsunabhängigen Gestaltung von Lernprozessen sowie zur individuellen Anpassung von Lerntempo und Lernabläufen bzw. zum individuellen Einholen von Feedback zu den Lernergebnissen.

An der BTU Cottbus bedeutet eLearning in den meisten Fällen Anreicherung der regulären Präsenzlehre um elektronische Komponenten.

Das sind Online- und Offline-Angebote, welche zusätzlich zu den regulären Lehrveranstaltungen durch die Dozenten bereitgestellt werden z.B. elektronische Skripte, kleine multimediale Lerneinheiten oder Übungsaufgaben.

Daneben werden auch elektronische Verfahren zur Studienorganisation zentral zur Verfügung gestellt. So ist bereits in einer Reihe von Studiengängen die Anmeldung zu Prüfungen online möglich.

## Wozu gibt es dieses Projekt? Wozu eLearning-Integration?

In erster Linie wurde das Projekt „eLearn@BTU“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) zur Verstärkung von eLearning-Entwicklungen und technologischem sowie didaktischem Know-How aus früheren Projektförderungen in Lehre und Studienorganisation eingerichtet. Besonderer Schwerpunkt ist die Überführung vergangener eLearning-Teilprojekte in nachhaltige eLearning-basierte Studiengänge und Weiterbildungsangebote. So wurden an der BTU Cottbus bereits Projekte, wie die Notebook-Universität und das BMBF-Projekt eLIT (und andere) gefördert, welche einerseits einen guten Grundstock für die eLearning-Infrastruktur an der BTU legten und in denen auch Erfahrungen im Bereich der Produktion von multimedialen Lerneinheiten gesammelt werden konnten.

Durch den Ausbau und die Weiterentwicklung dieser vorangegangenen Entwicklungen im Rahmen der angestrebten flächendeckenden Implementierung trägt das Projekt auch besonders zu einem hochschulweiten Qualitätsmanagement an der BTU Cottbus bei. Die Aktivitäten des Projektes sind daher insbesondere auf die Steigerung der Attraktivität des

Studienstandortes Cottbus mittels nachhaltiger Implementierung von eLearning in Lehre, Studium und Studienorganisation ausgerichtet.

## Welche Aktivitäten fanden bis heute statt?

Ein Jahr BMBF-Projekt „eLearn@BTU“ heißt:

- Ein Jahr Erfahrungsaustausch mit anderen Hochschulen und Experten
- Ein Jahr Aufbauarbeit und Reorganisation von Strukturen und Prozessen
- Ein Jahr bis zur Bereitstellung von Produkten und Services für Dozenten und Studierende
- Ein Jahr im Dienste der Qualitätsverbesserung der Hochschullehre
- Ein Jahr im Dienste der Vereinfachung der Lehradministration
- 20 aktive eLearning-Projekte an der BTU Cottbus quer durch alle Fakultäten
- U.v.m

## Wie stellt sich die zukünftige Entwicklung von eLearning an der BTU Cottbus dar?

Auf unterschiedliche Art und Weise werden Lehrstühle, Dozenten und Studierende bei der Nutzung und Etablierung von eLearning-Komponenten unterstützt. So wird die Strategie der Modellstudiengänge, die beispielhaft mit eLearning-Technologie ausgestattet werden, weiterverfolgt. Außerdem werden weiterhin Einzelprojekte in Präsenzlehre und Weiterbildung gefördert, so dass sich der derzeitige Status von Insellösungen in Zukunft zu einem flächendeckenden Einsatz von eLearning an der BTU Cottbus entwickeln wird.

## Wie kann man sich daran beteiligen?

Als Studierender sollte für die Nutzung von Online-Inhalten in jedem Fall ein BTU-Account und E-Mail-Adresse vorliegen. Des Weiteren sollte ein Login für die Lernplattform beantragt werden. Außerdem könnte eine gewisse Affinität zu Informations- und Technologie-Komponenten von Vorteil sein. Auch eine gewisse technische Ausstattung (Internetzugang, Notebook, Software etc.) könnte sich als vorteilhaft erweisen – ist aber in keinem Umfang Pflicht, da auch die Universität (insbesondere das IKMZ) Ressourcen zur Verfügung stellt.

Als Dozent mit Interesse an der Nutzung von eLearning-Technologien wird der Kontakt zum „eLearn@BTU“-Team empfohlen, um über Szenarien, Technologien und Support zu sprechen. Die Möglichkeiten sind sehr vielseitig und individualisierbar.

Als interessierte Person oder Institution außerhalb der Universität beraten wird Sie gerne persönlich über die Nutzungsmöglichkeiten von eLearning-Aktivitäten der BTU Cottbus. Bitte Fragen direkt an das Projektteam richten!

## Wer vertritt das Projekt?

Die strategische Leitung des Projekts wird von Herrn Dr. Andreas Degkwitz (Leiter der Einrichtung Informations-, Kommunikations- und Medienzentrum (IKMZ)) wahrgenommen. Operativ wird das Projekt durch Herrn B. Malys (Leiter Multimediazentrum im IKMZ) und Frau C. Hauswirth (Projektmanagement „eLearn@BTU“) geführt. Direkter Ansprechpartner für Studierende ist außerdem Herr M. Kaiser (AP Marketing). Weiterhin arbeiten acht wissenschaftliche Mitarbeiter (verteilt über diverse Lehrstühle und Einrichtungen auf dem Campus) in dem Projekt.

Als eine Einheit von Experten steht das Projekt „eLearn@BTU“ allen Studierenden, Dozenten und Interessierten der BTU Cottbus mit Rat und Tat zum Thema „eLearning-Integration in Lehre, Studium und Studienorganisation“ zur Verfügung.

Alle wichtigen und detaillierten Informationen enthält die zentrale eLearning-Informationsplattform: [www.tu-cottbus.de/elearn](http://www.tu-cottbus.de/elearn) Das Projektmanagement ist direkt unter 0355/69-3496 oder [hauswirth@tu-cottbus.de](mailto:hauswirth@tu-cottbus.de) erreichbar.

Das Projekt wünscht allen Personen an der BTU Cottbus einen guten Start ins neue Semester!

## Herzlich willkommen

### in der Studierendengemeinde Cottbus!

Die Studierendengemeinde Cottbus ist eine Gemeinde von katholischen und evangelischen Christen, die für Studierende und Mitarbeitende der BTU Cottbus und der Fachhochschule Lausitz sowie für weitere junge Erwachsene einen Ort der Begegnung in christlicher Gemeinschaft bietet. Wir sind offen für alle Interessierten und laden alle herzlich ein. Wir freuen uns über neue Kontakte und Ideen. Wer auf der Suche ist nach Gemeinschaft, Austausch, Diskussion, Besinnung und Geselligkeit, ist bei uns richtig.

Jeden Dienstag treffen wir uns um 19.30 Uhr in den Räumen der Schillerstr. 56, gegenüber vom Theater. Hier kommen wir zu gemeinsamer Mahlzeit, zu Andacht und zu thematischer Arbeit zusammen. Über die Themen der einzelnen Abende und die sonstigen Angebote kann man sich auf unserer sich gerade im Aufbau befindenden Homepage ([www.studentengemeinde.org](http://www.studentengemeinde.org)) informieren.

Wir beginnen das neue Semester mit einem Eröffnungsgottesdienst, den wir in der katholischen Kirche St. Maria Friedenskönigin (Adolf-Kolping-Str. 17) am 17. Oktober 2006 um 19.30 Uhr feiern. Auch dafür eine herzliche Einladung. Dr. Rainer Metzner (Studierendenpfarrer Cottbus)

## Die Zeit ist reif

Zugeben, es hat ein wenig gedauert. Genauer gesagt fast 15 Jahre. Jetzt endlich darf aber auch an der BTU munter diskutiert werden. Deine Gedanken sind gefragt: Was hilft es, Uran statt Kohle zu verheizen? Welche Risiken und Chancen bieten nachwachsende Rohstoffen? Wie gehen wir um mit dem rasanten technischen Fortschritt? Warum ist eigentlich nur bezahlte Arbeit sozial anerkannt? In welchen Städten wollen wir in Zukunft leben? Ist Videoüberwachung die logische Antwort auf Terrorismus? Sind Bundeswehreinheiten die zwangsläufige Reaktion auf internationale Krisen? Braucht Deutschland eine sozial selektierte Bildungselite? Gibt es lässige natürliche Ungleichheit der Geschlechter? Und lässt sich durch den richtigen Konsum die Welt retten?

Nach Potsdam und Frankfurt (Oder) bietet nun auch in Cottbus eine Grüne Hochschulgruppe die Chance, sich einzumischen, mitzudiskutieren, mitzugestalten. Als Forum für Gleichgesinnte und Neugierige, für fächerübergreifende Debatten oder einfach nur für nette gemeinsame Abende. Du willst dir ein Bild machen? Dann diskutiere mit der brandenburgischen Bundestagsabgeordneten der Grünen, Cornelia Behm, über erneuerbare Energien (Veranstaltungshinweis demnächst an der BTU) oder schreib einfach eine eMail an [raschke.benjamin@web.de](mailto:raschke.benjamin@web.de). Wir freuen uns auf dich!

## Jung und selbstständig - in Cottbus

### BRAVIS-Videokonferenz für jedermann



Geschäftsführer André Röhrig

**In einem hochinnovativen Geschäftsfeld bietet die BRAVIS GmbH ihren 7, überwiegend unter 25-jährigen Mitarbeitern, interessante und zukunftssträchtige Arbeitsplätze. Das Unternehmen ist ein Spin-Off (Ausgründung) zur Produktentwicklung und Vermarktung von Forschungsergebnissen der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus. Seit 1998 forschen Herr Professor König und seine Wissenschaftler des Lehrstuhls Rechnernetze auf dem Gebiet der Videokonferenzsysteme. Im Ergebnis wurde es möglich, auf die bisher bei diesen Lösungen erforderliche Spezialhardware zu verzichten und zusätzliche Funktionen zu realisieren. Es gilt nun, basierend auf dem funktionsfähigen Prototypen, eine marktgerechte Versionen zu entwickeln. Redakteur Jens Pittasch sprach mit den Software-Entwicklern Xenia Holtmann und Maik Krüger, sowie Geschäftsführer André Röhrig über ihre Arbeit bei BRAVIS und ihren neuen Wohnort Cottbus.**

**Jens P. (Blicklicht):** Im Vorgespräch habe ich erfahren, dass keiner von euch aus Cottbus stammt. Wie kam es zu BRAVIS und zu eurer Tätigkeit?

**André Röhrig:** Ich bin Wahl-Cottbuser. BRAVIS ist überhaupt nur entstanden, da ich während des Studiums täglich im Zug saß und dort mit Professor König ins Gespräch kam. Als Wirtschaftsingenieur mit Vertiefung Informatik interessierte mich seine Entwicklungsarbeit unter dem Aspekt einer möglichen, kommerziellen Umsetzung. Ich schaffte es, eine Studienarbeit zu erhalten, die einen Businessplan zur Entwicklung und Vermarktung beschrieb. Das Ergebnis war so positiv, dass wir sagten: Lasst es uns versuchen. Weitere Partner wurden gefunden und BRAVIS gegründet.

**Jens P.:** Aha, dann also Dank an die Deutsche Bahn, für schön gemütliche Reisen, auf denen Zeit für kreative Gedanken bleibt. Diese alleine reichen aber nicht, ein Businessplan auch nicht. BRAVIS hat einen erheblichen Risiko-Kapitalschub erhalten. Wie kam es dazu?

**André Röhrig:** Ein ordentlicher Businessplan enthält auch den Kapitalbedarf. Vor allem sagt er aber, was mit dem Geld gemacht werden soll und wann sich das Ganze rechnet. Unter anderem durch den Lotsendienst der BTU erhielten wir wertvolle Hinweise, die schlussendlich dazu führten, das wir beim High-Tech-Gründerfonds vorstellig werden konnten. Dieser unterstützt aus Einlagen des Bundes, der KfW und deutscher Unternehmen junge, chancenreiche Unternehmen mit Risikokapital. Wie man sich vorstellen kann, sind die Kriterien, hier an Geld zu kommen, recht hart. Wir sind deshalb schon stolz und froh, dass die Entscheidung für uns fiel.

**Jens P.:** Der Fonds investiert 500.000 Euro. Für die weitere Firmenentwicklung ist die nächste Finanzierungsrunde in Arbeit. Man kann also sagen, BRAVIS hat eine stabile Kapitaldecke. Was passiert mit dem Geld?

**André Röhrig:** Es gibt nicht einfach Geld, sondern ein Unterstützungspaket und knallharte Forderungen mit entsprechender Erfolgskontrolle. Die Mittel die-

nen der Produktentwicklung und Vermarktung. Bereits jetzt haben wir 7 neue Arbeitsplätze in Cottbus geschaffen, 15 sollen es werden. Das „BRA“ in BRAVIS steht für Brandenburg. Wir wollen hier bleiben und hier erfolgreich sein.

**Jens P.:** Richtig. Arbeitsplätze ist ein gutes Stichwort. Wir hatten schon darüber gesprochen, dass es gar nicht so einfach war, diese zu finden. Entsprechend sind viele Mitarbeiter nicht aus Cottbus, einer gar aus der Ukraine. Xenia, wie bist du zu BRAVIS gekommen und woher?

**Xenia Holtmann:** Ursprünglich bin ich nicht direkt aus Cottbus, aber immerhin Brandenburgerin. Ich habe in Ilmenau studiert und war drauf und dran schönen Angeboten, z.B. in den Ruhrpott, zu folgen. Überraschend stieß ich dann auf die Stellenausschreibung aus Cottbus - und hier bin ich.

**Jens P.:** Mit welcher konkreten Aufgabe?

**Xenia:** Meine Arbeit werden die späteren BRAVIS Nutzer immer direkt vor der Nase haben. Ich gestalte die sogenannte Nutzerschnittstelle, also die Software-Oberfläche. Das ist richtig interessant. In der vorliegenden Pilotversion wurde zunächst darauf geachtet, dass alles technisch läuft und die Funktionen halt aufrufbar sind. Alles ist englisch und noch nicht für die tägliche Bedienung optimiert. Für die neuen, für den Verkauf bestimmten, Programme muss das anders werden. Ich beachte neben der Funktionalität vor allem die Ergonomie.

**Jens P.:** Ja, wirklich interessant. Man trifft da im Software-Alltag oft auf erschreckende Beispiele. Und das durchaus bei Programmen ganz großer Hersteller. - Und, Maik, wie war dein Weg zu BRAVIS?

**Maik Krüger:** Ich kam zum Informatik-Studium nach Cottbus, aus Beeskow. Danach stand eigentlich fest, dass ich Richtung Süddeutschland gehen würde. Ich saß auf gepackten Koffern nach Stuttgart, als ich von der BRAVIS Stellenausschreibung hörte. Jetzt bin ich als Entwickler mit der Programmierung der Verkaufsversion Windows beschäftigt.

**Jens P.:** Ach so, ich dachte, du kanntest BRAVIS und die Videoforschung schon vom Studium?

**Maik:** Nein, überhaupt nicht. So groß ist die Uni ja nicht. Ich hab' aber nie davon gehört, dass es hier so interessante Forschungen und eine Ausgründung mit guten Jobs gibt. Schon komisch.

**Jens P.:** Allerdings. Was mich noch mal auf die Mitarbeitersuche bringt. Was gibt es dazu noch zu sagen Herr Röhrig? Vielleicht auch Tipps für Bewerber?

**André Röhrig:** Oh je, da könnte ich jetzt ein längeres Thema draus machen. Tatsache ist, dass innerhalb der Uni die Kommunikation über Forschung anderer Lehrstühle, oder gar konkrete Angebote, wie Ausgründungen, Stellen etc. nicht optimal ist. Aber auch die Besetzung über externe Stellen, wie die Arbeitsagentur oder professionelle Stellenvermittler, ist nicht ohne Hürden. Zum Beispiel hatten wir eine solche Profi-Agentur eingeschaltet, aber daher glaube ich keinen Mitarbeiter gewonnen. Es dauerte viel zu lange. Bei der Arbeitsagentur war man sehr rührig, es kamen aber kaum Angebote. Wir haben also die Stellen selbst auf allen Plattformen ausgeschrieben, die wir so kannten. Noch die meiste Resonanz kam über Heise-Online. Aber es ist wirklich schwer hier die geeigneten Leute zu finden. Wir sind so froh, dass wir jetzt ein gutes Team für die erste Stufe zusammen haben. Potenziellen Bewerbern kann man nur raten, es wie wir zu machen: Überall selbst Profile anlegen und die Bewerbung verbreiten, wo es nur geht.

**Jens P.:** Nun interessiert mich noch, wie ihr Neu-Cottbuser die Stadt findet.

**Maik:** Hm, wie man sieht, schauen wir uns alle etwas ratlos an. Ehrlich gesagt, kam ich während des Studiums kaum in die Stadt. Klar ist aber, dass mein Eindruck viel besser ist, als vorher erwartet.

**Jens P.:** Inwiefern?

**Xenia:** Na ich dachte z.B., hier stehen nur Plattenbausiedlungen. Das ist ja nun wirklich nicht so.

**Maik:** Richtig. Hier gibt es eine Menge gemütlicher Ecken. Es ist eigentlich auch viel los.

**André Röhrig:** Es ist eine relativ moderne Stadt, mit Charme und vielen Möglichkeiten auch in der Freizeit. Wir haben da noch längst nicht alles entdeckt.

**Jens P.:** Ok, das ist ein gutes Schlusswort. Wir freuen uns, dass BRAVIS hier ist. Viel Erfolg.

#### HINTERGRUND „BRAVIS“

BRAVIS steht für BRAndenburger VideokonferenzSystem. Das BRAVIS Videokonferenzsystem basiert auf Software und ist auf jedem aktuellen PC lauffähig. Der Nutzer braucht lediglich einen PC mit Kamera, Mikrofon und Lautsprecher sowie einen Internetzugang mit DSL Geschwindigkeit. Unabhängig vom Büro ist das System mobil nutzbar, z.B. über den Mobilfunk-Standard UMTS oder über drahtlose Netzwerke (WLAN, WiFi). Eine wesentliche Abgrenzung besteht sowohl zu Programmen auf Messenger-Basis (einfache PC-Kommunikationsprogramme), als auch zu bisherigen HighEnd-Lösungen. Eine Konferenz ist kein Gespräch zwischen nur zwei Personen, wie meist bei einem Messenger. Man kann bei diesen über das Internet mit jeweils einem Partner Nachrichten austauschen und sieht ihn auch. Richtige Konferenzen realisiert man bisher mit Systemen, die auf spezieller Hardware und Software beruhen. Jeder Teilnehmer erhält zusätzliche Geräte und meist sind teure Server erforderlich. Mit BRAVIS ist es jetzt erstmals wirklich für jeden PC-Nutzer möglich, richtige Videokonferenzen mit speziellen Meeting-Funktionen zu halten. Nehmen Sie Arbeitsgemeinschaften von Unternehmen oder Firmen mit Außendienst oder deren Filialen, einfach jedes Unternehmen, das an mehreren Standorten arbeitet oder mit räumlich verteilten Partnern. Ein Bauleiter kann mitten im Objekt sein Notebook aufklappen und per WLAN oder UMTS Probleme zwischen ausführenden Betrieben, Lieferanten und Bauherren sofort von Angesicht zu Angesicht lösen. Oder ein Vertriebsleiter ruft seinen Außendienst zum Wochenmeeting, ohne das dabei für jeden ein kompletter Reisetag verloren geht.

Jens Pittasch



Gruppenbild

#### INFORMATIONEN + KONTAKT:

BRAVIS GmbH, Videokonferenzen  
G.-Hauptmann-Str. 15 / Süd 9  
03044 Cottbus  
Fon 0355 - 289 182 - 0 Fax - 29  
Mail info@bravis-gmbh.de  
Internet www.bravis-gmbh.de

## Jeder darf mal

### Real-Ego-Shooter in Afghanistan

Lange vorbei sind die Zeiten, in denen sich die Revolverhelden aller Länder mit Simulationen oder die Krieger der Nationen mit Manövern zufriedener geben müssen. Neue Waffen werden heute im realen Einsatz erprobt und wem der PC-Kick nicht mehr reicht, geht zur Legion oder gleich in den Mittleren Osten. Vor wenigen Tagen verkündete Nato-Generalsekretär Jaap de Hoop Scheffer, dass das nordatlantische Bündnis weitere Truppen benötige und am Ziel des Sieges über die Taliban festgehalten werde. Und der Kölner Stadtanzeiger schrieb, dass die deutschen Kräfte sich durchaus nicht mit einer Art Polizeiarbeit begnügen, sondern die Spezialgruppe KSK aktiv an amerikanischen Einsätzen teilnimmt. Zur Erinnerung eine Chronik: 329 vor Christus wurde das Gebiet erstmals von fremden Truppen erobert. Alexander der Große hatte nur 6 Jahre Freude an seiner Machtausdehnung, er starb 323 v.Chr. mit 33. Danach ging es mehrfach rund mit der Herrschaft in Persien / Vorderasien. Im Jahr 650 kam der Islam ins Land, 977 war das Werk vollendet und Sultane herrschten bis 1222, dann kam Dshingis-Khan und verwüstete nicht nur Asien. Auch später wechselten sich die Herrscher munter ab, 1773 wird Kabul das erste Mal Hauptstadt. Und schon 1810 machen Großbritannien und Russland die ersten Anläufe, sich das Gebiet einzuverleiben. In deren Streit freut sich der Dritte, und 1838 wird die Britische Invasionsarmee von 18.000 Mann durch einen Vorfahren der heutigen Taliban vernichtet. Nicht klug geworden starten die Kontrahenten Russland und England 40 Jahre später einen weiteren Anlauf, die Briten wählten sich einige Jahre als Sieger und verlieren 1921 erneut alles. Ab 1926 versucht sich ein einheimischer Staatschef, König Amanullah, als Reformist (Frauenrechte, Wirtschaft, ...) und bewirkt die massive Radikalisierung und Stärkung fanatischer, religiöser Kräfte und Stammesführer. Es folgen Terror, Mord, Stammeskriege, dazwischen kurze Demokratisierungsbemühungen, gefolgt von einem Diktator, der es schafft, USA und UdSSR gegeneinander auszuspielen und von beiden Waffen und Entwicklungshilfe zu erhalten. Für kurze Zeit muss er pausieren, putscht sich 1978 zurück an die Macht und erklärt sich zum Freund der Sowjetunion. Dies ruft die Mujahedin (Glaubenskämpfer) auf den Plan, die ein Jahr später einen Sieg nahe sind - bis die zur Hilfe gerufene UdSSR einmarschiert, die Führung der Mujahedin ermordet und einen Strohhalm als Regierungschef einsetzt. Unter andauernden Kämpfen mit den nie entscheidenden geschwächten Glaubekriegern lässt die Sowjetunion das von ihr installierte Regime 1989 im Stich und zieht ab. Neun verbündete Mujahedin-Gruppen siegen 1992 - und beginnen den Streit untereinander. Zur stärksten Gruppe hatten sich die militärisch gut ausgebildeten und ausgerüsteten Taliban (Koranschüler) entwickelt. Diese nehmen 1996 Kabul ein und errichten einen islamischen Staat. Im Jahr 1998 beginnt das amerikanische, militärische Eingreifen in Afghanistan. Nach Terroranschlägen auf die US-Botschaften Nairobi und Daressalam beschließen die USA Ausbildungslager der Taliban, die der Gruppe um Osama Bin Laden zugeordnet werden. Dieser ruft daraufhin die gesamte arabische Welt zum Heiligen Krieg (Dschihad) gegen die USA auf. Nach den Terroranschlägen vom 11. September bieten die Bin Laden deckenden Taliban schließlich den USA den Anlass zum militärischen Durchgreifen. Nach Artikel 5 des NATO-Vertrages erklärt diese den Verteidigungsfall für das Bündnis und die UNO autorisiert für die Operation „Enduring Freedom“ (Unbegrenzte Freiheit) die Entsendung von 5000 UN-Soldaten aus 18 Nationen. Ende 2001 wird mit der Einsetzung der Regierung Karsai der Sieg verkündet. Tatsache ist, dass zu keiner Zeit von einer vollständigen Kontrolle Afghanistans die Rede sein konnte. Inzwischen beherrschen die Taliban erneut ganze Regionen und agieren nach Aussagen von Militärs ungestört in Kompaniestärke. Einen besonderen Erfolg meldet die UN: Die Opiumproduktion in Afghanistan wird nach Angaben der Vereinten Nationen in diesem Jahr ein Rekordhoch erreichen. Die Ernte werde 2006

um die 6100 Tonnen betragen, sagte der Direktor der UN-Behörde für Drogen- und Kriminalitätsbekämpfung (UNODC), Antonio Maria Costa. Es sieht also so aus, als ob es bis zu dem von Nato-Generalsekretär Jaap de Hoop Scheffer verkündeten Sieg noch ein langer Weg ist, auf dem noch viele Kämpfer Praxiserfahrung sammeln und viele Rüstungsbetriebe ihre Produkte im Einsatz testen können.

Jens Pittasch

*P.S.: Nicht vergessen ist bei dieser Aufzählung, welche Folgen jede einzelne der geschilderten, kriegerischen Auseinandersetzung und Umtriebe der diversen Regime für die Bevölkerung, für Kulturstätten und die gesamte Welt hatte. Leider sprengt diese Betrachtung den hier möglichen Rahmen um ein Weites.*

## Umweltwettbewerb für Schulen startet!

„Zukunft in die Schule“ lautet der Titel des neuen BUNDjugend Wettbewerbs. Der Jugendumweltverband will mit seinem neuen Wettbewerb Umweltaktivitäten an Schulen fördern. „Sowohl geplante als auch bereits abgeschlossene Projekte können an dem Wettbewerb teilnehmen und eingereicht werden“, erläutert Thorsten Haas, Projektleiter der BUNDjugend. „Wir wollen versuchen, alle Wettbewerbs-Teilnehmer so zu fördern, dass die weitere Projektarbeit unterstützt wird“, sagt Thorsten Haas weiter. „Die Gruppen, die Projektideen einreichen, werden durch Geld- und Sachpreise sowie durch professionelle Projektberatung unterstützt, die bereits realisierten Projekte erhalten als Preis Naturerlebnisreisen.“ Eine thematische Einschränkung gibt es bei dem Wettbewerb nicht. Es können beispielsweise Energie- und Wasserspar-, Müllsammel- und Schulhofumgestaltungsprojekte eingereicht werden. „Wir wollen ein möglichst breites Spektrum an Umweltprojekten widerspiegeln“ erläuterte Thorsten Haas die möglichen Wettbewerbsbeiträge. Alle eingereichten Projekte werden anschließend im Internet veröffentlicht. Die BUNDjugend hofft, dass gute Projekte dadurch von anderen nachgeahmt werden. Der Einsendeschluss für den Wettbewerb ist der 31. Januar 2007, allerdings sollen sich die Teilnehmer bereits bis zum 31. Oktober angemeldet haben. *Anmeldung und weiterführende Informationen: [www.projekt-z.net](http://www.projekt-z.net), Telefon: 030/392 82 80.(pm)*

## Von Bäumen und Kühltürmen

### Was so alles in einem Wassergesetz steht

Jetzt ist auch das Brandenburger Wassergesetz an der Reihe. Weil unser Bundesland entbürokratisieren will, steht eine weitere Überarbeitung des schon oft geänderten Gesetzes an. Zwei Dinge sind mir als Cottbuser besonders aufgefallen: Manches soll sich dabei ändern am Wassergesetz. Künftig muß eine Wasserbehörde einen Hochwasserschutzplan erstellen. Dort gehört hinein, wie man Abflußhindernisse zwischen den Deichen vermeidet. Oder beseitigt: Denn künftig soll eine Wasserbehörde auch befugt sein, die Beseitigung sämtlicher Gehölze zwischen den Deichen anzuordnen und auch gegen den Willen des Grundeigentümers durchzusetzen.

Das tragische daran: in der Cottbuser Spreeaue sind in den letzten hundert Jahren dummerweise gar nicht wenige Bäume gewachsen. Der Schillerpark war ein Klacks gegen das, was noch kommt, wenn die Wasserbehörden erst das uneingeschränkte Sagen haben. Passionierte Baumbesetzer können schon mal anfangen, sich Fachwissen zum Hochwasserschutz anzulesen. Denn an einer hundertprozentigen Notwendigkeit darf gezweifelt werden. Dort, wo für den Hochwasserschutz was zu holen war, bei der Deichrückverlegung der Elbe bei Rühstätt, hat das Land den Schwanz eingezogen. Nachdem sich vor allem die CDU vor Lokalpolitikern profilierte, wurde eine geplante Deichrückverlegung abgeblasen

und der Lausitzer Minister Woidke kam Ende August zum ersten Spatenstich für den Ausbau des alten Deiches. Wo zunehmende Elbehochwässer Großstädte bedrohen, ist es also wichtiger, ein paar Äcker hinterm Deich nicht in Grünland vorm Deich umzuwandeln. Die Spree ist gegen die Elbe bei Rühstätt ein Rinnsal. Da müßten doch die Cottbuser Bäume erst recht stehen bleiben können... Aber Vorsicht, die Welt ist nicht logisch!

Noch etwas ist merkwürdig: Als Ersatz für die Lacomaer Teiche will man an der Spree nördlich von Cottbus unter anderem Auwald initiieren. Natürlich zwischen den Deichen, wär ja sonst keine Aue. Ob er da lange bleibt?

Damit sind wir mal wieder bei Vattenfall. Manches soll sich nämlich nie ändern am Wassergesetz. Die Firma mit dem Fließgewässer im Namen steigerte im ersten Halbjahr 2006 ihren Gewinn erneut um 25 %, auf 575 Millionen Euro. Unter anderem deshalb, weil sie für gehobenes Grundwasser nichts bezahlen muss. Weil es doch wieder in die Flüsse geleitet wird. Die Millionen Kubikmeter, die jedes Jahr durch Kühltürme geblasen werden, kosten je einen halben Cent. Wasserwerke in Brandenburg zahlen 10 Cent pro Kubikmeter, obwohl Trinkwasser lebenswichtiger ist als Kohle und nach der Benutzung auch wieder in den Flüssen ankommt. Zusätzliche 14 Millionen Euro bekäme Brandenburg jedes Jahr, wenn Tagebaue und Wasserwerke gleich behandelt würden. Vorgesehen hat die Landesregierung das zum Redaktionsschluß nicht. (RS)

## Wie heißt das kleine Wörtchen?

... Wir ham den Amazonaswald zersägt, zur Strafe hast Du Afrika das Wasser zugedreht ach Mama, das ist doch die falsche Adresse, das Abendland braucht auf die Fresse! Du mußt uns so lange schlagen, bis wir lernen bitte zu sagen, bis wir stolz und glücklich sind, mitm Appel undn Ei undm warmen Wind...

Der Lausitzer Baggerfahrer Gundermann presst 1988 sein eigenes Lied an Mütterchen Erde auf eine Schallplatte. Im Juli 2006 ist in seiner Heimat das Wasser weg. Der heißeste Monat seit Beginn der Aufzeichnungen. Das Mütterchen hat den Sommer in der Mitte durchgeschmissen in eine Trockenzeit und eine Regenzeit. Am Ende dieses Sommers lohnt es sich zu schauen, wer vielleicht dem Wort „bitte“ etwas näher gekommen ist in der Lausitz. Ich finde niemanden. Im Supermarkt läuft weiter die Klimaanlage, um mir Anfang September die Auswahl zwischen Äpfeln aus Italien und Neuseeland angenehmer zu machen. Für die, die es vergessen oder nie gewußt haben: das ist die Zeit, in der auch bei uns Äpfel reif sind.

Mit Appel, Ei und warmem Wind glücklich zu sein, sogar dafür hat unsere kranke Gesellschaft ein Fremdwort erfunden. Es heißt „Suffizienz“. Noch nie gehört? Es kommt in Fachpublikationen vor über Zukunftsfähigkeit. Schon in Pressemitteilungen läßt man es lieber raus, es bringt keine Fördermittel, keinen Absatz und keine Wählerstimmen. Für manchen Cottbuser hat die Abwahl-Kampagne gegen Karin Rätzl mit den Protesten am Schillerplatz angefangen. Worum gings da doch gleich? Ach so, Bäume. Ich schaue mir ungläubig den Wahlkampf an.

Zu denen, die niemals Bitte sagen lernen, gehören die Baggerfahrer. Ein Gundermann fehlt unter ihnen weit und breit. Und wenn er noch dort arbeiten würde, er würde nach jeder öffentlichen Äußerung zum Klima mal ganz dringend zu seinem Chef bestellt werden. Noch für 66 Jahre Kohle, noch 66 Jahre ohne Bitte zu sagen, das ist das Credo der Bergbau-Chefs.

Na, das kann ja heißer werden.

(RS)

# Leserbriefe

## Eine Stunde Mia und ein Ende in Sicht

Erst einmal im Voraus, ich mag Mia, ich würde fast so weit gehen zu sagen ich bin ein Fan. Nun, da aber das neue Album "Zirkus" raus ist, hat sich die Euphorie gelegt und sich eher in Nostalgie verwandelt. Abgesehen von ein, zwei Titeln ist es mir einfach nicht mehr Mia genug. Der Versuch Melodischer zu klingen und vor allem das Miese Anfängt jetzt doch ordentlich zu singen stört mich. Ich mochte den kratzigen, etwas schrägen, elektronischen und punkigen Sound. Veränderung muss nicht immer gut sein!

Trotz alledem hat mich die schon genannte Nostalgie doch in den Eisenpark Open Air gelockt. Die Vorbands:

Big Boy („Glammerrock“ meiner Meinung nicht der Rede wert), Toaster, Dancehall aus Hamburg wobei jeder, auch die die sich mit Reggae und Dancehall ein wenig auskennen, fragt: "bitte wer?". Schon schwer bei diesem Hype des Deutschsprachigen Reggae/Dancehall der letzten 2-3 Jahre nicht aufzufallen. Nach 1 Stunde dieser Band kannte ich des Rätsels Lösung, sie sind nicht gut, man könnte fast sagen schlecht, tue ich aber nicht. Das liegt vor allem an der Energielosen, dahinplätschernden Stimme des Sängers. Anajo, ahhh ein Lichtblick! Verspielter, schnörkeliger, leichter und absolut Ohrwurm verdächtiger Pop. Doch dann die Ansage von der Bühne, Anajo ist abgesagt wegen Krankheit! Als Ersatz „Shemale Trouble“. Dazu unten mehr. Und dann endlich 0.30 Uhr Mia.

Los geht es mit „Uhlala“ dem ersten Stück auf der neuen Platte, es folgen 2 alte Stücke die mich und mein Herz in Schwingungen versetzten. Doch mitten in diesem kleinen Hochgefühl bemerke ich eine mathematische Ungereimtheit auf der Bühne, ich zähle noch einmal nach. Es stimmt, 5 Instrumente doch aber nur 4 "MENSCHEN", wie Miese sagt. Ein Piano, inklusive Synthi steht Mutterseelenallein neben dem Schlagzeug, dem Bass und der 2 Gitarren und möchte gespielt werden. Weit gefehlt, das ganze Konzert über kommen wenig bis keine Elektronischen Klänge aus den Boxen. Ja selbst das Stück „Machtspiele“ muss gänzlich ohne diese auskommen. Ganz selten erhasche ich mal ein Paar Töne die nicht von den 4 besetzten Instrumenten her stammen können, doch den Ursprung dieser kann ich nicht ausmachen. Weitere Neue Songs folgen, es wird geklatscht, mitgesungen und hier und da sieht man sogar Leute die Tanzen. Die Typische Stimmungsmache wie: "Cottbus ihr seit mein Lieblingspublikum und ihr Rockt soooo gut mit" frei Zitiert, darf natürlich nicht fehlen. Da erinnerte ich mich an die letzten beiden Konzerte beim Berlinova und Populario die ich von Mia erleben durfte. Da wurde kräftig gepogt, gesprungen und bis hin zum Stagediving war alles dabei, da blieb kein Auge trocken. Aber klatschen und mitsingen schlägt das um längen! Cottbus das beste Publikum? Eine knappe Stunde war dann auch schon gespielt als Miese den letzten Song ansagt. Da kam mir der Gedanke wie sehr ich doch Bands hasse die vortäuschen es wäre der letzte Song um dann nach diesem und mehren Minuten Applaus und Lautstarken Zugabe Rufen doch noch 4 Zugaben Spielen. Dieser Song war dann die erste Singleauskopplung „Tanz der Moleküle“. Wer Radio hört oder Viva schaut (reuser) kennt es und weis das das Lied mit so kleinen

Elektronischen Kling Klangs anfängt. Wie auch bei dieser Life Performance. Da war sie wieder die Unwissenheit woher denn nun dieser Ton kam, wie gesagt der Synthi war nach wie vor nicht besetzt. Kurz und Knapp, ich denke es war eine Tonspur die für den jeweiligen Song mitlief und vom Tonmixer druntergelegt wurde. (Irgendwie Armselig wenn man an die guten, alten Elektro-Punk Zeiten Mia's zurückdenkt.) Die "geplante Zugabe" blieb zu Aller Überraschung dann doch aus wobei hier einfach die Veranstalter gepennt haben und wohl noch Nichts von Ruhestörung oder dergleichen gehört haben denn die Polizei stand schon auf der Matte und beendete somit die Veranstaltung.

Zu guter letzt noch ein paar Worte zu Anajos Ersatzband "Shemale Trouble" die mit ihren etwas härterem Rock die Überraschung des Abends darstellten. Die Sängerin war, ja ich wage einen Vergleich, fast so charismatisch wie Arnim von den Beatsteaks...Oh Gott Lob

T.S.

## 1,6 Millionen Euro mehr für Bäderzentrum,

so ähnlich beschreibt ein großes Cottbusser Blatt die Forderungen des privaten Betreibers für das im Bau befindliche Bäderzentrum. Ein sächsisches Blatt benennt diesen unerhörten Vorgang so: „Der Investor will von der Stadt einen satten Nachschlag. Bäderzentrum braucht schon in der ersten Bauphase Finanzspritze.“ Diese Mehrkostenforderungen überraschen mich überhaupt nicht. Als hochkarätig besetzte BI haben wir dieses Szenarium längst vorausgesagt, erwartet und vergänglich davor gewarnt. Es war doch von Anfang an klar, dass der Investor nur ein Scheinangebot vorgelegt haben könnte, um diesen satten Auftrag einerseits zu erhalten, andererseits war dies der Stadtverwaltung und den Stadtverordneten auch klar. Letztere hatten jedoch keinerlei Interesse, derartige womöglich absichtlich herbeigeführte Planungsfehler zu erkennen. Das die Parkplätze nun nicht reichen, das Grundstücke von der Stadt kostenträchtig hinzugekauft werden müssen und andere obscure Nachforderungen sind doch für jeden Planer vorab erkennbar und können niemals Bestandteil einer 10%-Klausel für nicht erkennbare Leistungen/Wagniszuschläge sein.

Man kann heute nicht direkt unterstellen, dass diese Weglassungen sogar abgesprochen waren, um die Baukosten und damit im Endeffekt die jährlichen Zuschüsse der Stadt an den privaten Betreiber vorerst herunterzurechnen und die Bürger zu täuschen, damit bei ihnen Verständnis für den desaströsen Abriss beider Schwimmhallen und dem Teilabriss des Freibades erwirkt wird.

Fakt jedoch ist nunmehr, dass der Cottbusser Bäderwahn infolge der arroganten und inkompetenten Kommunalpolitik uns Bürgern noch teurer zu stehen kommt als angenommen. Alles unter dem Motto „Koste es was es wolle!“. Wenn dem kommunalen Eigentum ohne Konsequenz soviel Schaden zugefügt werden kann wie bisher, steht die Frage offen, handelt hier nicht eine KRIMINELLE VEREINIGUNG?

In gleicher Sache noch eine Übernahme aus der „Lau-

sitzer Rundschau“ von 06.09.2006 über den Planer, Gerichtssachverständiger, Prüfer für Sachverständige, Professor Dr.-Ing. Heinz Humpal(Zitat): „Noch heute könnte der Planer, wie er sagt, "die Wand hochspringen", wenn er an die schlagartige Schließung der Halle im Dezember 2003 wegen vermeintlicher Bauschäden denkt. Das sei „eine politische Maßnahme“ gewesen, „die mit sachlichen Dingen nichts zu tun hatte“. Das man die Entscheidung von zwei Details abhängig gemacht habe, nämlich der maroden Stahlkonstruktion im hinteren Fensterbereich und dem Abfallen der aus der DDR-Zeit stammenden leichten Schalldämmplatten an den Giebelseiten, nennt der Ingenieur „lächerlich“. „Weder die Planer, die die Halle kannten, noch der Bundesverband Öffentliche Bäder seien in die Untersuchungen einbezogen worden. „Die damalige Oberbürgermeisterin Karin Rätzel hatte den Cottbussern in ihrem Wahlprogramm eine neue Schwimmhalle versprochen, und das hat sie durchgesetzt, koste es, was es wolle.“ Einen Widerspruch zur städtischen Argumentation sieht der Ingenieur auch in den später diskutierten Alternativen zum Abriss der Halle. Dr. Humpal: „Erst fällt die Halle zusammen, dann gibt es eine Nachnutzung. Das passt einfach nicht zusammen.“

Noch ein Schmankerl in Sachen Analogie:

Zu DDR-Zeiten traten oftmals Leute mit geringem Leistungsniveau in die SED ein um einen gut bezahlten Posten zu erhalten oder diesen zu halten. Sie galten dann als unantastbar.

Die bisher parteilose Baudezernentin Marietta Tschoppe, deren Rücktritt schon allein nur wegen der Schwimmhallenaffäre längst überfällig ist, trat dieser Tage der SPD bei. Der wahrscheinlich neue OB Szymanski ist SPD-Vorsitzender und derzeit noch Infrastrukturminister.

Das in meinem Dorf Skadow(in Cottbus eingemeindet)die FÄKALIEN der Landeskinder überteuert in Schüsseln auf vier Rädern durch die Gegend gefahren werden(Abwasserabfuhr), weil angeblich kein Geld für Abwasserhausanschlüsse da ist, interessiert offenbar die Herren Platzek und Szymanski nicht. In Skadow liegen die Abwasserhauptleitungen ja erst seit 10 Jahren und werden damit unrentabel nicht annähernd ausgelastet. Da ist die Steigerung der Abwasserpreise nicht verwunderlich. Auch die Spreebrücke in meinem Dorf steht vor dem Einsturz. Meine Anliegerstraße ist im Winter oftmals nicht befahrbar, weil der Straßenbau fehlt. Geld für den Winterdienst ist ebenfalls nicht mehr da. Geld für die seit 26 Jahren vorgesehene Zufahrtsstraße von Neuschmellwitz ist auch nicht da. Der Speedammradweg ist auch durch Verschulden der Stadtverwaltung in einem erbärmlichen Zustand u.v.a.m.

Jawohl, meine Herren Platzek und Szymanski, Kinkertitzen wie neue Spaßbäder und beheizbare Fußballtrainingsplätze sind wichtig. Das nennen Sie Prioritätensetzung und Sachpolitik???

VORWÄRTS UND WEITER SO GENOSSEN IM SPAßBADWAHNSINN DES BÄDERBAULANDES – DEM BUNDESLAND BRANDENBURG!!! VORWÄRTS MIT DEM NEUBAU DES 30-MILLIONEN-EURO-LUXUS-NIEMEYERBADES IN POTSDAM!!!

Kontakt: Lehmann(Gründer der Bürgerinitiative „Bauingenieur gegen Sportschwimmhallenabriß“) Tel. 0355/8626 783.

Der Inhalt, der von uns abgedruckten Leserbriefe, spiegelt die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und stimmt nicht zwangsläufig mit der Meinung der Redaktion überein. Die Namen und Adressen der Autoren sind der Redaktion bekannt.

Industrie-Denkmal &amp; Industrie-Museum

**Kraftwerk Plessa**

Nordstraße 1-3, 04928 Plessa, Fon 03533 / 60720

**Kunst im Kraftwerk „Sichtbare Vergangenheit“**

**1. Oktober bis 10. Dezember, montags – freitags 10 – 16 Uhr, samstags, sonntags und feiertags: 10 – 17 Uhr. Führungen für Gruppen ab 10 Personen nach Voranmeldung**

Plessa/Großräschen. Bewährungsprobe für die neue Veranstaltungsfläche im historischen Kraftwerk Plessa: Am Samstag, 30. September, eröffnet hier die Ausstellung „Sichtbare Vergangenheit“ mit Malereien von Fritz Kreidt und Film und Fotoarbeiten von Manfred Wilhelms. Die beiden Berliner Künstler führen kurz nach dem Mauerfall in die Braunkohle- und Industriegebiete der untergegangenen DDR, um die noch in Betrieb befindlichen Anlagen, Fabriken und Tagebaue filmisch, fotografisch und in Gemälden festzuhalten, bevor viele von ihnen für immer schlossen. Entstanden sind so faszinierende Momentaufnahmen aus den letzten Stunden einer langen Industriegeschichte und die ersten Stunden eines sich abzeichnenden Neuanfangs.

Erstmals werden jetzt im Kraftwerk Plessa aus der großen Zahl der so entstandenen Werke rund 40 Malereien von Kreidt und 40 Fotografien von Wilhelms zusammen mit dem Film „Rostige Bilder“ in einer gemeinsamen Ausstellung zu sehen sein. Das Besondere an der Ausstellung ist die Verbindung der Originalatmosphäre des stillgelegten Braunkoh-



lekraftwerks aus den 20er Jahren mit den Bildzeugnissen der Künstler, die nach 15 Jahren in die Landschaft ihrer Bilderkundungen zurückkehren. In der Ausstellung kreuzen sich die Linien der Künste Malerei, Fotografie und Film, mit denen der Geschichte des Bauwerks und der Menschen, die hier seit 1927 gearbeitet haben.

Die multimediale Ausstellung „Sichtbare Vergangenheit“ ist die erste künstlerische Nutzung im neu sanierten Herzstück des Kraftwerks: Am 10. September wurde hier der so genannte Turbinentisch des Kraftwerks Plessa durch Brandenburgs Bauminister Frank Szymanski als Veranstaltungsfläche freigegeben. Das Kraftwerk ist eines von 24 Projekten der Internationalen Bauausstellung (IBA) Fürst-Pückler-Land und wird derzeit zu einem vielseitigen Erlebnis-kraftwerk umgebaut.

Eröffnet wird die Ausstellung im Beisein der beiden Künstler am Samstag, 30. September, um 14 Uhr durch Kraftwerkschef Hajo Schubert und IBA-Geschäftsführer Prof. Rolf Kuhn. Danach ist die Ausstellung bis 10. Dezember zu sehen.

BRANDENBURGISCHE KULTURSTIFTUNG  
COTTBUS**KUNSTMUSEUM  
DIESELKRAFTWERK  
COTTBUS**

Öffnungszeiten Di – Fr, So 10 – 18 Uhr, Di, Do – 20 Uhr, Sa 14 – 18

**Die ungleichen Brüder**

Erich Lindenberg und Udo Lindenberg  
09.08.2006 bis 29.10.2006

**Weitläufig**

Landschaften auf Papier (Aus der Sammlung)  
09.08.2006 bis 29.10.2006

Der Themenkomplex „Landschaft / Natur / Raum / Umwelt“ steht seit geraumer Zeit im Zentrum der Arbeit des Kunstmuseums Dieselkraftwerk Cottbus. Neben thematischen Ausstellungen wie „Das flache Land“ (2001) oder „Erinnerungslandschaft“ (2002/3) wurden auch viele Einzelausstellungen von Künstlern wie Micha Brendel (1999) oder Johannes Gecelli (2000) unter diesem Gesichtspunkt realisiert. Erstmals bietet nun eine Auswahl von 25 Blättern bzw. Papierarbeiten von 14 Künstlern einen kleinen Einblick in dieses Sammlungsgebiet. Hier begegnen sich Werke aus den letzten drei Jahrzehnten, d.h., ältere Museumsbestände aus den 70er und 80er Jahren treffen auf Ankäufe, die in der letzten Zeit ins Haus kamen.

**Stipendiaten 2004 + 2005**

für Bildende Kunst des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg  
09.08.2006 bis 29.10.2006

**Schloß Branitz**

**Ständige Ausstellungen:** „... alles ist anders als an anderen Orten, phantastisch, überraschend märchenhaft“ Hermann Fürst von Pückler-Muskau (1785 – 1871) Gartenkünstler – Schriftsteller – Weltenbummler

„Carl Blechen (1798 – 1840): Genie der Farbe – Maler des Lichts“ Die Cottbuser Sammlung  
Gutsökonomie: „Fürst Pücklers Welt – Lebenskunst und Landschaftskunst“

Schloßgärtnerei/ Oberhaus: „Die Branitzer Schloßgärtnerei“, „Die Ananas in Branitz“

**Sonderausstellung Marstall:** 01.04.06 bis 31.10.06 „Englandsouvenirs – Fürst Pücklers Reise 1826 – 1829. Triumph trotz Fiasko“ (Gemeinschaftsausstellung mit der Stiftung „Fürst-Pückler-Park Bad Muskau“)

**Galerie Haus 23****Jugend-Förderpreis für Bildende Kunst 2006**

Der Kunst- und Kulturförderverein Cottbus e.V. schreibt den von der Sparkasse Spree-Neiße gestifteten „Jugend-Förderpreis“ bereits zum neunten Mal aus. Wir möchten damit alle angehenden Künstler aus der Region ansprechen, die in den Bereichen Malerei, Grafik, Plastik, Fotografie und elektronische Medien arbeiten. Verbunden mit dem Preisgeld in Höhe von 1.500 € ist eine Ausstellung in der Galerie Haus 23 von 8.12. bis 17.2.2007. Die Bewerbungen müssen bis zum 10.10. in der Galerie HAUS 23 abgeliefert werden.

Bewerbungsunterlagen: Mindestens 3 Originale aus jüngster Zeit, aussagekräftiges Fotomaterial zur künstlerischen Arbeit, Kurzangaben zu Person und Intention. Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury, die vom Verein berufen wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Preisverleihung findet zur Ausstellungseröffnung statt. Ansprechpartner: Matthias Körner - 0355/712743 Jörg Sperling 0355/49494030 bzw. Büro der Galerie Haus 23

**blickfolgen**

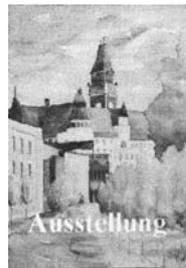
**Eine Ausstellung von Maja Nagel in Verbindung mit dem 16. FilmFestival Cottbus**

**6.10. - 2.12.06 Eröffnung: 6.10., 20 Uhr, Gezeigt wird der Videoclip „MASSENTAT-ornament“ (2003)**

Maja Nagel betreibt eine ausufernde Kunstproduktion, wozu Installation und Animationsfilm ebenso selbstverständlich zählen, wie Malerei, Grafik, Zeichnung und Bücher aller Art. Ihr Schaffen durchgeistert vielgestaltige Figuren, ja, es wird von deren Bildverlangen regelrecht vorangetrieben: Sie gerinnen einesteils fast comicitig zur festen Form, oder entfalten andererseits ein irrlichterndes Spiel. Zwischen diesen beiden Polen von Raster und Rastlosigkeit kostet und testet die Künstlerin ihrer „Begleitfigur“ weidlich aus. Überhaupt zeigt sich das Arbeiten in Reihen, Folgen und Serien als grundlegendes künstlerisches Flusssystem. Was lag deshalb näher, als die Gestalten zu animieren und in filmische Bewegungsfelder zu stellen? So entstand 1998 ihr erster Zeichentrickfilm „Das erste Mal“ und jüngst kommt der Animationsstreifen „Augenblick“ zum Abschluß. In der großen Bilderfolge „reihen weise“ (2005) werden die streng formalen Gestalten durch malerisch-grafische Intervention aufgelöst und neu verbunden.

**Stadt- und Regionalbibliothek****Cottbuser anSichten**

04.10. - 18.10.2006



Bilder wollen betrachtet werden, so auch die Bilder Cottbuser Freizeitkünstler... Nach dem Technischen Rathaus bietet die Bibliothek dafür eine Zeit lang die Möglichkeit. Im Jubiläumsjahr der Stadt haben Kunstkurs-Teilnehmerinnen und -Teilnehmern der Volkshochschule ihren persönlichen Blick auf ihre Heimatstadt malerisch festgehalten.

**Harald Schluttig**

20.10.-14.11.06

„Und ich fand das Ende des Basars nicht“ - Fotografien aus Afghanistan

# 1.10. Sonntag

## Event

### 11:00 IBA-Terrassen Großräschen

Letzte Reise zum Mars,  
Geführte Wanderung durch  
den Tagebau Meuro

### 11:00 Staatstheater

#### Großes Haus

Festakt zur Verleihung des  
Max-Grünebaum-Preises  
2006

### 11:00 Neue Bühne

#### Senftenberg

Symposium - Armes Thea-  
ter - Reiches Theater!

### 14:00 Lacomma

Tafeln am Teich

### 14:00 IBA-Terrassen

#### Großräschen

Bustour „Spritztour ins  
neue Lausitzer Seenland“,  
Bustour durchs entstehen-  
de Lausitzer Seenland.

### 19:00 Schloß Branitz

Klaviermusik des 18. und  
19. Jahrhunderts - Adrienne  
Balog/ Klavier

### 19:30 Kammerbühne

33. COTTBUSER MU-  
SIKHERBST - Eröffnungs-

konzert

### 21:00 Kulturhof Lübbenau

Silver Machine - &  
Mongoose

## Kino

### 18:00/20:00 KinOh

Im Schwitzkasten,  
Komödie über eine Gruppe  
Saunagänger und ihre  
Probleme im Leben.

## Theater

### 19:00 Staatstheater

#### Großes Haus

MOZART-NACHT, Ab  
18.15 Uhr Vorprogramm in  
den Foyers



Foto: Kulturhof Lübbenau

## Silver Machine

## & Mongoose

### KONZERT: 01.10.06 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau

Vor allem beeinflusst vom Sound der alten Motörhead, zelebrieren „Silvermachine“ ihren „LemmyStyleRock'n'Roll“. „Silvermachine“ spielen zeitlosen Rock'n'Roll. Die Presse betitelte „Silvermachine“ schon „als eine der lautesten & dreckigsten Rock'n'Roll-Bands aus dem süddeutschen Raum.“ und: „...definitiv DIE deutschen Motörhead!“ Einfachen Melodien, schnörkellose und ausdrucksstarke Riffs und ausgiebiges Touren haben „Silvermachine“ zu einer echten Live-Band gemacht. „Silvermachine“ KicksAssWithClass !!! (Zitat: RockHard). In diesem Sinne: Lauter...Dreckiger...SILVERMACHINE!!!1999 erschien ihre Debüt-CD / „gonna make your ears bleed“. Die Fachpresse nahm auch die folgende Scheibe „Ridin with the Devil“ mit sehr positiven Reaktionen auf. Alle Lemmy Kilmister Anbeter und Metalfans sollten sich diesen Abend auf jeden Fall dick im Kalender ankreuzen.

Die Bezeichnung „Kompromissloser Indie-Fresse-Rock“ bringt den Sound der vier Freiburger von „Mongoose“ auf den Punkt. Rotzige, gut arrangierte Gitarren, ein treibendes Schlagzeug-Gewitter und ein solider Bass-Teppich bilden die Grundlage, zusätzlich schafft man durch gekonnte Breaks, Takt- und Dynamikwechsel großen Abwechslungsreichtum und Wiedererkennungswert, ohne den Liedkern zu verlieren. Dass die vier Musiker ihre Instrumente perfekt beherrschen, zeigen nicht nur musikalische Vielfalt, sondern auch der große Körpereinsatz und die Leidenschaft, mit der man hier bei der Sache ist. „Mongoose“ sind schon lange keine regionale Band mehr, getourt wird bundesweit. Es ist also zu empfehlen, Augen und Ohren offen zu halten, denn jetzt wird gnadenlos abgerockt

## Festakt zur Verleihung des Max-Grünebaum-Preises 2006

### EVENT: 01.10.06 11:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Der Eintritt ist frei

Der Tuchfabrikant und Cottbuser Ehrenbürger Kommerzienrat Max Grünebaum (1851-1925) gehörte zeitlebens zu den wohlwollenden Förderern des Cottbuser Theaters. Wegen ihrer jüdischer Abstammung war für die Familie ein weiterer Aufenthalt in Deutschland nach 1933 nicht mehr möglich. Sie emigrierte nach England. Die in England lebenden Enkel von Max Grünebaum errichteten im Mai 1997 die Max-Grünebaum-Stiftung. Seit 1997 wird in jedem Jahr am ersten Sonntag im Oktober der Max-Grünebaum-Preis verliehen. In Anwesenheit von Mitgliedern der Familie Grünebaum findet die Preisverleihung an herausragende junge Künstler des Staatstheaters und junge Wissenschaftler der Brandenburgischen Technischen Universität in diesem Jahr zum zehnten Mal statt.

Das Programm wird gestaltet von Anna Sommerfeld (Sopran), Paul Grill (Schauspieler, Grünebaumpreisträger 2005), dem Kammerchor der Singakademie Cottbus e.V. und dem Bach consort Cottbus auf historischen Instrumenten. Die musikalische Leitung hat Christian Möbius

## Tafeln am Teich

### EVENT: 01.10.06 14:00 Uhr, Lacomma

Am Sonntag, dem 1. Oktober 2006 ist turnusmäßig wieder um 14 Uhr eine öffentliche Wanderung durch die Lacommaer Teiche vorgesehen. Am 1. Oktober 2006 ist auch der Tag, für den Vattenfall die Trockenlegung des alten Hammergrabens unterhalb des Wehrs Lacomma beantragt hat. Derzeit ist ein Planfeststellungsbeschluss zu diesem Termin allerdings nicht in Sicht, da immer noch keine Stellungnahme der EU-Kommission in Brandenburg angekommen ist.

Wir haben überlegt, wie wir die Wanderung an diesem Tag attraktiver gestalten können und haben uns entschlossen, alle Freunde der Teichlandschaft zu einer Kaffeetafel am Teich einzuladen. Getafelt wird im Anschluß an die Wanderung, also ca. gegen 16:00 Uhr.

So können wir uns noch besser über den Stand der Dinge um die bedrohte Teichlandschaft austauschen und eine Art Saisonabschluß begehen, auch wenn die monatlichen Wanderungen auch im Winter weitergeführt werden. Außerdem können diejenigen, die die Lausitz auf der bundesweiten Konferenz „Zukunft statt Braunkohle“ vertreten, dann von dieser Veranstaltung berichten.

# 2.10. Montag

## Event

### 17:00 Fabrik e.V. Guben

Spieleabend - JC Zippel

### 19:00 Fabrik e.V. Guben

Rockcafé - merino

### 20:00 Bebel

RUSSKAJA - high speed  
russian style and ska

### 20:00 Stadthalle

Marshall & Alexander  
- try to remember - Tour  
2006/2007

### 20:00 Kammerbühne

MONTAG - DER THE-  
ATERTREFF - EXTRA,  
Zu Gast: Ursula Hulme,  
Mitstifterin des Max-  
Grünebaum-Preises und  
Enkeltochter von Max  
Grünebaum, Freier Eintritt!

### 21:00 Kulturhof Lübbenau

Freygang

### 21:00 Anno 1900

Ossiparty, Rein ins FDJ

-Hernd! Pfeffi, Kirsch,  
Fassbier für 99 Cent. Ost-  
mucke vom Feinsten, für  
jeden DDR - Flaggenmit-  
bringer ein kleines Fassbier  
gratis!

### 22:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafe

Ostalgie-Party  
**22:00 Sound**  
HCS Black Music Spezial  
- Mixmaster TIM, Jeder  
Longdrink mit Wodka  
1,49 €\*, Freier Eintritt für  
alle bis 23.00 Uhr. \*außer  
Wodka-Redbull

### 22:00 CB-Entertainment-center

Sekt in the City „Special“  
- Der Ladies Club

### 22:00 Stuk

EIS AM STIEL, fette party  
beats (u.a. 50s, 60s, 70s)...



## Letzte Reise zum Mars

### EVENT: 01.10.06 11:00 Uhr, IBA-Terrassen Großräschen, Geführte Wanderung durch den Tagebau Meuro

An jedem Wochenende starten Erlebnishungrige von den IBA-Terrassen in Großräschen zur „Reise zum Mars“. Unter diesem Titel veranstaltet die Internationale Bauausstellung (IBA) Fürst-Pückler-Land geführte Touren in die bizarre Mondlandschaft des ehemaligen Tagebaus Meuro. Wer sich von der eigentümlichen Schönheit der Braunkohlegrube überzeugen möchte, sollte sich beeilen: Ende Jahres beginnt auch hier die Flutung und aus der Grube Meuro wird bis 2018 der Ilse-See. Die IBA-Macher basteln zwar derzeit an alternativen Touren für die kommenden Jahre aber den „See ohne Wasser“ gibt es nur noch bis zum Saisonende am 29. Oktober: Jeden Samstag und Sonntag gehts während der Öffnungszeiten der IBA-Terrassen zwischen 10 und 18 Uhr auf die Reise. Überhaupt ist der Oktober eine gute Zeit, der IBA einen Besuch abzustatten: Bis Ende des Monats werden auch Rad-, Jeep- und Floßtouren ins neue Lausitzer Seenland angeboten - und die multimediale Ausstellung „Bewegtes Land - Von der Eiszeit zur Freizeit“ zum Landschafts- und Strukturwandel der Lausitz ist nur noch bis November zu sehen. Ab Frühjahr 2007 gibt es dann eine neue, große Ausstellung zum Thema „Neue Energie“.

## Freygang

### KONZERT: 02.10.06 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau



Die Geschichte von Freygang kennt viele unglaubliche Momente. 1977 gegründet, vom Staat verboten und von den Fans gefeiert, ist die Band bis heute ein Phänomen. Wenn sie durch die Dorfsäle und Großstadtclubs zieht, strömen die Fans in Scharen. Freygangs Message hat kein Verfallsdatum, sie verbinden rockenden Blues mit anspruchsvollem und aggressivem Text. Freygangs aktuelle CD aus dem Jahr 2004 trägt die schlichte Bezeichnung „Nr.9“. Der Blues muss bewaffnet sein, heißt es, doch es rockt und schrägt - nichts von eingestaubtem Blues guckt aus dem Kostüm der Band. Es ist der Beweis, dass An-

archie und Liebe zusammenpasst. Die schrägen ungewohnten Gitarrenklänge bringen aus der Alltagsspur, die Gesänge rütteln auf und führen abseits, ein guter Einstieg, um gemeinsam in musikalisch injizierte Trance zu fallen. Körper wiegen sich im gleichen Rausch, Ohren hören die gleichen Beschimpfungen, Mahnungen und Liebesbotschaften. Ein Xylophon kokettiert, Violine, Harpe, Konga und Sampler Effekts bringen Atmosphäre. Freygang spielt radikal für die, welche das Neunpunkteproblem begriffen haben - und zwar Zusammenhänge im Leben zu erkennen und diese durch einen Federstrich locker zu verbinden und dabei über seine Grenzen hinauszugehen. Sie spielen für die Erregbaren, die Haltlosen, die Triebmenschen, die Verschrobene, die Lügner und Schwindler, die Gesellschaftsfeinde und die Streitsüchtigen, welche die „Normalen“ für daneben halten.

## RUSSKAJA

high speed russian style and ska

KONZERT: 02.10.06 20:00 Uhr, Bebel, VVK: Stadthalle



Foto: Bebel

u. City Ticket, info: [www.russkaja.com](http://www.russkaja.com)

Dieses Orchester ist wie ein Orkan, der mit Vollgas von Osten kommend auf einen zurast, einen packt und nicht mehr loslässt. RUSSKAJA, eine irre Band mit sieben gnadenlosen Musikern aus Russland und Österreich spielen so kraftvoll russischen Ska, dass man glaubt an einer wodkagefüllten Sputnikrakete festgeschnallt zu sein und die Schallmauer zu durchbrechen. Und weil der Wodka bei den Konzerten von RUSSKAJA auch mit Vollgas rinnt, kann spätestens bei den Zugaben jeder fließend Russisch und weiß, was es bedeutet auf dem Roten Platz Pogo zu tanzen.

## EIS AM STIEL

EVENT: 02.10.06 22:00 Uhr, Stuk, fette party beats (u.a. 50s, 60s, 70s)...., specials: ice for free, space decoration, photography, horny drinks, videoanimation "EIS AM STIEL" [dj masta t]



Bild: STUK

... ein absolutes MUSS für alle Liebhaber hottester Action und der achso wilden Strandpartys von Johnny, Momo und Benny! Schwerpunkt des Abends natürlich: die Kultsongs der 50s, 60s, 70s und andere fette Beats, bei denen Ihr mit HÜFTWACKELN mal wieder ordentlich auftrumpfen könnt. Denn lasst Euch gesagt sein, dass die Singlerate bei dieser Party gegen Himmel steigt]. Vielleicht die Chance für alle „Möchte - Gern - Elvise“ und Traum-Beachboys, sich der Pettycoat-Welt mal so richtig von der lockersten Seite zu zeigen. Zudem werden Euch heiße Beach-Luder zeigen, was die Sommersaison vergangener Zeiten so hergegeben hat...

## 3.10. Dienstag

### Event

17:30 Fabrik e.V. Guben  
Volleyball in der Friedensschule

### Kino

17:00/19:00/21:00 KinOh  
Im Schwitzkasten

### Theater

19:30 Staatstheater  
Großes Haus  
DER KAUFMANN VON Venedig, Komödie von William Shakespeare, PLAY-DAY

## 4.10. Mittwoch

### Event

IBA-Terrassen Großräschen

Schülerakademie Lausitz  
2006, bis Mo. 09.10.06

11:00 Lila Villa

Herbstküche

17:00 Fabrik e.V. Guben

MUSIC AFFAIRE „Tanz“

- JC Zippel

18:00 Fabrik e.V. Guben

Medienworkshop - Foto

- Fotolabor

20:00 Anno 1900

Extrem-Betrinking Day,

Böhmisches Pils 1,40 €, Kirsch, Pfeffi, Goldkrone, Korn und Gebirgskräuter 1,00 €/4 d

20:00 Tanzcafe Stadt

Cottbus

Step by Step - Discofox mit coaching

21:00 GladHouse

SCHLUMPI 's Star-Party

- ROCK

### Kino

18:00/20:00 KinOh

Im Schwitzkasten

## Schülerakademie Lausitz 2006

EVENT: 04.10.06 IBA-Terrassen Großräschen, bis Mo. 09.10.06

Unter dem Motto „Zukunft in der Lausitz gestalten“ befassen sich Jugendliche mit der Zukunft - ihrer eigenen und der der Lausitz. Gemeinsam diskutieren sie Szenarien, lernen neue Gedanken kennen und bekommen Einblicke in Entwicklungen in der Region, in Unternehmen und deren zukünftigen Personalbedarf. Dabei werden den Schülern potentielle Entwicklungswege, Chancen in den Unternehmen und ihre eigenen Stärken aufgezeigt. Das Angebot / Programm 2006: Besichtigung des ersten Schwimmenden Hauses der Lausitz, Gespräche mit Unternehmen: Vattenfall Mining & Generation, Vestas Blades und andere. Großes Strategie-Planspiel zur Zukunft der Lausitz, Jeeptour durch den Tagebau, Lagerfeuerabende mit Traumreise und eigenem Feuerwerk, Nachtführung auf der Förderbrücke F60 in Lichterfelde, Persönlichkeitstest, Seminar zur Berufszelfindung, Sport, Stärkenanalyse Aktuelle und weiterführende Informationen erscheinen im Netz auf [www.schuelerakademie-lausitz.de](http://www.schuelerakademie-lausitz.de)

## SCHLUMPI 's Star-Party..... ROCK

EVENT: 04.10.06 21:00 Uhr, GladHouse, Eintritt: 4,- EUR

Schlumpi 's Star - Party geht in die zweite Runde. Und auch diesmal werden es zwei Riesen Partys im GladHouse Cottbus, bei denen ihr wieder die einmalige Gelegenheit habt, als Band oder als Solokünstler (egal ob Hip Hop, Rock, elektronische Musik usw.) das Haus zu rocken. Hier kannst du dein Können unter Beweis stellen. Die Anmeldungen für beide Veranstaltungstermine findet ihr, wie gehabt, unter [www.gladhouse.de](http://www.gladhouse.de)! Also, ran an den Speck!!!

Initiiert wird das Ganze von 20 cent, dem Glad-House, [www.nachtleben-cottbus.de](http://www.nachtleben-cottbus.de) sowie der DJ- Musikschule: Zum Tonspielzeug. Neben euren Live- Darbietungen gibt es natürlich, in altbewährter Weise, die Aftershowparty - somit ist verschwitztes Abfeiern garantiert!

## „Semester start“- Party

Es ist soweit...

Campusfeeling pur im Mäx

18. Oktober 2006

+++ Für Schüler, Studenten  
und den Rest der Welt +++

### ☞ Studentische Getränkepreise

Beck's, ... 1,50 €

Cola Wodka, ... 2,50 €

### ☞ Unverschämt Geile Musik

Rock, House, Blackbeats, ...

### ☞ Günstiger Eintritt

Ab 21:00 Uhr 2,00 € \*

\* 2,00 € für Schüler & Studenten und 2,50 € für den Rest der Welt.



# 5.10. Donnerstag

## Event

### 09:00 Stadt- und Regionalbibliothek

Okto Bär macht Picknick  
- eine vergnügliche Herbstwanderung auf die grüne, 14. Cottbuser Lese-Herbst

### 11:00 Lila Villa

Graffiti

### 17:00 Fabrik e.V. Guben

„Dreh' dein Ding“ - Filmwerkstatt - JC Zippel

### 20:00 LaCasa

Jam-Session!!!

### 20:00 Wendisches Haus

Knödelabend, dazu liest Onkel Paul Kurzgeschichten von Kisch

### 20:00 Tanzcafe Stadt

### Cottbus

Find your Love - Single Tanz - das Original

### 22:00 CB-Entertainment-center

Sekt in the City

### Kino

#### 09:30 Oben kino

DER KLEINE ZAUBERER UND DIE GROBE FÜNF  
- Ferienzeit - Märchenzeit  
10:00 KinOh

Ice Age 2 - Jetzt taut's, Mammut Manfred, Säbelzahniger Diego und Faulpelz Sid und das, stets vom Pech verfolgte, Eich-

hörnchen stemmen sich gegen eine bevorstehende Flutkatastrophe.

#### 18:00/20:00 KinOh

Das Haus am See, Ein erfolgloser Architekt (Keanu Reeves) verliebt sich in seine Brieffreundin (Sandra Bullock) und muss erkennen, dass sie beide nicht nur die geographische Entfernung trennt.

#### 20:00 Oben kino

EMMAS GLÜCK

#### Theater

#### 19:30 Theaterscheune

#### Ströbitz

FEINDLICHE ÜBERNAHME - Volksstück von Thomas Steinke

# STUK

freier Eintritt  
bis 23 Uhr

WWW.STUK.INFO

# DER KLEINE ZAUBERER UND DIE GROBE FÜNF

Ferienzeit - Märchenzeit

**KINO: 05.10.06 09:30 Uhr, Oben kino, DEFA 1977 67 Min, Regie: Erwin Stranka, weitere Vorstellungen: 05.10. 9.30 Uhr, 06.10. 9.30 Uhr, 08.10. 10 Uhr, 09.10. 9.30 Uhr, 10.10. 9.30 Uhr, 11.10. 9.30 Uhr und 15 Uhr, Weitere Veranstaltungen: 06.10. 09:30 Uhr, 08.10. 10:00 Uhr, 09.10. 09:30 Uhr, 10.10. 09:30 Uhr, 11.10. 09:30/15:00 Uhr**

Oliver Schneidewind lebt in einer Stadt, wo Zauberei ein ganz normales Handwerk ist. Sein Vater arbeitet in einer Großfabrik für Zauberstäbe und die Mutter zaubert Schuhe



Foto: Oben kino

in jeder gewünschten Form und Farbe. Und ausgerechnet im Fach Zauberkunde hat Oliver eine Fünf gekriegt. Sofort unternimmt er verschiedene Versuche, die Fünf wegzuzaubern. Doch das ist leichter gesagt als getan. Irgendwas funktioniert mit den Zaubersprüchen nicht, denn sprechende Meerschweinchen, Säcke mit Zwiebeln oder rot karierte Gänse hat Oliver eigentlich gar nicht herbeizaubern wollen. Aber das eigentlich Schlimme ist: Die Fünf in Zauberkunde bleibt. Da hat Olivers Mutter eine Idee. Aber dazu braucht der kleine Zauberer etwas Zeit...

## Okto Bär macht Picknick

eine vergnügliche Herbstwanderung auf die grüne Insel

**LESUNG: 05.10.06 09:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, 14. Cottbuser Lese-Herbst, Für Hort-Gruppen bis 20 Kinder ab 6 Jahren und 6 - 8 Einzelanmeldungen je Veranstaltung, Reservierung unter 0355/38060-24, Eintritt 1 EUR, Weitere Veranstaltungen: 11.10. 09:00 Uhr, 12.10. 09:00 Uhr**



Bild: Stadt- und Regionalbibliothek

Eine bärig gute Herbst-Geschichte von einem Familienausflug nebst Picknick mit Hindernissen wird vorgelesen. Ein Waldbach ohne Brücke hat wildes Kopfzerbrechen, verrückte Ideen und am Ende eine unglaubliche Bachüberquerung zur Folge. Nach all der Aufregung gibt's für die Beteiligten ein Spiel, in dem Kiesel, Frösche und sogar herbstliches Naschwerk eine Rolle spielen.

# 6.10. Freitag

## Event

### 11:00 Lila Villa

Brett- & Kartenspiele  
15:00/18:00 Der Laden

### Töpfern

### 19:45 Schloss Straupitz

celtic fiddle and harp  
- Konzert im Schloss Straupitz (Saal)

### 20:00 Bebel

Eugen De Ryck & Band

- deep funk and soul

### 20:00 Club am Weinberg

### e.V. Altdöbern

Minni The Moocher - +

### YAKUZI

### 20:00 Stauztheater

### Großes Haus

2. PHILHARMONISCHES KONZERT

### 21:00 Kulturhof Lübbenau

Sallys Garden - Irish Folk

### 21:00 Anno 1900

Texas - Mexiko - Party, Futtert Euch die Bäuche mit Chili con Carne (2,60 €) und Taccos voll, spült mit Tequila (1,50 €/4 cl), tanzt ab zu Hoss Boss, ZZ Top., Eine Portion Erdnüsse zum Bewerfen unglückiger Leute sponsort der Wirt!

### 21:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafe

kostenloser Tanzkurs im Tanzcafé

### 21:00 Muggefug

Das Dutzend ist VOLL  
- FBI, Drive by Shooting, Lord James

### 21:00 GladHouse

MUSIKVERKEHR - INDIE vs. ROCK vs. Metal, Live: JOSY PALE (Rock), Trigger (Metal), RHESUS (Indie), DJ-TEAM Urlaub im Norden (Alternative), DJ Lord Knödel (Metal im Slow)

## 21:00 Tanzcafe Stadt

### Cottbus

Lets`s Dance - bis 22 Uhr  
Eintritt frei und Happy Hour

### 22:00 Fabrik e.V. Guben

WerkEins The Night - Die Vielfalt aus elektronischer Tanzmusik... Die Party in Deinem Club!

### 22:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafe

Bacardi-Feeling

### 22:00 Sound

In The Mix - A-Key, Jedes Beck & jedes Mixery 1,50 € Freier Eintritt für alle bis 23:00 Uhr

### 22:00 CB-Entertainment-center

25 Club, Funky- & Classic-Grooves

### 22:00 Stuk

HAPPY HOLIDAY WEEKEND, Schüler und Studenten haben an diesem Wochenende freien Eintritt, black beats and hot music [ dj step flo. ]

### Kino

#### 09:30 Oben kino

DER KLEINE ZAUBERER UND DIE GROBE FÜNF  
- Ferienzeit - Märchenzeit

#### 15:00 KinOh

Ice Age 2 - Jetzt taut's

#### 17:00/19:00/21:00 KinOh

Das Haus am See

#### 20:00 Oben kino

GEHEIME STAATSAFFÄREN

### Theater

#### 19:30 Lehrgebäude 9 der BTU

LADIES NIGHT - Komödie von Stephen Sinclair und Anthony McCarten

## EMMAS GLÜCK

**KINO: 05.10.06 20:00 Uhr, Oben kino, BRD 2006 99 Min, Regie: Sven Taddicken, Weitere Veranstaltungen: 07.10. 20:00 Uhr, 08.10. 17:30 Uhr, 09.10. 21:00 Uhr, 10.10. 19:30 Uhr**



Foto: Oben kino

EMMA lebt völlig allein als Schweinezüchterin auf dem heruntergekommenen und hoffnungslos verschuldeten Hof ihrer Familie. Sie behandelt ihre Schweine liebevoll bis zum letzten Tag und schlachtet sie auf ihre ganz eigene, zärtliche Art ...

MAX ist Autoverkäufer, auch allein und hat öfter Magenschmerzen. Beim Arzt erfährt er, dass er Krebs hat und sein Leben auf der Kippe steht. Da klaut er das Geld seines einzigen Freundes, bucht einen Flug und will nur noch weit weg. Als Max auf der Flucht mit dem Jaguar aus einer Kurve fliegt und auf EMMA Hof landet, beginnt er zu erkennen, dass wahres GLÜCK viel näher liegen kann ...

Regisseur Sven Taddicken hat den liebevoll-surrilen Erfolgsroman von Claudia Schreiber mit großer visueller Kraft in Szene gesetzt. Jürgen Vogel und Jördis Triebel meistern den schmalen Grat zwischen Humor und Tragik mit wunderbarer Leichtigkeit.

## STADTWÄCHTER www.stadtwaechter.de

offenfrisch

nur freitags & samstags:

»Knusprig gegrillte Ente«

# Ente gut - alles gut!

... mit leckerem Blaukraut und hausgemachten Semmelknödeln

¼ Ente 8,40 EUR | ½ Ente 12,90 EUR

Cottbus in der Stadtmauer, ☎ 0355-23618

BLICK LICHT IM NETZ  
www.kultur-cottbus.de

## Eugen De Ryck & Band deep funk and soul

**KONZERT: 06.10.06 20:00 Uhr, Bebel, VVK: Stadthalle und City Ticket, info: [www.eugen-de-ryck.com](http://www.eugen-de-ryck.com)**

Wer deep Funk, Soul mit einem fetten Schuss Drum and Bass mag und bei Garage richtig abgeht, der sollte hier mal bremsen, denn es ist passiert! The Master of psychedelic Funk-Guitars is back!!!

Eugen De Ryck, der "Flinkefinger" hat für sein neues Projekt einen Sound geschaffen der einem förmlich wegbeamt. Auf Gitarrenfeuerwerke muss man trotzdem nicht verzichten, denn hier spielt jemand, der 25 Jahre auf dem Gitarren-Straßen Konservatorium war. Seine Songs riechen nach Meer und knisternder Erotik eines kochenden Clubs. Wenn man Eugen einmal gooogelt wird man erstaunt sein, mit welchen musikalischen Größen dieser Gitarrist bereits gearbeitet hat.

## 2. PHILHARMONISCHES KONZERT

**KONZERT: 06.10.06 20:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus, mit Werken von Mendelssohn Bartholdy, Schostakowitsch, Schumann, Weitere Veranstaltungen: 08.10. 19:00 Uhr,**

Am Freitag, dem 6. Oktober, 20.00 Uhr, und am Sonntag, 8. Oktober 2006, 19.00 Uhr, erklingt im Großen Haus des Staatstheaters Cottbus das 2. Philharmonische Konzert der Saison. Auf dem Programm stehen die Ouvertüre „Ruy Blas“ op. 95 von Felix Mendelssohn Bartholdy, das Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1 Es-Dur op. 107 von Dmitri Schostakowitsch und Robert Schumanns Sinfonie Nr. 2 C-Dur op. 61.

Romely Pfund dirigiert das Philharmonische Orchester des Staatstheaters Cottbus. Die international tätige Dirigentin ist seit 1998 Generalmusikdirektorin der Bergischen Symphoniker. Immer schon widmete sie sich als Dirigentin von Jugendorchestern intensiv der Förderung des musikalischen Nachwuchses, seit 2001 verstärkt auch der Ausbildung junger Dirigenten als Mitglied des Hauptausschusses des Deutschen Musikrats (Dirigentenforum).

Victor Hugos Drama „Ruy Blas“ um einen Bediensteten, den sein Herr zu einer Racheintrige missbraucht, hielt Mendelssohn Bartholdy für „infam“ und „ganz abscheulich“. Gleichwohl akzeptierte er den Auftrag, eine Bühnenmusik dafür zu komponieren. Mit der Ouvertüre geriet er in Verzug, worauf man seine Kompetenz bezweifelte. Das stachelte seinen Ehrgeiz an und die Komposition war in kurzer Zeit fertig. Schumann forderte eigentlich, Kunst solle „unglückliche Lebensoktaven und -quinten“ nicht nachspielen, sondern verdecken. Seiner zweiten Sinfonie jedoch, so vermutete er, höre man die unglücklichen Lebensumstände an, unter denen sie entstand.

Schostakowitsch schrieb sein erstes Cellokonzert 1959 auf Anregung des bedeutenden Cellisten Mstislav Rostropowitsch, der es im gleichen Jahr uraufführte. Als Hauptmerkmale gelten „Bewegung und Heiterkeit“, doch geht man sicher nicht fehl, wenn man auch in diesem Werk auf Konstanten im Schaffen des Komponisten hört: „Doppelbödigkeit“ und „Masken“. Solist des Cellokonzerts ist der junge Deutsch-Japaner Danjulo Ishizaka, der am Beginn einer steilen internationalen Karriere steht. Für seine bei Sony Classical erschienene CD „Cello Sonatas“ erhält er im Oktober, zusammen mit Martin Helmchen (Klavier), den ECHO Klassik als Nachwuchskünstler des Jahres 2006 (Klavier & Cello).

## Sallys Garden Irish Folk

**KONZERT: 06.10.06 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau**



Foto: Kulturhof Lübbenau

„The Sally Gardens“ aus Rostock ist eine Band, die noch großen Wert auf handgemachte Musik legt. Nur ausgestattet mit Gitarre, Fiddle, Bass, Mandoline und Bodhran, dafür aber mit unglaublichen „Whiskey“-Stimmen bewaffnet, spielen die zwei blonden Ladies mit verschiedenen Gastmusikern in beinahe jedem Pub, der ihren Weg kreuzt sowie auf Konzerten und Festivals in ganz Deutschland und in Teilen Englands. Ihre Musik, die neben traditionellen Songs und Instrumentals auch eigene Kompositionen enthält, bewegt sich genau im Raum zwischen traditioneller Interpretation und den gängigen Rock- und Bluegrassversionen heutiger Folkbands. Das Ganze umrahmt von Erzählungen, die sowohl die Inhalte der Songs auf teilweise unkonventionelle Art beschreiben, als auch deren historischen Hintergrund erklären, macht „The Sally Gardens“ zu einem absoluten Stimmungsgarant - einem Konzerterlebnis der besonderen Art!

Vor nunmehr 10 Jahren, genauer gesagt im August 1996, gründete sich die Rostocker Band „The Sally Gardens“. Die beiden Schwestern Bettina und Sabine Brennwald verschrieben sich fortan der handgemachten Musik irischen Ursprungs. Schon beim ersten Auftritt im Petrikeller sammelten sie erste wichtige musikalische Erfahrungen und lernten den Umgang mit dem Publikum hautnah. Vom dort ging es auf die Bühnen und in die Pubs der ganzen Republik und sogar nach England. Irische Musik ist in Deutschland nicht unbekannt und erfreut sich einer wachsenden Beliebtheit. Die unglaublich tiefen, rauchigen Whiskystimmen der Frauen wurden ihr Markenzeichen und verleihen ihren Interpretationen gängiger Irish Folk-Songs einen ganz eigenen Charme. Dem zumeist deutschsprachigen Publikum werden während des Programms der „Sally Gardens“ die Texte der jeweiligen Lieder und die damit zusammenhängenden historischen Umstände zuweilen recht anschaulich und mit komödiantischen Elementen erklärt, so findet der Zuhörer einen Zugang zu einer ihm unbekanntem Welt.

## celtic fiddle and harp Konzert im Schloss Straupitz

**KONZERT: 06.10.06 19:45 Uhr, Schloss Straupitz(Saal)**

Die Zusammenarbeit von Máire Breatnach und Thomas Loeffke begann mit den CDs Nordland Wind und Atlantic Driftwood. Seit Anfang des Jahres 2001 spielt Máire auch in der Gruppe Nordland Wind. In Ihrem Programm stehen Eigenkompositionen mit starken irischen Wurzeln im Vordergrund. Geige und Harfe gehen eine spannende emotionale Verbindung ein, die Klanglandschaften mit vielen verschiedenen Gesichtern und Stimmungen vermittelt. 2004 wurde Máire Breatnach in den USA mit einem Grammy ausgezeichnet.

## GEHEIME STAATSAFFÄREN

**KINO: 06.10.06 20:00 Uhr, Obenkino, Frk/BRD 2005 110 Min, Regie: Claude Chabrol, Weitere Veranstaltungen: 08.10. 20:00 Uhr, 09.10. 18:30 Uhr, 11.10. 20:00 Uhr,**



Foto: Obenkino

Richterin Jeanne Charment ist mit der Untersuchung eines komplexen Falles der Veruntreuung und Unterschlagung öffentlicher Gelder beauftragt worden. Sie soll Ermittlungen gegen den Präsidenten eines mächtigen Konzerns voranbringen. Als die ersten Ergebnisse vorliegen, ihr Verdacht sich konkretisiert und sie mit ihren Fragen weiter vorstößt, fühlt sie zunehmende Kräfte in sich wachsen. Denn je mehr Geheimnisse sie aufdeckt, desto umfangreicher werden die ihr zur Verfügung stehenden Mittel, Druck auf die Verdächtigen auszuüben.

Zur gleichen Zeit und aus denselben Gründen geht ihr Privatleben in die Brüche. Das öffentliche Interesse, die Macht, die ihr zugefallen ist, und ihre daraus resultierende Selbstüberschätzung halten weder ihr Ehemann noch ihre Freunde aus. Unausweichlich wird sie mit zwei lebenswichtigen Fragen konfrontiert: Wie weit kann sie ihre Macht ausdehnen, bevor sie mit einer größeren kollidiert? Und wie lange kann die menschliche Natur einem derart wachsenden Rausch widerstehen?

Claude Chabrols von ihm selbst ausdrücklich als Fiktion ausgewiesener Polit-Thriller GEHEIME STAATSAFFÄREN ist inspiriert von der wahren Geschichte um die Affäre der international operierenden Ölgesellschaft „Elf Aquitaine“, die in den 90ern Frankreich erschütterte. In den Polit-Skandal um immense Bestechungssummen waren hochrangige Politiker verwickelt.

live: Cottbuser Rap-Crossover-Metaler

DJs: Monostress aka WÖLLE Micha Damm

THE ROCK  
HARVEY  
DISKO

12. Oktober BEBEL

# 7.10. Samstag

## Event

**09:00/18:00 Festplatz Hoyerswerda**  
TRÖDELMARKT

**10:00 bis 16:00 Stadt- und Regionalbibliothek**  
SEHEN -HÖREN - LESEN und mehr... - am 81.  
Bibliotheksgeburtstag, 14. Cottbuser Lese-Herbst

**10:00 bis 17:00 Lausitzer Bergbaumuseum Knappenrode**

2. Lausitzer Mineralienbörse, Sammler und Händler aus ganz Sachsen bieten sächsische Minerale & funkelnde Kostbarkeiten aus aller Welt

**11:00 IBA-Terrassen**

**Großbräschen**  
„Typisch Griechisch: Odysseus an der Grube“ - Griechisches Kulturfest mit Musik, Tanz und Markt, Griechisches Kulturfest mit kulinarischen Spezialitäten, Musik und Tanzkurs

**11:00 IBA-Terrassen**

**Großbräschen**  
„Reise zum Mars“ - Stippvisite in den Tagebau, Geführte Wanderung durch den Tagebau Meuro

**11:00 IBA-Terrassen**

**Großbräschen**  
IBA-Radtour „Von der Wüste auf's Wasser“, Kombinierte Rad-/Floßtour durchs Lausitzer Seenland.

**19:00 Slawenburg Rad-dusch in Raddusch**

Tag der Republik - Eisbeissen, verschiedene Spirituosen ab 4cl ab 1,00 Euro

**20:00 Bebel**

Beatkapelle Astrobugs - rumpelbeat aus berlin

**20:00 LaCasa**

(N)Ostalgie-Abend zum Republik Geburtstag

**21:00 Othello - Bar (Hotel am Theater)**

Quarto Mundo (latin american guitar)

**21:00 Muggefug**

punkrock forever - Coogans Bluff, Biberchor & Vocal Stereo

**21:00 Tanzcafe Stadt Cottbus**

Saturday Night Fever - bis 22 Uhr Eintritt frei und Happy Hour

**22:00 Fabrik e.V. Guben**

Best of Classics, Forever young...mit den Hits der 70er, 80er, 90er und den Hauch von aktuellen Hitkrachern. Außerdem: Ü30 bekommen freien

Eintritt.

**22:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafe**

Mega-Single-Party

**22:00 Sound**

L.O.V.E. - Club - DJ Sexy, Sexy Music - Sexy Dancer - Sexy DeeJay - Sexy Clubbing - Sexy SoundFreier  
Eintritt für alle Ladies & Gentleman bis 24.00 Uhr!  
Jedes Glas Sekt für nur 1€!

**22:00 CB-Entertainment-center**

3 x Events, 3 x Power und das in einer Nacht, Fantastic Four, Welcome to the O2 Blue Club, Gesicht des Monats

**22:00 Stuk**

HAPPY HOLIDAY WEEKEND, Schüler und Studenten haben an diesem Wochenende freien Eintritt, discornisco- spezial [dj dick]

**22:00 GladHouse**

SPASSPARTY, AK: 4,00 €

**23:00 UCI Kinowelt**

Fantasy Club

**23:00 Club Bellevue**

Lübben  
TOKTOK Night - Patterns  
Drill Tour 2006

**Kino**

**16:00 KinOh**

Ice Age 2 - Jetzt taut's

**18:00/20:00 KinOh**

Das Haus am See

**20:00 ObenKino**

EMMAS KLÜCK

**Theater**

**16:00 Neue Bühne**

Senftenberg

3. GlückAufFest - LA-CHEN 3

**19:30 Lehrgebäude 9 der BTU**

LADIES NIGHT - Komödie von Stephen Sinclair und Anthony McCarten

**19:30 Staatstheater**

Großes Haus

MY FAIR LADY - Musical von Frederick Loewe und Alan Jay Lerner

Eintritt für  
Studenten & Schüler  
**2,50 EURO\***

**STUK**

WWW.STUK.INFO

\* ausgenommen Sonder-VA

## punkrock forever

Coogans Bluff, Biberchor &

Vocal Stereo

**KONZERT: 07.10.06 21:00 Uhr, Muggefug**

Coogans Bluff ([www.coogansbluff.de](http://www.coogansbluff.de)) Vielleicht liegt es am scharfen Ostseewind der einem in Rostock wie die Nase weht? Vielleicht liegt es daran, dass die Leute da oben einfach jeden unter den Tisch trinken? Vielleicht liegt es aber auch einfach daran das sich hier vier Leute gefunden haben, die einfach dafür bestimmt sind zusammen Musik zu machen. Eine derart tighte live band wie COOGANS BLUFF sieht man nicht oft und auch keine die derart die Sau auf der Bühne rauslässt. Vergleiche sind natürlich immer lästig, aber auch ein wenig hilfreich, und im Falle von COOGANS BLUFF fällt einem eine Band ein die es eh nur auf vier Songs gebracht hat: die guten alten SLO BURN. Also wer auf harten Heavyrock steht, ist hier genau an der richtigen Adresse. Dazu gibt es Unterstützung aus Finsterwalde, info's von Biberchor & Vocal Stereo sind rar, das einzige was es da noch zu sagen gibt FiWa rockt!!!

## Fantasy Club

**EVENT: 07.10.06 23:00 Uhr, UCI Kinowelt**



Endlich gibt es wieder Bewegung in der Cottbuser Clubszone - eine neue Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Fantasy Club“ startet ab dem 07. Oktober in den Foyers der UCI Kinowelt in Groß Gaglow. Alle 5-6 Wochen sollen dann weitere exzessive Partys in der Lausitz folgen! Getreu dem Namen der Eventreihe bieten

die Veranstalter eine große Vielzahl an Specials, wie z.B. Sektempfang, orientalische Lounge mit Barbecue, Wasserpfeifen & Bauchtänzerin - um Ihre Gäste voll und ganz zu verwöhnen. Musikalisch wird den Besuchern natürlich auch Einiges geboten... So wurden zum Opening erstklassige Acts aus der Black Music- und Houseszene verpflichtet. Zur Eröffnung am 07. Oktober werden erstmalig die Female Djs aka Nadja & Melanie Morena in Cottbus zu Gast sein! Die zwei Nasty, Sexy & Beauty DJanes naDJa & Melanie Morena sind die neuen Shootingstars der Housemusic-Szene! Seit kurzem rocken Sie zusammen die Club-Floors mit ihrem unverwechselbaren Sound. Von Elektro- über House and Progressive bis hinzu Pumping-Classics ist für jeden Houseliebhaber das Richtige dabei. Genau das macht sie zu einem unschlagbar flexiblen Dreamteam!! An diesem Abend werden sie vom Cottbuser „Local Hero“ Alek Ass unterstützt.

Aber auch auf dem Black Floor wird es heiß her gehen, als Special Live Act werden die Streeters live zu erleben sein. Mit ihrem englischsprachigen HipHop, Soul und R'n'B und der einprägsamen, teils melodiosen Musik, welche durch-aus auch amerikanische Einflüsse widerspiegelt, liegen die STREETERS ganz weit vorn im musikalischen Trend. Oscar (25) und O'Neal (22) stammen aus Kamerun und studieren zurzeit an der BTU Cottbus. Beide fühlen sich dem HipHop, R'n'B und Soul seit langem verbunden und schreiben bzw. rappen seit vielen Jahren eigene Texte. Anna ist gebürtige Cottbuserin und spielt bereits seit 1996 Klavier im Konservatorium Cottbus. Auch sie mag den Soul, HipHop und R'n'B sehr und prägt die STEETERS maßgeblich durch ihren Gesang und ihr Talent.

Den Rest des Abends versorgen Krasscore's No.1 DJ „Snare one“ aus Dresden und DJ Journis Njuzz die Gäste des Fantasy Clubs mit High-Class Blackmusic!

## Beatkapelle Astrobugs

rumpelbeat aus berlin

**KONZERT: 07.10.06 20:00 Uhr, Bebel, VVK: Stadthalle**

und City Ticket, info: [www.astrobugs.de](http://www.astrobugs.de)

Willkommen im Makrokosmos der guten Laune. Die Berliner Beatkapelle Astrobugs verzaubert mit instrumentaler Beatmusik der Shadows oder Sputnicks, bringen herrlich schrullige, längst vergessene deutsche Songs auf die Bühne zurück und haben sonst noch jede Menge sonnengereifter Kulturgüter im Handgepäck. Immer gut, immer tanzbar, immer exstatisch, einfach tanzbare Gute-Laune- Musik.

## SEHEN -HÖREN - LESEN und mehr..

am 81. Bibliotheksgeburtstag

**EVENT: 07.10.06 10:00 bis 16:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, 14. Cottbuser Lese-Herbst, Der Eintritt ist frei. Informationen unter 0355/38060-24**



Es soll eine gute Tradition werden, den Bibliotheksgeburtstag mit einem (Öffnungs-) Tag zu begehen, der sprichwörtlich aus dem Rahmen fällt. Des-

halb sind auch zum 81. Geburtstag alle großen und kleinen Cottbuserinnen und Cottbuser zu Lesungen, Musik, Bastelein und Blicken hinter die Kulissen eingeladen. Mit dabei sind u. a. die „Schreibnomaden“, Franziska Steinhauer und Michael Becker. Ein Höhepunkt für die ganze Familie ist „Die Regenrude“, ein Märchen für Wasser, Stimme und zwei Geigen. Die Bibliothek bietet bei Neuanmeldung eine unentgeltliche „Schnupper-Mitgliedschaft“ für ein halbes Jahr an und startet mit einem neuen E-Mail-Service. Ein Bücherflohmarkt hat geöffnet.

## Typisch Griechisch

Odysseus an der Grube

**EVENT: 07.10.06 11:00 Uhr, IBA-Terrassen Großbräschen, Griechisches Kulturfest mit kulinarischen Spezialitäten, Musik und Tanzkurs**



Der Sonne entgegen geht es zum Abschluss der sechsmonatigen „Reise durch Europa“. Das Ziel ist Griechenland. Den ganzen Oktober präsentiert sich Hellas auf den IBA-Terrassen als Partnerland der IBA mit touristischen Informationen und kulinarischen Kostproben. Höhepunkt ist auch im griechischen Monat ein zweitägiges Kulturfest: Am Samstag, den 7.

Oktober können sich Besucher tagsüber (ab 11 Uhr) auf ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie freuen. Beim griechischen Abend (ab 19 Uhr) dürfen Besucher dann zu griechischen Klängen das Tanzbein schwingen. Eine erfahrene Tanzgruppe aus Kybeli (Kreta) macht es vor und nimmt Neugierige an die Hand. Griechischer Wein und das Musik-Trio aus Rethimno sorgen dabei für die richtige Stimmung.

### 3. GlückAuffest

#### LACHEN 3

**THEATER: 07.10.06 16:00 Uhr, Neue Bühne Senftenberg, Weitere Veranstaltungen: 28.10. 16:00 Uhr**  
LACHEN 3 ist der dritte Abend im GlückAuffest. Nach dem Kleinen GlückAuffest mit MOBY DICK und DIE SCHÖNE UND DAS BIEST um 16.00 Uhr gibt es auch dieses Mal ein komplett anderes Programm auf der Bühne.

In der Tagschicht um 19.00 Uhr können Sie eine der größten Komödien der Weltliteratur sehen. DER EINGEBILDETE KRANKE von Moliere erzählt die bizarre Geschichte des Hypochonders Argan, der sich ständig einbildet, krank zu sein und sein Leben zwischen Ärzten und Klisterien verbringt, die natürlich kräftig an ihm verdienen. Die Komödie, vor über 300 Jahren uraufgeführt, hat verblüffenderweise überhaupt nichts an Aktualität eingebüßt. Im Gegenteil, im Zeitalter des Pokers um die Gesundheitsreform scheint die Lösung des hypochondrischen Helden die einzig richtige. Er wird Arzt, in der Hoffnung, dass keine Krankheit es wagen werde, einen Arzt zu belästigen. Mit dieser Komödie ist die Kulturinsel neues Theater Halle bei uns zu Gast. Inszeniert hat das Stück Intendant Sewan Latchinian in der Ausstattung von Tobias Wartenberg. Bereits seit zwei Spielzeiten ist die Aufführung ein Publikumsrenner in Halle Auch bei LACHEN 3 haben Sie wieder die Möglichkeit, in der Spätschicht um 21.30 Uhr und in der Frühschicht um 1.30 Uhr, zwischen 5 verschiedenen Aufführungen auf den verschiedensten Spielstätten zu wählen.

Die Nachtschicht um 23.30 Uhr hält auf der Bühne für alle Zuschauer Werner Schwab's PRÄSIDENTINNEN bereit. Drei alte Frauen hocken in Ernas Wohnküche und verhandeln die wirklich wichtigen Dinge des Lebens. Erna hat sich als Putzfrau abgerackert, für Grete ist der Hund Lydia ein und alles und für die schwachsinnige Mariedel ist der Lob des Pfarrers das höchste Glück. Zusammen lassen sie uns in die abgründige Gemütlichkeit eines Altweiberplausches blicken. Inszeniert wird dieses witzige und sogenannte Fäkalidrama von Sewan Latchinian. Die Bühne und die Kostüme besorgt Tobias Wartenberg, es spielen Sybille Böversen, Juschka Spitzer und Rebecca Mosselman.

### KLECKS, DAS KLEINE GESPENST

**THEATER: 08.10.06 10:00/15:00 Uhr, Puppenbühne Regenbogen, Weitere Veranstaltungen: 10.10. 09:30 Uhr, 11.10. 09:30/14:30 Uhr, 12.10. 09:30 Uhr, 17.10. 09:00 Uhr, 18.10. 09:00 Uhr, 19.10. 09:00 Uhr, 22.10. 10:00/15:00 Uhr, 24.10. 09:00 Uhr, 25.10. 09:00/14:30 Uhr, 26.10. 09:00 Uhr**

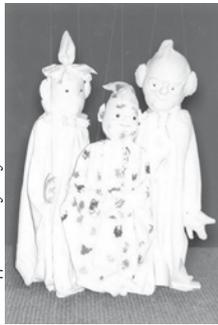


Foto: Puppenbühne Regenbogen

Es war einmal ein kleines Gespenst, das hatte ein ganz großes Problem. Es war nämlich nicht schneeweiß, wie alle anderen Gespenster, sondern hatte überall bunte Kleckse-rot, blau, gelb, grün und sogar einen pechschwarzen Fleck - genau am Allerwertesten! Aber für ein ordentliches Gespenst gehört es sich nun mal nicht, kunterbunt und lustig auszusehen, sondern schön weiß und etwas schaurig. Als dann noch ein böser Zauberer am Fuße der Zuhauseburg erschien und alle Gespenster zu Krümelstaub verwandeln wollte, begann für den kleinen Kleck ein großes Abenteuer.

## 9.10. Montag

- Event**  
09:30 Planetarium  
Wunderland der Sterne  
- Peter entdeckt ein Märchen am Himmel - ab 6 J.  
11:00 Lila Villa  
IT-Berufe vorgestellt  
17:00 Fabrik e.V. Guben  
Spieleabend - JC Zippel
- Kino**  
09:30 Obenkino  
DER KLEINE ZAUBERER UND DIE GROBE FÜNF  
- Ferienzeit - Märchenzeit  
10:00 KinOh  
Ice Age 2 - Jetzt taut's
- 18:00/20:00 KinOh  
Das Haus am See  
18:30 Obenkino  
GEHEIME STAATSAFFÄREN  
21:00 Obenkino  
EMMAS GLÜCK
- Theater**  
09:30/13:00 Puppenbühne Regenbogen  
Gespensterfest im Dusterwald - Ferien-Spiel Woche vom 9.10. bis 13.10.06  
09:30/14:00 Piccolo  
THEATER TOTAL

## 8.10. Sonntag

- Event**  
09:00/18:00 Festplatz Hoyerswerda  
TRÖDELMARKT  
11:00 IBA-Terrassen Großbräsen  
„Reise zum Mars“  
- Stippvisite in den Tagebau, Geführte Wanderung durch den Tagebau Meuro  
12:00 Muggeluf  
Frühstück ab 12, Wer nach den beiden durchzechten Nächten noch nicht genug hat, kann ab 12 Uhr Frühstück fassen kommen.  
14:00 IBA-Terrassen Großbräsen  
Bustour „Spritztour ins neue Lausitzer Seenland“, Bustour durchs entstehende Lausitzer Seenland.  
16:00 Neue Bühne Senftenberg  
Lions-Konzert, anschließend Jahresempfang der NEUEN BÜHNE Senftenberg und des LIONS-Club Senftenberg  
19:00 Staatstheater Großes Haus
2. PHILHARMONISCHES KONZERT  
22:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafe  
Danke Cottbus
- Kino**  
10:00 Obenkino  
DER KLEINE ZAUBERER UND DIE GROBE FÜNF  
- Ferienzeit - Märchenzeit  
16:00 KinOh  
Ice Age 2 - Jetzt taut's  
17:30 Obenkino  
EMMAS GLÜCK  
18:00/20:00 KinOh  
Das Haus am See  
20:00 Obenkino  
GEHEIME STAATSAFFÄREN
- Theater**  
10:00/15:00 Puppenbühne Regenbogen  
KLECKS, DAS KLEINE GESPENST  
19:30 Lehrgebäude 9 der BTU  
LADIES NIGHT - Komödie von Stephen Sinclair und Anthony McCarten

### THEATER TOTAL

**THEATER: 09.10.06 09:30/14:00 Uhr, Piccolo, Der Teilnehmerbeitrag für fünf Tage incl. Mittagessen beträgt 40,00€, Teilnehmerbegrenzung: max: 10 Kinder, KONTAKT: Günther Breden und Romy Brand 0355 / 23 687**



Foto: Piccolo

Meldet Euch für den fünftägigen Ferienkurs THEATER TOTAL im piccolo Theater. Der Kurs findet in der zweiten Herbst-Ferienwoche vom 09.-13.10.06 statt. Gesucht werden Kinder im Alter von ca. 9-12 Jahren, die immer schon einmal Bühnenluft schnuppern wollten oder einfach sehen wollen, wie das geht: Theater auf die Bühne bringen. Unter der Leitung der Theaterpädagogen Günther Breden und Romy Brand treffen sich die Teilnehmer jeden Tag

von 9.30 Uhr -14.00 Uhr im piccolo in der Klosterstraße, um gemeinsam einen Stück auf die Bühne zu bringen. Nach einer Ferienwoche voller Proben, Spiel und Spaß wird das kleine Stück dann am Freitag, dem 13. Oktober um 13.00 Uhr auf der piccolo-Bühne in einer Präsentation für Eltern, Freunde und Interessierte vorgestellt.

### Gespensterfest im Dusterwald Ferien-Spiel Woche vom 9.10. bis 13.10.06

**THEATER: 09.10.06 09:30/13:00 Uhr, Puppenbühne Regenbogen, ANGEBOT Theaterpädagogik für Schulkinder, Unkostenbeitrag: 22 € inklusive Materialkosten, Mittagessen kann für 8 € pro Woche bestellt werden**

In der 2. Herbstferienwoche findet wieder ein spannender und interessanter Ferienkurs zum Thema Schwarzlicht-theater statt. Ihr lernt die besondere Wirkungsweise von UV-Licht kennen und experimentiert mit verschiedenen fluoreszierenden Materialien. Untermalt mit gruseliger Musik und gruseligen Geräuschen entwickeln wir daraus eine richtige kleine Gespenstergeschichte. Das Ergebnis könnt Ihr dann Euren Eltern, Freunden und Geschwistern in einer Premierenvorstellung präsentieren.

**www.DEMATH.de**  
COPY - COPY - COPY - Der Copy-Shop bei der UNI -

**!Alles zum Semesteranfang!**  
Binden & Drucken von  
**Diplom-, Master-, Bachelor-, Doktor-, Studienarbeiten...**  
Farbplotte, Bindungen, Kopien, Modellbau- & Bürobedarf  
*Preisliste im Netz!*

**DEMATH GbR** Karl Marx Str. 59 - 03044 Cottbus  
☎ 0355-3833955 - ☎ 0355-3833955 - demath-copy@web.de

---

**www.DEMATH.de**  
DEMATH Computershop

Notebook's, Pc's,  
Hardware, Software, **ASUS CENTER**  
Reparatur, Modding, **PRESTIGE**  
Netzwerk, Beratung,  
Service... **Online Shop**  
*http://shop.demath.de*

**DEMATH GbR** Calauer Str. 21 - 03048-Gottbus  
☎ 0355-4837060 - ☎ 0355-4837061 - kontakt@demath.de

## AMADEUS\*

PIZZA, GYROS, AMADEUSROLLE & FALAFEL  
**DONER FÜR 2 EURO**  
GÜNSTIG UND IMMER LECKER

**Tel 0355 4947797**

Mo-Fr 11 - 22:30  
Sa 12 - 22:30  
So 16 - 22:30  
\*ehemals Wuppardo

# 10.10. Dienstag

## Event

**11:00 Lila Villa**  
UCI- Kinotag  
**17:30 Fabrik e.V. Guben**  
Volleyball in der Friedensschule  
**20:00 Hemingway**  
Jazz Abend  
**20:00 GladHouse**  
Metal Konzert - MASTER, TEMPLE OF BRUTALITY, SUBMISSION  
**21:00 quasiMONO**  
OTIWO präsentiert - The Honeybeatz

## Kino

**09:30 Obenkino**  
DER KLEINE ZAUBERER UND DIE GROBE FÜNF - Ferienzeit - Märchenzeit  
**15:00 KinOh**  
Ice Age 2 - Jetzt taut's

**17:00/19:00/21:00 KinOh**  
Das Haus am See  
**19:30 Obenkino**  
EMMAS GLÜCK

## Theater

**09:30 Puppenbühne**  
**Regenbogen**  
KLECKS, DAS KLEINE GESPENST

nur 10 - 12 Uhr  
**„Sunshine Morning“**  
Special Frühstück für 3 EUR  
**Mosquite**  
BAR - RESTAURANT - CAFE  
COTTBUS - ALTMARKT

## OTIWO präsentiert The Honeybeatz

KONZERT: 10.10.06 21:00 Uhr, quasiMONO, im ehem. Zwischenbau V



THE HONEYBEATZ sind eine von der Regierung gestattete Spezialeinheit, die dafür kämpft, vernachlässigte Ohrwürmer aus den Fängen der hinterhältigen Number-One-Hits zu befreien und diese auf den Stapel der Hörenswürdigkeit zurück zu katapultieren. Wird es ihnen gelingen? Oh ja! Mit gebündelter Kraft und dem Charme von zehn Melonen haben sich die vier auf den Weg gemacht und schon so einige Verwaiste auf ihr nimmerndes Mixtape gebannt. Ihr REPERTOIRE umfasst Songs von Police, Doors, NOFX, Jimi Hendrix über Bee Gees, Muse, Jacksons 5, Roxette und auch einige Funk'n'Soul Nummern. Dabei werden die Songs meist um einiges tanzbarer gemacht. Doch die Number-One-Hits schläft nicht!

# 11.10. Mittwoch

## Event

**09:00 Stadt- und Regionalbibliothek**  
Okto Bär macht Picknick - eine vergnügliche Herbstwanderung auf die grüne, 14. Cottbuser Lese-Herbst  
**11:00 Lila Villa**  
Beruf Theatralerin vorgestellt  
**11:00 Planetarium**  
Sonne, Mond und Sterne - Sterntheater ab 9 J.

**16:00 Planetarium**  
Zenzi und der Himmelsstein - Besuch aus dem All, ab 7 J.

**17:00 Fabrik e.V. Guben**  
MUSIC AFFAIRE „Tanz“ - JC Zippel

**18:00 Fabrik e.V. Guben**  
Medienworkshop - Foto - Fotolabor

**19:00 Schloß Branitz**  
Pückerls Erlebnisse in London - der Metropole der Welt - Christian Friedrich; Volkmar Herold, Stiftung FPM, (Fortsetzung der Reiseerlebnisse in England 1826 - 1829)

**19:00 Zelle 79**  
Erfolge und Irrwege der nachhaltigen Entwicklung am Beispiel des Amazonas

**20:00 Planetarium**  
Geheimnisse des Südhimmels - Bilder aus der For-

schung der Südsterne  
**20:00 Anno 1900**  
Extrem-Betrinking Day, Böhmisches Pils 1,40 €, Kirsch, Pfeffer, Goldkrone, Korn und Gebirgskräuter 1,00 €/4 cl

**20:00 LaCasa**  
Jazz-Abend mit special forces

**20:00 Tanzcafe Stadt Cottbus**  
Step by Step - Discofox mit coaching

**21:00 GladHouse**  
SCHLUMPI's Star-Party - HipHop

## Kino

**09:30/15:00 Obenkino**  
DER KLEINE ZAUBERER UND DIE GROBE FÜNF - Ferienzeit - Märchenzeit

**10:00 KinOh**  
Ice Age 2 - Jetzt taut's

**18:00/20:00 KinOh**  
Das Haus am See

**20:00 Obenkino**  
GEHEIME STAATSAFFÄREN

**21:00 Muggefug**  
Blues Brothers

## Theater

**09:30/14:30 Puppenbühne**  
**Regenbogen**  
KLECKS, DAS KLEINE GESPENST

## Blues Brothers

KINO: 11.10.06 21:00 Uhr, Muggefug, Blues Brothers (USA, 1979), Regie: John Landis



Foto: Muggefug

Ihre Markenzeichen sind unverwechselbar: schwarzer Anzug, schwarze Krawatte, schwarzer Hut und schwarze Sonnenbrille. Längst hat sich der anarchische Musik-

und Actionfilm um die beiden „Blues Brothers“ zum Kultfilm entwickelt, der in den Städten oft jahrelang immer wieder vor einer treuen Fan-Gemeinde gelaufen ist.

Der Film beginnt, als Jake gerade aus dem Zuchthaus entlassen wird, vor dem sein Bruder Elwood in einem frisierten Streifenwagen der Polizei auf ihn wartet, um ihn abzuholen. Als Erstes besuchen die beiden ein Waisenhaus in den Slums von Chicago, in dem sie aufgewachsen sind. Der Oberin dort geloben sie, so schnell wie möglich 5000 Dollar für eine Steuernachzahlung aufzutreiben, damit das Waisenhaus nicht geschlossen werden muss. In einer Kirche kommt den beiden die Erleuchtung, dass sie das Geld nur dann bekommen, wenn es ihnen gelingen sollte, die versprengten Mitglieder ihrer alten Rockband aufzutreiben.

So beginnen sie „im Dienste des Herrn“ ihren Kreuzzug durch den Großraum von Chicago. Bis sie das Geld schließlich tatsächlich zusammen haben, lassen sie eine breite Spur der Zerstörung hinter sich: ein Hotel, ein Kaufhaus, eine Tankstelle und mindestens hundert Polizeiwagen mit Totalschaden ...

## Erfolge und Irrwege der nachhaltigen Entwicklung am Beispiel des Amazonas

LESUNG: 11.10.06 19:00 Uhr, Zelle 79

Der Amazonas ist das größte zusammenhängende Regenwaldgebiet der Welt. Er scheint unerschöpflich groß und ist zusammen mit allen Urwäldern der Erde Stabilisator unseres Klimas und ebenso Reservoir vieler noch unentdeckter Ressourcen. Holz-, Plantagen- und Viehwirtschaft, wie auch Tagebau und Straßenbau zehren an seinen Kräften und schädigen ihn unwiederrufflich. Im Jahr 2004 wurde allein in Brasilien eine Fläche von der Größe Brandenburgs abgeschlagen. Die Veranstaltung analysiert, anhand ausgewählter Beispiele die Frage, welche Erfolgchancen angesichts dieser Vernichtungsdimensionen, die in der Agenda 21 und den Millenniumsentwicklungsziele angestrebte Nachhaltigkeit und der Schutz der Biodiversität haben?

# 12.10. Donnerstag

## Event

**09:00 Stadt- und Regionalbibliothek**

Okto Bär macht Picknick - eine vergnügliche Herbstwanderung auf die grüne, 14. Cottbuser Lese-Herbst

**09:30 Planetarium**  
Auf der Suche nach dem Mann im Mond - Traumreise zum Mond - ab 6 J.

**11:00 Lila Villa**  
Beruf im Öffentlichen Nahverkehr

**17:00 Fabrik e.V. Guben**  
„Dreh' dein Ding“ - Filmwerkstatt - JC Zippel

**20:00 LaCasa**  
Nicht alles aus Holland ist Käse - JAG

**20:00 Muggefug**  
Campus Club Night präsentiert von Otiwo - Dr. Norton

**20:00 Tanzcafe Stadt Cottbus**  
Find your Love - Single

Tanz - das Original

**21:00 Bebel**  
Rockdisco - Nur die Harten komm' in Garten! [oder ins BEBEL], Liveact: Gaja

**22:00 CB-Entertainment-center**  
Sekt in the City

## Kino

**18:00/20:00 KinOh**  
Wie in der Hölle, Drama über drei ungleiche Schwestern und ihre unschöne Vergangenheit.

**20:00 Obenkino**  
SEHNSUCHT

## Theater

**09:30 Puppenbühne**  
**Regenbogen**  
KLECKS, DAS KLEINE GESPENST

**19:30 Staatstheater Großes Haus**  
MY FAIR LADY - Musical von Frederick Loewe und Alan Jay Lerner

## Dr. Norton Campus Club Night präsentiert von Otiwo

KONZERT: 12.10.06 20:00 Uhr, Muggefug

Die Band startet sehr gut durch mit einer äußerst expressiven, sexy Melange aus Beat und Punk. Seitdem die Jungs im Mai 2005 ihre erste EP „Won't Remain Silent“ veröffentlichten, ist die Band in SüDD, A und CH in aller Munde - man werfe nur einen Blick auf [www.dr-norton.com](http://www.dr-norton.com). Nun werden peu a peu nordöstlichere Gefilde durch ihren „Beatpunk“ begeistert. Schneidende, hart angespielte Riffs mit 60s Orgel kollidieren mit zackigen, tanzbaren (Wave-) Rhythmen und einem Sänger mit der nötigen Prise Sex in der Stimme. Beat, Soul und Punk straight aus der Garage auf die Tanzfläche.

Um 22:30 ist dann spätestens Schluss mit dem Konzert und dann geht es weiter im Audimax der BTU und es wird gefeiert bis zum Morgengrauen.



Foto: Muggefug

**MEDITERRANO**  
Köstlichkeiten aus dem Mittelmeerraum  
Bei uns erwarten Sie delikate Feinkostartikel aus den Ländern rund um das Mittelmeer, warme Speisen, Salate, Süßigkeiten und mediterrane Gastfreundschaft.

Gefüllte Peperoni | Gefüllte Weizenkörner | Getrocknete Tomaten | Baklava

Friedrich-Ebert-Str. 46, 03044 Cottbus  
Tel: 0355 / 49 47 375

Mo.-Fr. 10-19 Uhr  
Sa. 10-14 Uhr

Dies ist ein Gutschein für 100g unserer Köstlichkeiten, wenn Ware im Wert von € 5,- gekauft wird.

## Nicht alles aus Holland ist Käse JAG - Acid Rock aus Arnheim

KONZERT: 12.10.06 20:00 Uhr, LaCasa



Foto: LaCasa

Dasholländische Rocktrio JAG kommt nach Cottbus. Statt Tulpen haben die Jungs aber etwas anderes im Gepäck: eine explosive Mischung aus 60' Psychedelica, Punk, Folk, Metal, Elektro und geplantem Chaos. In seinen Songs reflektiert der charismatische

Sänger und Gitarrist Jacek Jan I. Shevski (26) persönliche Erlebnisse, mal melancholisch-verträumt, mal komisch-absurd, dann wieder diabolisch-aggressiv. Dass dies beim Publikum ankommt bewies JAG nicht zuletzt bei der Finalperformance zum Grossen Preis der Niederlande. Die erst zweiundhalbjahre alte Band weiss, was sie will. Und das ist nicht wenig. So machte das Trio auch durch Radiogigs auf sich aufmerksam und gewann diverse Wettbewerbe. Bassist David Mirche (24): „Das Wichtigste ist: Wir spielen uns schlicht und einfach den Arsch ab.“ Live erwartet den Zuschauer eine brachiale Bühnenshow und ein energiegeladener Sound. Das Geheimnis? Drummer Guiseppa Mautone (24) drückt es so aus: „Manchmal fühle ich mich beim Gig so gut, dass ich denke „Jetzt könnte ich sterben“. JAG geht es aber nicht um Leben oder Tod. Es geht ihnen um mehr. Am Donnerstag, den 12.10 gibt es die Gelegenheit, sich selbst davon zu überzeugen.

## Rockdisco

Nur die Harten komm' in Garten! [oder ins BEBEL]

EVENT: 12.10.06 21:00 Uhr, Bebel, Liveact: Gaja, 5 €



Foto: Bebel

Die Rockdisco gibt's im Oktober als Variante Hart-Rockdisco, das bedeutet, neben der gewohnten Musikauswahl quer Beet durch Rock und Pop wird für eine gewisse Zeit etwas härter aufgelegt, quasi keine langsame- sondern eine harte Runde. Diesen Teil übernimmt MonoStress, besser bekannt als Piercer Wölfi vom Stahlstich. Das DJ-Set wird dabei durch krachende Live-Performance der Cottbuser Rap-Crossover-Metaler GAJA untermalt. Was da auf uns zukommt, erklären die Jungs selbst in einem kleinen Reinguck:

Wer seid ihr und wo kommt ihr her?

„Wir sind sieben Typen, die Bock haben Mucke

zu machen, das Ganze treiben wir jetzt schon seit drei Jahren unter dem Deckmantel GAJA, dieser Name bedeutet Mutter Erde. Wenn man die Wurzeln unseres Stils meint, dann kann man sagen, wir machen n' Mix aus deutschsprachigem Hip Hop und Metal mit eigenen Elementen, sprich Trompete und Trommelzeug etc.. Geographisch gesehn' bewohnen wir den Großraum Cottbus.“

Was wollt ihr eigentlich?

„Tja, das ist eigentlich ganz einfach - Addiert anständigen Rock'n'Roll, fette Sounds, Kritik, da wo's weh tut, und sieben Verrückte, dann multipliziert dies mit nem' Raum voller durchgeknallter Headbanger, und dann könnt ihr euch ansatzweise vorstellen, was wir eigentlich wolln' - nhaarp!

Ach ja, und wir wolln' natürlich auch unser erstes Album „Von Narren und Barbaren“ vorstellen, das Ende Oktober erscheint. He He.“

Und warum das BEBEL?

„Die mehr oder weniger neue Location hat für uns natürlich erstmal seinen Reiz. Da wir sonst schon oft in Cottbus gerockt haben, ist das BEBEL eine willkommene Abwechslung. Zumal das Konzept der RockDisco ja nun mehr auf die Rock-Metal-Schiene ausgerichtet sein soll, fühlen wir uns quasi verpflichtet, auch da unseren Senf beizusteuern. Und letztendlich, damit die Hart-Rock-Disco auch ihrem Motto gerecht wird, denn nur die Harten komm' in Garten... In jedem Fall wird der 12.10.2006 ne Gelegenheit seinen Gegenüber permanent davon zu überzeugen, dass man sich auch beim Tanzen den Hals brechen kann. Was wolln' se machen... die Bullen rufen?!“

## SEHNSUCHT

KINO: 12.10.06 20:00 Uhr, Obenkino, BRD 2005 88 Min, Regie: Valeska Grisebach, Weitere Veranstaltungen: 14.10. 20:00 Uhr, 15.10. 20:00 Uhr, 16.10. 19:00 Uhr, 17.10. 21:00 Uhr,



Foto: Obenkino

Ein Mann und eine Frau leben in einem Dorf in der Nähe von Berlin. Die Stadt scheint weit weg zu sein. Sie lieben sich seit Kinderzeiten. Beide sind Anfang dreißig. Markus ist Schlosser und Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr. Ella arbeitet ein paar Stunden in der Woche als Haushaltshilfe und singt im Chor. Eines Tages geht Markus mit der Freiwilligen Feuerwehr auf Dienstreise in die Kreisstadt. Abends wird getrunken, gelacht, getanzt. Am nächsten Morgen wacht er in der Wohnung einer fremden Frau auf. Er kann sich nur an wenig erinnern. Als er versucht herauszufinden, was geschehen ist, ist das der Anfang einer anderen, ungewohnten Liebe, die die Liebe zu seiner Frau nicht zu berühren scheint. Es fällt ihm schwer, den Weg zurück in sein altes Leben zu finden.

Valeska Grisebachs Film SEHNSUCHT erzählt in überraschender und berührender Balance zwischen Realismus und Melodram von der Liebe zwischen Markus und Ella. Von einem Glück, dessen verletzlicher Punkt seine Unbedingtheit.

*the roaring 1920s*  
ANOTHER GLAMOUROUS PARTY AT THE SPEAKEASY





**★ BIG BEBEL ★**

*on October 14th*  
Lulu's birthday ★ troublemaker meeting  
beginning at 10pm admission 5 € dresscode  
Becci and the flying Babbar live piano fanciful Dora  
at the turntables: dangerous Stefan

# 13.10. Freitag

## Event

- 14:00 Lila Villa**  
Herbstfest Motto: „Herbst-  
gesichter“
- 15:00/18:00 Der Laden**  
Topfern
- 19:30 Stadthalle**  
Heißmann & Rassau - „All-  
mächnaa“ die Franken
- 20:00 Staatstheater**  
**Probenzentrum**  
KAMMERKONZERT  
- Klassisch elegant, Werke  
von Reger, Hoffmeister,  
Mozart, Beethoven
- 21:00 Kulturhof Lübbenau**  
Mannhai - & Truckfighters
- 21:00 Anno 1900**  
Die ultimative Som-  
merausgangsfete, Der  
Sommer geht, bei uns  
scheint Euch die Sonne in  
den Allwertesten! Zieht  
Euch Hawaii - Hemden an,  
Ballermann - Hits bis zur  
Ohnmacht, Sangria einmal  
5 Liter für 9,99 €, Fassbier  
0,5l für 1,50 €
- 21:00 Bebel**  
Latin-Club Classic - get  
the dance, Mit karibischen  
Hüftschwung ins Wochen-  
ende - DJ Michael
- 21:00 Mäx - Diskothek &  
Tanzcafe**  
kostenloser Tanzkurs im  
Tanzcafé
- 21:00 Muggefug**  
DeRuths - Ska Ska Ska
- 21:00 GladHouse**  
DIE SKEPTIKER - TOTAL  
KONFUS
- 21:00 Tanzcafe Stadt  
Cottbus**  
Lets's Dance - bis 22 Uhr  
Eintritt frei und Happy  
Hour
- 22:00 Fabrik e.V. Guben**  
Big Friday, Unter unserem  
Motto „Ich liebe Es“  
zelebrieren wir mit Euch  
den Freitag als Auftakt zum  
Wochenende
- 22:00 Mäx - Diskothek &  
Tanzcafe**  
„Freitag der 13.“ – Pech für

die anderen...

- 22:00 Sound**  
Radio Fritz Party, Die  
Radio Fritzen Branko Jett &  
T-Bird Live an den Decks!  
Fritz Giveaways for free!
- 22:00 CB-Entertainment-  
center**  
The Clou for 2!
- 22:00 Stuk**  
moonlight beats- mixed  
tunes [ dj down under ]

## Kino

- 20:00 Obenkino**  
FÜR IMMER UND  
DICH - EIN ABEND IN  
ERINNERUNG AN RIO  
REISER

## Theater

- 13:00 Piccolo**  
THEATER TOTAL  
Präsentation - Werkchau  
aus einer Woche „Theater  
Total“
- 19:30 Staatstheater**  
**Großes Haus**  
DON CARLOS, Schauspiel  
von Friedrich Schiller
- 19:30 Neue Bühne**  
**Senftenberg**  
Charleys Tante - Brandon  
Thomas
- 19:30 Neue Bühne**  
**Senftenberg**  
Der Moderne Tod – Vom  
Ende der Humanität  
- Carl-Henning Wijkmark,  
anschließend Publikums-  
gespräch

# STUK

freier Eintritt  
bis 23 Uhr

WWW.STUK.INFO

## Mannhai

### & Truckfighters

**KONZERT: 13.10.06 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau**



Foto: Kulturhof Lübbenau

Man könnte irrtümlich annehmen, dass es sich bei Mannhai um eine deutsche Band mit einem äußerst beknackten Namen handelt. Seltsamerweise stammen die vier Herren aber aus Finnland. Nun könnte man annehmen, dass es sich bei Mannhai um eine finnische Band mit einem äußerst beknackten Namen handelt. Allerdings lehrt uns die

indische Mythologie, dass es sich bei einem Mannhai um ein Fabelwesen handelt, das nachts vom Himmel steigt,

um kleine Kinder zu entführen. Ende 1999 gründen der ehemalige Amorphis -Basser Oppu Laine und Gitarrist Ilkka Laaksomaa die Band und setzen kurzerhand Mikko 'Junior' Pietinen hinter das Drumset. Das Debüt „The Sons Of Yesterday's Black Grouse“ erscheint im September 2000 auch über Nuclear Blast und sorgt bei Fans von Kyuss oder den Spiritual Beggars für Begeisterung. Für die Europatour 2005 konnte dann der nächste Amorphis-Recke einspringen, nämlich Sänger Pasi Koskinen. Und die Zusammenarbeit klappt so gut, dass Pasi fest bei „Mannhai“ einsteigt und auch auf dem neuen Album „Hellroad Caravan“ zu hören ist. Obwohl Amorphis eher durch folkigen Gothic-rock bekannt wurde, machen „Mannhai“ knüppelhartes Stonerrock. Die aktuelle Scheibe heißt „Hellroad Caravan“, und sollten sich alle Fans von Bands wie Kyuss, Alice in Chains und Amorphis ins CD-Regal stellen.

„Truckfighters“ nennt sich eine Band aus Schweden, die gerade mit „Gravity X“, ihre erste Langgrille herausgebracht hat, die begeistert von der Kritik und der Szene aufgenommen wurde. Ozo (voc./b.), Fredo (g.), Dando (g.) und Paco (dr.) rocken schwer und düster und lassen sich am ehesten mit The Cult, Queens Of The Stone Age und Black Sabbath vergleichen bzw. klingen wie eine abgefahrene Mischung aus allen. Nur ist der Sound noch mal schwerer und bratziger. Der erste Eindruck vermittelt zwar irgendwie das Gefühl, in den drogenschwängerten Siebzigern gelandet zu sein, allerdings mit dem ultrafetten Sound der heutigen Zeit. Dieses Jahr kommt die Band das erste Mal auf Deutschlandtournee und macht auch Stop beim „Stoned from The Underground“ Festival. Der Name „Truckfighters“ stammt übrigens aus einem Pulp-Fiction-Buch aus den 80ern. Drummer Paco sagt dazu: „Ein Truckfighter zu sein, bedeutet nicht nur in einer Band zu spielen. Es ist etwas wie ein Lebensmotto. Du lebst dein Leben, so wie es dir gefällt und achtest nicht darauf, ob sich dir etwas in den Weg stellt. Jeder kann ein Trickfighter sein!“

## Latin-Club Classic

get the dance

**EVENT: 13.10.06 21:00 Uhr, Bebel, Mit karibischen Hüftschwung ins Wochenende - DJ Michael**

Tanzen wie in Dirty Dancing liegt voll im Trend! Salsa ist wie das Leben - eine pikante Sauce aus fröhlicher Musik, einem süchtig machenden Rhythmus und eleganten Tanzbewegungen. Das Ganze verfeinert mit einem Schuss Erotik und schon entsteht eine Rezeptur, die bis in die Beine geht! In den letzten Jahren ist eine regelrechte Salsa-Welle von Amerika über Spanien ins restliche Europa geschwappt. Letzt endlich ist sie sogar in der Lausitz gelandet und hier kann man sich nun im Cottbuser LATINCLUB diese heiße Mixtur einverleiben. Zwei Mal im Monat können Interessierte die Hüften schwingen. Wie es geht zeigen Tanzlehrer einmal davon bei einem Tanteinstiegskurs vor der Party. Salsa ist Gefühl. Salsa ist Freude. Salsa ist Erotik pur! Und so ist es etwas, was man nicht verstehen, sondern fühlen muß. Da hilft nur der Gang in den Latinclub - und plötzlich fühlt man sich wie im Urlaub!



Foto: Bebel

## DIE SKEPTIKER

### TOTAL KONFUS

**KONZERT: 13.10.06 21:00 Uhr, GladHouse, VVK: 8,00 € AK: 10,00 €**



Foto: GladHouse

Im Herbst 1986 gründete Anarcho-Poet Eugen Balanskat, eine Band die nachhaltig die deutsche Punkszene prägen sollte. Spätestens mit ihrer Platte „Sauerei“ (1991 auf Rough Trade erschienen) erspielten sich „Die Skeptiker“ Kultstatus weit über die gefallenen Grenzen des wilden Ostens hinaus. Es gelang Balanskat den Zeitgeist der Wendezeit und das Lebensgefühl der Straße so authentisch in Worte zu formen, dass auch die Nachfolge-Alben „Schwarze Boten“ und „Stahlvogelkrieger“ zu Meilensteinen des deutschen Pogo-Rock wurden. Vorallem ihre mitreißende Bühnenenergie brachte der Band spätestens ab Mitte der Neunziger bundesweit auch außerhalb der Szene Anerkennung. In den Zeiten von Hartz IV, milliardenschweren Geschenken an die Industrie, durch die deutsche Politik, die vom kleinen Steuerzahler geschultert werden müssen und allgemein seit Jahren anhaltenden Sozialabbaus, melden sich „Die Skeptiker“ noch mal zu Wort, mit einem musikalischem „so nicht weiter und nicht mit uns“. Nun wurden die hartnäckigen Gerüchte auch von der Band offiziell bestätigt. Sechs Jahre nach dem Split der Skeptiker werden die 5 Berliner Punk-Urgesteine im Herbst anlässlich ihres 20jährigen Bandjubiläums die Clubs der Nation endlich wieder zum schwitzen bringen. Auf dieser einmaligen Tournee werden „Die Skeptiker“ mit druckvollen Versionen all ihrer Szenehits ihren Fans fraglos die Freudentränen in die Augen treiben.

## DeRuths

### Ska Ska Ska

**KONZERT: 13.10.06 21:00 Uhr, Muggefug**



Foto: Muggefug

Die Band heißt DeRuths. Warum das so ist und ob das mal etwas bedeutet hat, weiß niemand mehr. Ab November 2005 sind wir mit unserem aktuellen Album „Deeskalation“ unterwegs, das wir im Laufe von anderthalb Jahren nach und nach in Eigenregie produziert haben. Der eigentliche Existenzgrund der Band ist allerdings die Bühne, oder anders ausgedrückt: Die ersten paar Hundert Konzerte waren großartig, wir wollen mehr! Stilistisch könnte man uns als experimentierfreudige Rocksatelliten der Berliner Ska-Szene einordnen. Wir selbst nennen unseren Stil Offbeatrock. Manchmal steht Ska in den Konzertankündigungen, wofür Puristen aber nur begrenzt Verständnis aufbringen können. Metallreggae-crossover wurde auch schon geschrieben, ist aber zu lang. Offbeatrock also. Wir sind zu sechst, verteilt auf drei Gesänge, zwei Gitarren, Bass, Schlagzeug, Tensorsax und Posaune. Unsere Texte sind in deutscher Sprache. Meist geht es um kuriose Beobachtungen in Alltagssituationen, Eskapismus, Tod, Wahnsinn und Politik. Dazu bringen wir fluffige Grooves, knackige Bläserfills, fette Riffs, sphärische Melodien und reibende Dissonanzen. Besonders live haben wir eine Schwäche für Instrumentalparts, die entweder extrem tanzbar sind oder tierisch rocken oder beides.

# FÜR IMMER UND DICH

## EIN ABEND IN ERINNERUNG AN RIO REISER

**KINO: 13.10.06 20:00 Uhr, Oben kino, BRD 2006 80 Min, Regie: Elser Maxwell, Weitere Veranstaltungen: 15.10. 18:00 Uhr, 16.10. 21:00 Uhr, 17.10. 19:00 Uhr**



Foto: Oben kino

Als Rio Reiser vor zehn Jahren, am 20. August 1996, starb, verstummte eine Legende. Keiner sang mit soviel Inbrunst und Überzeugung gegen die herrschenden Verhältnisse wie der Sänger der Band „Ton Steine Scherben“. Keiner schrieb gleichermaßen so wütende Protestsongs wie intime und herzerregende Liebeslieder, die nicht wenige zu Tränen rührten.

Vielleicht weil er selbst keine Trennung zwischen dem Privaten und Politischen zuließ? Gerade damit wurde Rio Reiser zu einem Vorbild und „Volksmusiker“ im ursprünglichen Sinn - jemand, der mit seinen Texten wie kaum ein anderer deutscher Sänger die Ideale einer ganzen Generation ausdrückte. Und wohl keiner hat die deutschsprachige Rockmusik bis heute so nachhaltig beeinflusst wie er. FÜR IMMER UND DICH - EIN ABEND IN ERINNERUNG AN RIO REISER ist kein nostalgischer Rückblick, sondern eine Hommage an einen Künstler, der so Kompliziertes wie Liebe und Politik klar und poetisch auf den Punkt bringen konnte und dabei gleichzeitig eine streitbare und vielschichtige Persönlichkeit war.

# Die Wilden 20er

## Prohibition, Glücksspiel und Krumme Geschäfte

**EVENT: 14.10.06 22:00 Uhr, Bebel, Dresscode, 5 Euro, Live Band: Becca and the Babas, Live Singer: The fanciful Dora, Live Piano, two dangerous Turntablerockers (Stefan & Stefan) and many more ...**

Oktober 1927, Reporter Marion Nette präsentiert den Partytipp des Monats:

Bei der letzten aufgedeckten Veranstaltung der hiesigen Mafia wurde nach unbestätigter Beobachtung ein neuer Kopf der Unterwelt gewählt - Nino Rosine. Marion Nette berichtete im April davon: Aus dem ganzen Land kamen Gangsterbosse und Capos zusammen, um den Nachfolger des ermordeten Frankie Lackschuh zu bestimmen. Nachdem nun Nino Rosine am 22. April dieses Jahres die Nachfolge von Frankie Lackschuh angetreten und die Geschäfte im 4. Bezirk wieder ins Rollen gebracht hat, gibt er nun der Stadt als Gastgeber die Ehre. Anlässlich des Geburtstages seiner blutjungen Frau, der atemberaubenden Lulu, veranstaltet Nino am 14. Oktober im derzeit angesagtesten Club der Stadt, dem "Big Bebel", die mit Hochspannung erwartete wohl hochkarätigste Party der Unterwelt. Schon vor seiner neuen „Aufgabe“ war Nino der Szene als "Partyking" bekannt. Die Vorbereitungen laufen seit Monaten auf Hochtouren und wie Insider berichten, scheut er weder Kosten noch Mühe, seine (20 Jahre jüngere) Angetraute glücklich zu machen. Bereits als er Lulu zum ersten Mal bei einem ihrer legendären Auftritte tanzen sah, wusste er, dass ihm nichts zu teuer sein würde, sie für sich zu gewinnen. So kaufte er das Lokal und ließ Lulu und ihre Backgroundtänzerinnen nur noch für sich und seine engsten Freunde bzw. Geschäftspartner auftreten. Jeder, der fortan seine lüsternden Blicke auch nur für eine Sekunde zu lange auf Lulu ruhen ließ, bezahlte dafür einen hohen Preis. Auch dieser Tatsache verdankt die Unterwelt in den letzten Monaten einen regen Besetzungswechsel bei den Capos und Gefolgsleuten. Aber dennoch oder gerade deswegen wird Lulus Geburtstag bereits jetzt als heißeste Party der Saison gehandelt. Und alles, was in der Branche Rang und Namen hat, wird Ninos Einladung mit Freuden nachkommen...



Foto: Bebel

# ROMANCE DE BARRIO

## Im Zwielficht der Vorstadt

**THEATER: 14.10.06 19:30 Uhr, Kammerbühne, Premiere, Ein Tango-Ballett von Winfried Schneider, Ein Live-Orchester begleitet diesen faszinierenden Ballett-Abend, Musikalische Leitung: Andreas Simon, Choreographie: Winfried Schneider, Ausstattung: Nicole Lorenz, Weitere Veranstaltungen: 17.10. 19:30 Uhr, 18.10. 19:30 Uhr, 20.10. 19:30 Uhr, 22.10. 19:30 Uhr**

„Guck doch nicht immer nach dem Tangogeiger hin, was ist schon dran an Argentinien?“, barmte bereits 1930 Curt Bois in einem deutschen Schlager. Denn allein der weibliche Blick auf den Tangomusiker schien den erotischen Besitzanspruch des Mannes mächtig zu bedrohen. Was ist das für eine Kraft, die diesem Tanz noch heute anhaftet? Es ist Vereinnahmung und Faszination gleichermaßen. Denn in dem aus den argentinischen Vorstädten (den barrios) von Buenos Aires stammenden Tango verschmelzen unsere eigenen erotischen Sehnsüchte mit der Bewunderung unverbrauchter Leidenschaften der Menschen vom Rio de la Plata. Das Zwielficht der Elendsviertel um 1880 hat ihn geprägt. Liebe, Angst, Protest, vor allem aber Sehnsucht sind ihm eingeschrieben.

Und in ein solches zwielfichtiges Spannungsfeld taucht ab 14. Oktober 2006 auch die Kammerbühne des Staatstheaters Cottbus. In siebzehn Phantasien liefert der Choreograph Winfried Schneider einen raffiniert geschnittenen Bilderbogen, der berühren will. Tänzer vermitteln über ausdrucksstarke Körpersprache sehnsüchtiges Hoffen, rivalisierende Begegnungen, schmerzhaft Auseinandersetzungen und den Kampf gegen Enttäuschungen. Denn das alles ist Tango!



Foto: Marlies Kross

# 14.10. Samstag

## Event

**11:00 IBA-Terrassen**

**Großräschen**

„Reise zum Mars“

**11:00 Slawenburg Raddusch in Raddusch**

Mittelalterfest „Marktplatz Lausitzer Kulturen“

**16:00 Stadthalle**

DIE SÜDTIROLER STARGALA 2006

**19:00 Slawenburg Raddusch in Raddusch**

Disco mit Matze

**20:00 bis 22:00 Anno 1900**

Happy Hour, alle Biere 1,55 €; Kirsche, Pfeffi, Goldkronen, Korn und Gebirgskräuter 1,00 €/4 d

**20:00 Club am Weinberg e.V. Altdöbern**

Vicki Vomit & Band

**21:00 Kulturhof Lübbenau**

Shawue - Messagefolk

**21:00 GladHouse**

DIE SCHÖNE PARTY von Radio Eins

**21:00 Tanzcafe Stadt Cottbus**

Saturday Night Fever - bis 22 Uhr Eintritt frei und Happy Hour

**22:00 Bebel**

Die Wilden 20er - Prohibition, Glücksspiel und Krumme Geschäfte

**22:00 Fabrik e.V. Guben**

Fetenhits on Tour, Das Original verspricht die Party mit den Best of Classics

**22:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafe**

Cocktail-Fever

**22:00 Sound**

Becks pres: Hero of the Night - H.KAY

**22:00 CB-Entertainmentcenter**

Studio 69 "Body Language"

**22:00 Stuk**

ROCKotronic - ...beats aus den letzten punk- und rock-jahrzehnten, rock | crossover | metal | punk | industrial [dj 's black boy's]

**22:00 Marie**

Blutgrätsche, Lesung mit Krischi, Depta & ElectroBill

**Kino**

**20:00 Oben kino**

SEHNSUCHT

**Theater**

**16:00 Neue Bühne Senftenberg**

Kleines GlückAufFest

**19:00 Neue Bühne Senftenberg**

3. GlückAufFest - LACHEN I

**19:00 Staatstheater**

Großes Haus

MOZART-NACHT, Ab 18.45 Uhr Vorprogramm in den Foyers

**19:30 Kammerbühne**

ROMANCE DE BARRIO - Im Zwielficht der Vorstadt, Premiere

## ROCKotronic

...beats aus den letzten punk- und rock-jahrzehnten

**EVENT: 14.10.06 22:00 Uhr, Stuk, rock | crossover | metal | punk | industrial [dj 's black boy's]**



Foto: Stuk

MAN(N) SIEHT ROCK... Es darf wieder gepogt, die Mähne geschüttelt und Bier bis zum Abwinken getrunken werden, denn es ist Rock Freitag. Unser legendärer DJ wird für alle Liebhaber des Rock'n'Roll eine gute Mischung aus Alternativ, Crossover, Metal, Hardcore, Rock & Pop, Punk und den All Time Favourites von den Turntabelle rocken. Also, schlüpf in Eure Röcke und nichts wie hin zum exzessiven Tanzabend. Let's rock together !!!

## Shawue

Messagefolk

**KONZERT: 14.10.06 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau**

„Shawue“, die Band von Lutz Neumann kennt wohl fast jeder in der Lausitz. Message folk oder mit anderen Worten, Folkrock in deutsch nennen sie ihre Musik. Neben den klassischen Rock'n Roll Instrumenten wie E-Gitarren, Bass und Drums setzt „Shawue“ auch typische Folkinstrumente ein. Zum besonderen Markenzeichen der Band ist die Mandoline geworden. Einzigartig und virtuos wie sie vom Sänger Lutz Neumann eingesetzt wird, verleiht sie der Band einen Sound, wie man ihn in der Liveszene Deutschlands kein zweites Mal findet. Akustikgitarren, Mundharmonikas und diverse Trommeln sorgen für Abwechslung und runden die Musik folglich ab. Natürlich gibt sich „Shawue“ auch textlich nicht mit banalen Reimen ab. „Message“ steht für in deutsch gesungene Texte, in denen es liebevoll, kritisch, ironisch, witzig, nachdenklich oder anklagend zu geht. 1987 wurde Shawue gegründet und tourte seitdem regelmäßig vor allem durch Deutschland, gastierte aber auch in Österreich, Polen und Tschechien. Gründungsmitglied war unter anderen auch der Gitarrist Eckehard „Ecki“ Bartsch. Er verließ Shawue 1993 und verabschiedete sich von der Liveszene. Seit September 2006 ist Ecki wieder dabei und verleiht der Musik wieder ihren gitarristischen Ursound. Zur Band gehören außerdem noch Lutz Neumann, Andreas Krüger und Bodo Kuntermann.

# 15.10. Sonntag

## Event

**11:00 Planetarium**  
Regenmännchen und Schneeflocke auf Reisen  
- Fahrt ins All ab 6 J.

**11:00 IBA-Terrassen Großräschen**  
„Reise zum Mars“  
- Stippvisite in den Tagebau, Geführte Wanderung durch den Tagebau Meuro

**11:00 IBA-Terrassen Großräschen**  
Wander- und Jeep-tour  
„Canyons, Steppe und Jeep“, Wander- und Jeep-tour durch den Tagebau

**14:00 IBA-Terrassen Großräschen**  
Bustour „Spritztour ins neue Lausitzer Seenland“, Bustour durchs entstehende Lausitzer Seenland.

**16:00 Stadthalle**  
KÖLNER BÜHNE präsentiert - HEXE LILLI - DAS MUSICAL!

**16:00 Staatstheater**  
Großes Haus

PEER GYNT, Schauspiel mit vollständiger Bühnenmusik von Henrik Ibsen und Edvard Grieg

**19:30 Neue Bühne Senftenberg**  
Senftenberger Lesung  
- Volker Braun – Das unbesetzte Gebiet

## Kino

**18:00 Obenkino**  
FÜR IMMER UND DICH - EIN ABEND IN ERINNERUNG AN RIO REISER

**20:00 Obenkino**  
SEHNSUCHT

## Senftenberger Lesung Volker Braun – Das unbesetzte Gebiet

LESUNG: 15.10.06 19:30 Uhr, Neue Bühne Senftenberg



Volker Braun, geboren 1939 in Dresden, lebt in Berlin; neben vielen anderen Auszeichnungen erhielt er im Jahr 2000 den Georg-Büchner-

Preis. Er war schon mehrfach in Senftenberg, zuletzt zur Uraufführung von „Was wollt ihr denn“. Diese Inszenierung (Regie: Sewan Latchinian) wurde bundesweit mit großer Anerkennung in den Medien bedacht und ist auch in dieser Spielzeit zu sehen.

Volker Braun liest seine neuesten Texte aus den Bänden „Das unbesetzte Gebiet“ und „Auf die schönen Possen“. Und stellt Auszüge aus dem Manuskript seines Romans vor, der in der heutigen Lausitz spielt.

# 16.10. Montag

## Event

**11:00 Planetarium**  
Didi und Dodo im Welt-raum - Auf Entdeckungstour mit den Knaxianern

**16:30 Lila Villa**  
Heut kocht's im Treff

**17:00 Fabrik e.V. Guben**  
Spieleabend - JC Zippel

**Kino**  
**18:00/20:00 KinOh**  
Wie in der Hölle  
**19:00 Obenkino**  
SEHNSUCHT

**21:00 Obenkino**  
FÜR IMMER UND DICH - EIN ABEND IN ERINNERUNG AN RIO REISER

## Theater

**09:00 Puppenbühne Regenbogen**  
Drei kleine Quallen - Bau von Farbschattenfiguren

**10:00 Neue Bühne Senftenberg**  
Moby Dick - Jürgen Eick nach Herman Melville

## Drei kleine Quallen Bau von Farbschattenfiguren

**THEATER: 16.10.06 09:00 Uhr, Puppenbühne Regenbogen, Puppenbau / Puppenspiel für Schul- und Vorschulkinder bis zum 26.10.06, Teilnehmerzahl mindestens 5 Kinder, Unkostenbeitrag 2,50 €**

Die Kinder hören das Lied „Drei kleine Quallen“. Sie stellen sich vor, wie die Quallen, eine nach der anderen, langsam und behäbig von einem Stein rutschen und ins Wasser platschen...

Dann bauen sich die Kinder eine eigene Farbschattenfigur, lernen, wie man Licht, Effekte und Geräusche richtig einsetzt, um das Spiel interessanter zu gestalten und führen ein witziges Farbschattenspiel auf.

# 17.10. Dienstag

## Event

**10:00 Stadt- und Regionalbibliothek**  
Der Kugelfisch oder wie man einen Vater erzieht - Gisela Karau, 14. Cottbuser Lese-Herbst

**16:30 Lila Villa**  
Selbstverteidigungskurs

**17:30 Fabrik e.V. Guben**  
Volleyball in der Friedensschule

**Kino**  
**19:00 Obenkino**  
FÜR IMMER UND DICH - EIN ABEND IN ERINNERUNG AN RIO REISER

**21:00 Obenkino**

## SEHNSUCHT

## Theater

**09:00 Puppenbühne Regenbogen**  
KLECKS, DAS KLEINE GESPENST

**10:00 Neue Bühne Senftenberg**  
Nathan der Weise - G. E. Lessing

**19:30 Kammerbühne**  
ROMANCE DE BARRIO - Im Zwielicht der Vorstadt, PLAY-DAY

**19:30 Lehrgebäude 9 der BTU**  
LADIES NIGHT - Komödie von Stephen Sinclair und Anthony McCarten, PLAY-DAY

## Der Kugelfisch oder wie man einen Vater erzieht Gisela Karau

LESUNG: 17.10.06 10:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, 14. Cottbuser Lese-Herbst, Für Kinder von 10 bis 12 Jahren, Kartenvorbestellung unter 0355/38060-24, Eintritt 3 EUR / erm. 1,50 EUR

Robert kann von allen Kindern aus seiner Klasse die größten Kaugummiblasen machen und außerdem noch mit den Ohren wackeln. Dieses Talent verhilft ihm zu einer Karriere als Werbestar. Ihm macht das Spaß, und seine Eltern freuen sich über ihr wachsendes Konto. Aber dann merkt Robert, dass er zum Außenseiter wird... Gisela Karau ist eine erfolgreiche Kinderbuchautorin und lebt in Berlin.



# 18.10. Mittwoch

## Event

**11:00 Planetarium**  
Zenzi und der Himmelsstein - Besuch aus dem All, ab 7 J.

**16:00 Lila Villa**  
AG Kreativ

**17:00 Fabrik e.V. Guben**  
MUSIC AFFAIRE „Tanz“ - JC Zippel

**18:00 Fabrik e.V. Guben**  
Medienworkshop - Foto - Fotolabor

**19:00 Stadt- und Regionalbibliothek**

Orts- und Familiennamen in Cottbus und Umgebung - Jürgen Udolph, 14. Cottbuser Lese-Herbst

**19:00 Fabrik e.V. Guben**  
Kabarett „Die Oderhähne“ mit „Die Schnäppchen-Show“

**20:00 Anno 1900**  
Extrem-Betrinking Day, Böhmisches Pils 1,40 €, Kirsch, Pfeffer, Goldkrone, Korn und Gebirgskräuter 1,00 €/4 cl

**20:00 Tanzcafe Stadt Cottbus**  
Step by Step - Discofox mit coaching

**21:00 Muggelug**  
KuT-Party

**21:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafe**  
„Semester start“ - Party, Für Schüler, Studenten und den Rest der Welt, Studentische Getränkepreise, Unverschämte Geile Musik, Günstiger Eintritt

**Kino**  
**20:00 Obenkino**  
FILMGRUPPE GLAD-HOUSE meets KONTUR - Mitmachen. Kreativ sein. Filme drehen., Filme drehen in Cottbus

## Theater

**09:00 Puppenbühne Regenbogen**  
KLECKS, DAS KLEINE GESPENST

**10:00 Neue Bühne Senftenberg**  
Moby Dick - Jürgen Eick nach Herman Melville

**19:00 Staatstheater**  
Großes Haus  
MOZART-NACHT, Ab 18.45 Uhr Vorprogramm in den Foyers

**19:30 Kammerbühne**  
ROMANCE DE BARRIO - Im Zwielicht der Vorstadt

## FILMGRUPPE GLAD-HOUSE meets KONTUR

Mitmachen. Kreativ sein. Filme drehen.

KINO: 18.10.06 20:00 Uhr, Obenkino, Filme drehen in Cottbus, „ABGEFAHREN“ Cottbus, Schmellwitz 2006 35 Min, Regie: Erik Schiesko, Musik: Ostmob, Logout, „ZUM TAGE DER EINSAMKEIT“: Cottbus 2006 4.07 Min, Gemeinschaftsproduktion der Videogruppe Glad-House

An diesem Abend werden sich die Filmgruppe des Glad-House und das Cottbuser Magazin Kontur zusammen finden, um gemeinsam von Ihren vergangenen und kommenden Filmprojekten zu berichten. Dazu zeigen sie entstandene mehrere Werke wie „Zum Tage der Einsamkeit“ von der Filmgruppe zum Beispiel oder „Abgefahren“ von der Kontur. Darüber hinaus kann sich jede/r werdende junge FilmemacherIn darüber informieren, welche Möglichkeiten es in Cottbus gibt, selbst vor oder hinter der Kamera zu stehen. Denn das Ganze versteht sich als Auftakt eines weiteren Jahres Glad-House Filmgruppe und des neuen Mitmach-Projektes „KonturTV“.

## Orts- und Familiennamen in Cottbus und Umgebung Jürgen Udolph

LESUNG: 18.10.06 19:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, 14. Cottbuser Lese-Herbst, Kartenvorbestellung unter 0355/38060-24, Eintritt 8 EUR / 6 EUR erm

Der „Herr der Namen“ Prof. Dr. Jürgen Udolph ist zu Gast. Seit über vierzig Jahren beschäftigt er sich mit dem Thema, ist Deutschlands einziger Professor für Onomastik (Namensforschung) und lehrt an der Uni Leipzig. Neben der Bedeutung des Namens unserer Heimatstadt Cottbus und weiterer Orte der näheren Umgebung präsentiert er vor allem interessante Geschichten, die sich hinter den Familiennamen verbergen. Unterhaltsam vermittelt Jürgen Udolph verblüffende Erkenntnisse und deutet einige ausgewählte Familiennamen von heutigen Cottbusern. Die Veranstaltung wird von Radio Eins vom RBB präsentiert.



Foto: Neue Bühne

Foto: Stadt- und Regionalbibliothek

Foto: Stadt- und Regionalbibliothek

# 19.10. Donnerstag

**Event**  
**09:30 Planetarium**  
 Der Mond auf Wander-  
 schaft - Reise durch die  
 Sternbilder des Tierkreises  
 ab 5 J.  
**15:00 Lila Villa**  
 Gitarrenkurs  
**17:00 Fabrik e.V. Guben**  
 „Dreh' dein Ding“ – Film-  
 werkstatt - JC Zippel  
**18:00 Lila Villa**  
 AG Trommeln  
**19:00 Fabrik e.V. Guben**  
 Eight Drummers  
 Drumming, Premiere des  
 Trommelkonzertes vor  
 dem Auftritt in Italien der  
 Schlagzeuger der Musik-  
 schule Guben und der FH  
 Lausitz unter der Leitung  
 von Heiko Liebmann  
**19:15 Haus des Buches**  
 Wolf von Lojewski  
 - Der schöne Schein der  
 Wahrheit  
**20:00 Bebel**  
 HC Schmidt singt Tom  
 Waits  
**20:00 Wendisches Haus**  
 Lesung vom ehrwürdigen  
 Bruder Rüdiger, Berliner  
 Geschichten von Holand-  
 Moritz und Cu Wiesner,  
 und aus der Küche, berliner  
 Gaumenfreuden  
**20:00 Tanzcafe Stadt**  
**Cottbus**  
 Find your Love - Single

Tanz - das Original  
**22:00 CB-Entertainment-  
 center**  
 Sekt in the City  
**Kino**  
**20:00 Oben kino**  
 FilmBühne 106 zeigt:  
 - MOULIN ROUGE  
**Theater**  
**09:00 Puppenbühne**  
**Regenbogen**  
 KLECKS, DAS KLEINE  
 GESPENST  
**19:00 Piccolo**  
 AMOK - Forumtheater  
 zum Thema politisch moti-  
 vierter Gewalt an Schulen,  
 öffentliche Hauptprobe  
**19:30 Neue Bühne**  
**Senftenberg**  
 3. GlückAuffest LACHEN  
 - Willkommen den Studie-  
 renden der Fachhochschu-  
 le Lausitz  
**19:30 Lehrgebäude 9 der**  
**BTU**  
 LADIES NIGHT - Komö-  
 die von Stephen Sinclair  
 und Anthony McCarten  
**19:30 Staatstheater**  
**Großes Haus**  
 Das besondere Operner-  
 eignis - DIE RHEINNIXEN,  
 Romantische Oper von  
 Jacques Offenbach, Semis-  
 zensische Aufführung

# Wolf von Lojewski Der schöne Schein der Wahrheit

**LESUNG: 19.10.06 Haus des Buches**  
 Politiker, Journalisten und der Umgang mit den Me-  
 dien - Wie steht es im Wettlauf zwischen Qualität und  
 Quote? Wolf von Lojewski weiß, wovon er spricht.  
 Aufschlussreiche Erlebnisse und Anekdoten aus sei-  
 nem reichen Journalistenleben und seine scharfen  
 Beobachtungen fügen sich zu einer brillanten Analy-  
 se, die zum Nachdenken über die Grenzen der Politik  
 und die Medien als Machtfaktor anregt.

# FilmBühne 106 zeigt: MOULIN ROUGE

**KINO: 19.10.06 20:00 Uhr, Oben kino, USA/Australien**  
**2001 126 Min, Regie: Baz Luhrmann**



Foto: Oben kino

Paris um 1900. Alles in der Stadt der Liebe dreht sich um den be-  
 rühmten Nachtclub, das Moulin Rouge. Auch der  
 junge Schriftsteller Christian kann sich der explo-  
 siven Atmosphäre und der Sinnlichkeit des Cancan  
 nicht entziehen. Vor allem aber  
 fasziniert ihn Satine, der Star des Moulin Rouge. In-  
 dem Satine sich einem reichen englischen Duke hin-  
 gibt, soll die Finanzierung eines aufwendigen Thea-  
 terstücks im Moulin Rouge gesichert werden. Doch  
 dann tritt Christian in Satines Leben und erobert ihr  
 Herz im Sturm. Sie muss eine Entscheidung treffen:  
 zwischen ihrem Traum und der wahren Liebe, zwi-  
 schen dem Moulin Rouge und Christian ...  
 Kongenial lässt der australische Regisseur Elemente  
 aus "La Bohème", klassischen Musicals und heutiger  
 Popkultur in seine Variante des Mythos von Orpheus  
 in der Unterwelt einfließen und erzählt vor der Kulisse  
 eines Paris der Jahrhundertwende die Geschichte  
 einer zum Scheitern verurteilten Liebe.

# 20.10. Freitag

**Event**  
**15:00 Lila Villa**  
 Eye-Toy- Nachmittag  
**15:00 bis 18:00 Der Laden**  
 Herbstmarionetten  
**19:45 Schloss Straupitz**  
 Kaktusblüte - Das  
 waren Zeiten, 30 Jahre  
 Kaktusblüten  
**20:00 Planetarium**  
 Einstein und die Schwarzen  
 Löcher - Reise in die Nähe  
 eines Schwarzen Loches  
**20:00 Stadt- und Regio-  
 nalbibliothek**  
 Afghanische Reise - Roger  
 Willemsen, 14. Cottbuser  
 Lese-Herbst  
**20:00 Bebel**  
 Shawue - message folk  
**21:00 Anno 1900**  
 Lady's Night, Schöne, liebe  
 Mucke zum Mitsum-  
 mern! Für alle Mädchen  
 Mixgetränke für 2,00  
 € Fassbier, Diesel und Potsi  
 0,3l für 1,00 €, 1 Schlüssel  
 Erdnusschips gratis  
**21:00 LaCasa**  
 Darkness-Party, mit Dj  
 Schizo & Sinister Sister  
 (Gothic, Metall, Electro)  
**21:00 Mäx - Diskothek &  
 Tanzcafe**  
 kostenloser Tanzkurs im  
 Tanzcafé  
**21:00 Stadthalle**  
 STADTHALLEN-NIGHT  
 PARTY, Die Nacht der  
 Schlager mit „CORÄ“  
 AMSTERDAM live, Roland  
 Kaiser Double  
**21:00 Muggeluf**  
 Metal over Muggeluf  
 - Napalm Entchen, Morbid  
 Butcher & support  
**21:00 GladHouse**  
 BLACKMAIL - EARTH-  
 BEND  
**21:00 Tanzcafe Stadt**  
**Cottbus**  
 Lets's Dance - bis 22 Uhr  
 Eintritt frei und Happy

Hour  
**22:00 Fabrik e.V. Guben**  
 pimp my birthday,  
 Geburtstagskindern vom  
 September schenken  
 wir gegen Vorlage eines  
 gültigen Lichtbildausweises  
 von 22.00 bis 23.00 Uhr  
 eine Flasche Piccolo  
**22:00 Mäx - Diskothek &  
 Tanzcafe**  
 Mäx-Ladies-Night meets  
 Black @tack  
**22:00 Sound**  
 Sound-Ladies-Night  
 - Westradio, Freier Eintritt  
 und Welcome Prosecco für  
 alle Ladies bis 24.00Uhr!  
 Jeder Wodka-Longdrink  
 2,50€, außer Wodka-  
 Redbull  
**22:00 CB-Entertainment-  
 center**  
 Master & Servant - We are  
 giving you synthetic pain...  
**22:00 Stuk**  
 from rock to pop [ dj  
 timme ]  
**Kino**  
 20:00 Oben kino  
**GEORGE MICHAEL - A  
 DIFFERENT STORY**  
**Theater**  
**19:30 Kammerbühne**  
 ROMANCE DE BARRIO  
 - Im Zwielficht der Vorstand  
**19:30 Staatstheater**  
**Großes Haus**  
 UWE STEIMLE - GÜN-  
 THER ALLEIN ZU HAUS,  
 Tragische Geschichten zum  
 Totachen komisch  
**19:30 TheaterNativeC**  
 „ Hände hoch sonst  
 knallt's!“, von Hans-  
 Joachim Preil und Rolf  
 Herricht/Regie/ Ausstattung:  
 Matthias Greupner  
**19:30 Neue Bühne**  
**Senftenberg**  
 Effi Briest - Theodor  
 Fontane

# HC Schmidt

## singt Tom Waits

**KONZERT: 19.10.06 20:00 Uhr, Bebel, VVK: Stadthalle  
 und City Ticket, info: www.hc-schmidt-singt-tom-waits.  
 de**

Er wird als der "Gershwin für Gestrandete", als "in-  
 tellektueller Müllleimer" bezeichnet und ist ein umju-  
 belter Star. TOM WAITS hat viele begeisterte Fans in  
 aller Welt, einer von ihnen ist HC Schmidt. Aber darf  
 einer Tom Waits singen, der nicht selbst der vergöt-  
 terte Tom Waits ist? Der Dresdner HC Schmidt frönt  
 dieser angeblichen Blasphemie schon lange, sein  
 Liedprogramm und seine Webseite heißen auch so.  
 Waits Songs leben von den Erlebnissen, die in den  
 weniger glanzvollen Gegenden entstanden sind, Ge-  
 schichten aus amerikanischen Großstädten, wo das  
 Leben anderen Gesetzen folgt. HC Schmidt gibt die-  
 sen Song-Geschichten eine ganz eigene Seele, macht  
 hörbar, lesbar und erfüllbar was sich dort zuträgt.



Foto: Bebel

# STADTWÄCHTER [www.stadtwaechter.de](http://www.stadtwaechter.de)

ofenfrisch nur mittwochs:  
 »Große, knusprige Grillhaxe«  
 ... Mutti macht's dir  
 auch nicht besser!

... mit hausgemachtem Sauerkraut, Meerrettich und Senf,  
 dazu frisches Graubrot ... 8,90 EUR

Cottbus in der Stadtmauer, ☎ 0355-23618

## UWE STEIMLE GÜNTHER ALLEIN ZU HAUS

**THEATER: 20.10.06 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Tragische Geschichten zum Totlachen komisch**



Foto: Staatstheater

Der Dresdner Schauspieler und Kabarettist Uwe Steimle gehört schon lange zur ersten Garnitur sächsischer Komödianten. Sein Kabarettprogramm „Günther allein zu Haus“ feiert zur Zeit wahre Triumphe: Uwe Steimle führt mit diesem Programm die Figur der TV-„Ostalgie“-Serie

Ilse Bähnert und Günther Zieschong weiter und ist nunmehr als „Günther (Zieschong) allein zu Haus“. Dem langzeitarbeitslosen ehemaligen Parteisekretär wurde der Posten eines Kirchenführers angeboten ... Während eines vorweihnachtlichen Home-Trainings verfranzt sich diese tragikomische Figur vollends: Hausordnung mit J.S. Bach, Puppenweihnacht mit Ernst Busch.

Landesweite Popularität und Publikumsgunst genießt Uwe Steimle als Hauptkommissar der TV Krimiserie „Polizeiruf 110“. Seine gelungenen Honecker-Imitationen machten ihn ebenso populär.

## GEORGE MICHAEL A DIFFERENT STORY

**KINO: 20.10.06 20:00 Uhr, Obenkino, Original mit deutschen Untertiteln, GB 2005 93 Min, Regie: Southan Morris, Weitere Veranstaltungen: 21.10. 20:00 Uhr, 22.10. 17:30/20:00 Uhr**



Foto: Obenkino

In dieser Dokumentation erzählt George Michael die Geschichte seiner Karriere. Gezeigt wird der kleine Vorort nördlich von London, in dem er aufwuchs. Erstmals spricht er über seine Mutter, die ihn lange unterstützte und viel zu früh starb.

George Michael kommentiert die Zeit und seine Auftritte mit „Wham“ - für viele Fans ist das Zusammentreffen mit seinem ehemaligen „Wham“-Partner Andrew Ridgeley, den George Michael seit 20 Jahren nicht mehr gesehen hat, der bewegendste Augenblick. Wer könnte seinen Auftritt beim „Freddie Mercury Tribute Concert“ vergessen, bei dem er auf der Bühne stand, während sein an AIDS infizierter Freund Anselmo im Sterben lag. Und natürlich von dem Skandal 1999, als er wegen Exhibitionismus in einer öffentlichen Toilette in Los Angeles angeklagt wurde.

George Michaels Leben steht unter ständiger Kontrolle der Öffentlichkeit. Diesmal erzählt er selbst von sich vor laufender Kamera und lässt keine Frage unbeantwortet.

Freunde und Weggefährten wie Elton John, Sting, Mariah Carey, Noel Gallagher, Simon Cowell, Geri Halliwell, Boy George, Andrew Ridgeley kommen zu Wort. Und natürlich sind unzählige Hits wie „Club Tropicana“, „Last Christmas“, „Freedom“ oder „Bad Boys“ zu hören.

## Shawue message folk

**KONZERT: 20.10.06 20:00 Uhr, Bebel, VVK: Stadthalle und City Ticket, www.shawue.de**



Foto: Bebel

Diese Band, 1987 gegründet tourt unablässig und regelmäßig vor allem durch Deutschland, aber auch Österreich, Polen und Tschechien stehen auf dem Plan.

Sie standen mit Bands wie Sportfreunde Stiller, Wolf Maahn, Keimzeit, Colosseum, um nur einige zu nennen, auf einer Bühne. Zum besonderen Markenzeichen der Band ist die Mandoline geworden. Einzigartig und virtuos gespielt verleiht sie der Band einen Sound, wie man ihn in der Liveszene Deutschlands kein zweites Mal findet.

Auch textlich gibt sich Shawue nicht mit banalen Reimen ab, hier geht es witzig, ironisch, kritisch, mal nachdenklich und mal anklagend zur Sache.

## BLACKMAIL & EARTHBEND

**KONZERT: 20.10.06 21:00 Uhr, GladHouse, VVK: 12,00 € AK: 15,00 €**

Am Freitag, dem 13. Januar 2006, werden wir mit stolzeschweller Brust ein neues Album von BLACKMAIL veröffentlichen. Es ist das fünfte Album der Rockband aus Koblenz. In Koblenz treffen sich Mosel und Rhein. Ein sehr hübscher, sehr deutscher Flecken Erde, der schon in den Geschichtsbüchern erfasst war, als diese noch aus Stein gemacht wurden. Seit ein paar weniger Jahren treibt die Rockband namens BLACKMAIL ihr Unwesen in dieser Idylle. Kleiner Beitrag zur Leitkultur-Diskussion: die Gruppe BLACKMAIL besteht aus dem türkischen Sänger Aydo Abay, den beiden Halbspaniern Carlos und Kurt Ebelhäuser an Bass und Gitarre, und dem Schlagzeuger Mario Matthias (offensichtlich ein Italiener ehrenhalber). Sind BLACKMAIL deshalb eine Multikulturtruppe? Nicht doch. Aber BLACKMAILS globalisierte Rockmusik internationalen Zuschnitts ist mit allen Wassern gewaschen, nicht nur mit dem aus Rhein und Mosel. BLACKMAIL fanden sich Ende 1993, zu einer Zeit, als es Musikern noch half, in Zielgruppenzeitschriften eine Kontaktanzeige aufzugeben. 1997 erschien ihr selbstbetitelt Debütalbum auf einem Label ihrer Nachbarschaft und schon im Februar 99 veröffentlichte die Band den Nachfolger „Science Fiction.“ Beide Platten wurden gebührend gefeiert, man tourte unaufhörlich durch die Lande und es kam, wie es kommen musste: ein Major Label zückte das Scheckbuch. Folglich wurden die nächsten zwei Platten („Bliss Please“, Februar 2001, und „Friend Or Foe“, März 2003) mit der ganzen Force Majeur der Konzerne in die Läden verschifft, in die Medien geprügelt, an die Bauzäune gehämmert und in die Rockdissen dieser Republik hinein getragen.



Foto: Kulturhof Lübbensau

## Afghanische Reise Roger Willemsen

**LESUNG: 20.10.06 20:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, 14. Cottbuser Lese-Herbst, Mit Unterstützung der Orga-Plan Cottbus GmbH und von R & T GetränkeautomatenCottbus, Kartenvorbestellung unter 0355/38060-24, Eintritt 10 EUR / 8 EUR erm.**

Nur wenige Monate, nachdem eine über 25-jährige Kriegsgeschichte zu Ende ging, begleitet Roger Willemsen eine exilierte Freundin auf ihrem Weg in die Heimat, in das legendenumwobene Afghanistan. Er beobachtet ein Land, das erste Schritte in den Frieden wagt, sich sammelt, Lebensfreude gewinnt und diese auch zeigt. Er begegnet Nomaden und Weisen, Fußballerinnen und ehemaligen Taliban-Funktionären, ist Gast bei einer Verlobungsfeier, inszeniert eine Kinovorführung für Frauen und Kinder und überquert den lebensgefährlich verminten Salang-Pass...



Foto: Stadt- und Regionalbibliothek, Jörg Steinmetz

## Kaktusblüte Das waren Zeiten, 30 Jahre Kaktusblüte

**EVENT: 20.10.06 19:45 Uhr, Schloss Straupitz**  
Das Dresdner Kabarett „Die Kaktusblüte“ wurde 1975 gegründet und erweist sich seit 1994 in der Besetzung Friedemann Heinrich, Jürgen Theile, Monika Breschke sowie Silke Krause bzw. Janka Scheudeck (Piano und Keyboard) bei jährlich über 100 Veranstaltungen deutschlandweit als stahliger und scharfzüngiger Geheimtipp. Sie kombinieren politisch-satirisches Kabarett mit humorvoller Unterhaltung, so dass in den traditionellen Nummernprogrammen die große Politik und der alltägliche Schwachsinn beziehungsreich nebeneinander stehen.

# AMADEUS\*

PIZZA, GYROS, AMADEUSROLLE & FALAFEL

## DONER FÜR 2 EURO

GÜNSTIG UND IMMER LECKER

Tel. 0355 4947797

Mo-Fr 11 - 22:30  
Sa 12 - 22:30  
So 16 - 22:30  
\*ehemals Wuppardo

# 21.10. Samstag

## Event

**09:00 bis 18:00 Viehmarkt**  
TRÖDELMARKT

**11:00 IBA-Terrassen**  
Großbräsen

„Reise zum Mars“  
- Stippvisite in den Tagebau,  
Geführte Wanderung  
durch den Tagebau Meuro

**11:00 IBA-Terrassen**  
Großbräsen

IBA-Radtour „Wüste, Kunst  
und schwimmendes Haus“,  
Radtour durchs Lausitzer  
Seenland

**20:00 bis 22:00 Anno 1900**  
Happy Hour

**20:00 Fragezeichen**  
FRAGEZEICHEN - Eröff-  
nungsparty

**20:00 LaCasa**  
Peti & The Big Bud Ro-  
ckets, in new formation!!!!  
Old School RockN´Roll

**20:00 Club am Weinberg**  
e.V. Altdöbern

Sondaschule - Sonne Ost,  
Funny Farm

**21:00 Kulturhof Lübbenau**  
Backfire - Partymugge

**21:00 Bebel**  
Der schön gemein(t)e  
Tanzabend - heine miez  
gärtner

**21:00 Fabrik e.V. Guben**  
Night of the Angel,  
Depeche Mode und (80er-  
) Elektropopparty mit  
Record Release des neuen  
Album „Rouge et Noir“  
von head-less

**21:00 Tanzcafe Stadt**  
Cottbus

Saturday Night Fever - bis  
22 Uhr Eintritt frei und  
Happy Hour

**22:00 Mäx - Diskothek &  
Tanzcafe**

Vodafone-Party

**22:00 Sound**  
HCS - Little A (Radio Kiss  
FM), Honey Chocolate  
Sugar! Die Black Music  
Party der Lausitz!

**22:00 CB-Entertainment-  
center**

Saturday Playaz Club

**22:00 Stuk**  
Black Base Club - ...heiße  
Rhythmen und das Beste  
aus Soul, Funk und R'n'B, [  
dj down under ]

**22:00 GladHouse**

RAINBOWPARTY, VVK:  
5,50 €, AK: 7,00 €, Die Par-  
ty für das schwulesbische  
und tolerante Publikum ab  
18 Jahren. VVK im AK14  
(Kolpingstr.) & Relaxxx Bar

## Kino

**16:00/18:30/21:00 KinOh**  
Volver - Zurückkehren,  
Komödie über drei Frauen  
(Penelope Cruz, Carmen  
Maura...) am Rande eines  
Nervenzusammenbruchs.

**20:00 Obenkino**  
GEORGE MICHAEL - A  
DIFFERENT STORY

## Theater

**16:00 Neue Bühne**  
Senftenberg  
Kleines GlückAufFest

**19:00 Piccolo**  
AMOK - Forumtheater  
zum Thema politisch moti-  
vierter Gewalt an Schulen,  
Premiere

**19:00 Neue Bühne**  
Senftenberg

3. GlückAufFest - LA-  
CHEN 2, Fo BEZAHLT  
WIRD NICHT Valentin  
ZWANGSVORSTEL-  
LUNGEN und weitere 12  
Stücke zur Auswahl

**19:30 Staatstheater**  
Großes Haus  
American Drama Group  
Europe präsentiert  
- THE TAMING OF THE  
SHREW

**19:30 TheaterNativeC**  
„ Hände hoch sonst  
knallt' s!“, von Hans-  
Joachim Prell und Rolf  
Herricht/Regie/ Ausstattung:  
Matthias Greupner

Eintritt für  
Studenten & Schüler  
2,50 EURO\*

**STUK**

WWW.STUK.INFO  
\* ausgenommen Sonder-VA

## Black Base Club

...heiße Rhythmen und das  
Beste aus Soul, Funk und R'n'B

EVENT: 21.10.06 22:00 Uhr, Stuk, [ dj down under ]

Lassen wir die anstren-  
gende Woche hinter  
uns und begrüßen das  
Wochenende mit dem  
Besten aus Soul, Funk  
und R'n'B. Der Black  
Base Club öffnet seine  
Pforten für alle Girls und Boys, die es mal wieder so  
richtig heiß wollen. Es darf zu fetten Beats feiert und  
zu heißen Rhythmen getanzt werden bis in den Mor-  
gen. Auch wenn es kalt draußen kalt wird, fangt ihr  
bei uns an zu kochen! Dj down under heizt euch mit  
seinen beliebten Scheiben so richtig ein. It's get'in  
hot...



Photo:Stuk

## Der schön gemein(t)e Tanzabend

heine miez gärtner

EVENT: 21.10.06 21:00 Uhr, Bebel, (von 21:00 bis 22:00  
Uhr freier Einlass)

Die nun länger werdenden Nächte schreien geradezu  
danach, mal wieder so richtig abzuzappeln und zu  
tanzen was Körper, Geist und Schuhe so hergeben.  
Das Dreamteam der Szene, Heine und Gärtner, wer-  
den trickreich die Plattenkiste öffnen und längst ver-  
gessen geglaubte Heiligtümer hervorzaubern.  
Richtig gute Musik ist eben immer noch das Beste  
und davon haben die beiden wie immer mehr als ge-  
nug dabei. Und nicht vergessen, in der ersten Stunde  
zahlt man keinen einzigen Cent an Eintritt.

## American Drama Group Europe präsentiert

THE TAMING OF THE  
SHREW

THEATER: 21.10.06 19:30 Uhr, Staatstheater  
Großes Haus, Gastspiel in englischer Sprache (Der  
Widerspenstigen Zähmung) by William Shakespeare



Photo:Staatstheater

Nach „Romeo und Ju-  
lia“ 2004 und „King  
Lear“ vor einem Jahr  
gastiert das internati-  
onal bekannte Theate-  
rensemble TNT theatre  
Britain & The American  
Drama Group Europe  
mit der originalsprach-  
igen Aufführung von  
William Shakespeares

„Der Widerspenstigen Zähmung“ im Großen Haus  
des Staatstheaters Cottbus.

Die American Drama Group Europe pflegt die Klas-  
siker der englischsprachigen Literatur und zeigt in  
Cottbus mit „The Taming of the Shrew“ eine der be-  
rühmtesten und beliebtesten Komödie des Dichters.  
Mit Hilfe der Komödie erörtert Shakespeare den  
Kampf der Geschlechter, die Rolle der Frau, die Heu-  
chelei des Mannes und den Unterschied zwischen  
Mann und Frau. Natürlich schrieb Shakespeare über  
eine ganz andere Gesellschaft als unsere heutige,  
aber er untersuchte universelle Fragestellungen.  
Die italienische Komödie beeinflusste Shakespeare.  
Die Vorstellung wird deshalb nach dem Vorbild der  
commedia dell'arte, der klassischen italienischen Ko-  
mödie, gestaltet.

## Sondaschule

Sonne Ost, Funny Farm

KONZERT: 21.10.06 20:00 Uhr, Club am Weinberg e.V.

## Altdöbern



Photo:Weinberg e.V.

Proll-Legenden wie GUNTER GABRIEL oder DIE HEILI-  
GEN KASSIERER nennen sie Jahrhunderttalente. Aber  
woher nehmen sich SONDASCHULE ihr Wissen über  
Musik? Gibt es etwa so was wie einen musikbegabten  
Player im Gehirn, auf dem alles schon vorgespeichert  
ist? Haben wir nur normalerweise keinen Zugang  
dazu? Wie können SONDASCHULE all das über Musik  
wissen, wenn sie es nie gelernt haben? Fragen die  
nicht einmal Mutter Theresa (Gott hab sie selig) oder  
gar Theresa Orłowski zu beantworten wissen. In mitt-  
lerweile vier Veröffentlichungen („Lieber Einen Paf-  
fen“, „Klasse 1a“, „Dephaudeh“ und das am 26.05.06  
erscheinende Album „Rambazamba“) kommen SON-  
DASCHULE zu Wort, die sich diesem Phänomen von  
unterschiedlichen Seiten zu nähern versuchen. So  
fragt sich die siebenköpfige Off-Punk-Formation, ob  
es eine Art „musikalischen Chip“ in unseren Hirnen  
gibt, auf dem alles Wissen über Musik bereits vorhan-  
den ist; ähnlich denken internationale Hirnforscher  
im Hinblick auf den Zusammenhang zwischen großer  
Kreativität und Fehlschaltungen im Gehirn bei einem  
„Savant“. Viele selbsternannte Punkrocker und  
Skaisten vertreten die Theorie, dass herausragende  
Kreativität sehr häufig mit der Nutzenanwendung von  
Alkohol und THC zusammengeht. Einstein, Newton,  
Mozart und Beethoven, so sagen Abhängige, seien ex-  
treme Begabungen gewesen, weil ihre Gehirne falsch  
verkabelt oder gar zugehörnt waren. Irgendwie so  
wie bei SONDASCHULE!!!!

## FRAGEZEICHEN

Eröffnungsparty

EVENT: 21.10.06 20:00 Uhr, Fragezeichen

Ganz neues Ambiente, buntes DJ-Team, Ausstellung,  
Cocktails, ... - mehr Details zur Partyplanung gabs  
noch nicht, als dieser Text verfasst wurde. Aber etwas  
Spannung kann ja nie schaden und lädt ein zu der auf  
jeden Fall spektakulären Eröffnungsparty des Frage-  
zeichen. Denn es ist wieder zurück in den Hallen der  
Thierbacher Straße (Ex-Südstadt) im tiefsten Sach-  
sendorf mit neuem Anstrich und neuem Schwung.  
Lasst euch einfach überraschen!

**Getränke SHOP**  
Inh.: S. Meier

**Friedrich Ebert Str. 35**  
**0355 4947468**

Friedrich Ebert Str.

↓

Virchowstr.

**Lieferung  
FREI HAUS!**  
Nach Absprache im Getränkeshop.

Mo - Fr 10:00 - 13:00 Uhr	Inh. S. Meier
16:00 - 20:00 Uhr	Friedrich Ebert Str. 35
Samstag 17:00 - 20:00 Uhr	03044 Cottbus

## AMOK

Forumtheater zum Thema politisch  
motivierter Gewalt an Schulen

**THEATER:** 21.10.06 19:00 Uhr, Piccolo, Premiere, Textfassung Hauke Grewe & Reinhard Droglä / Regie: Reinhard Droglä, „AMOK“ wird unterstützt und gefördert vom Bildungsministerium der Landes Brandenburg unter der Schirmherrschaft des Ministers für Bildung, Jugend und Sport Holger Rupprecht., Weitere Veranstaltungen: 19.10. 19:00 Uhr, 24.10. 19:00 Uhr, 25.10. 19:00 Uhr, 26.10. 19:00 Uhr, 27.10. 19:00 Uhr

„AMOK“ wurde in Anlehnung an aktuelle Anschläge, Gewalttaten und Übergriffe von vermeintlichen Einzeltätern an Schulen geschrieben. Das Stück wirft einen Blick auf einen Jugendlichen, der unter Anpassungs- und Zugehörigkeitsdruck einer Neonazigruppe steht. Dieser Druck mündet in einer Mutprobe, die die Grenzen sowohl zwischen Opfer und Täter, als auch zwischen Freund und Feind aufhebt.

Sven Schacht erlebt eine Welt, in der er sich nicht mehr zurechtfindet

ZUR FORM: Forumtheater nach Augusto Boal ist eine kreative Spielform, die Schauspieler und Zuschauer gleichermaßen einbezieht. Im ersten Teil (45 Minuten) wird das extra entwickelte Stück gespielt, im zweiten Teil (Forumteil) können die Zuschauer „eingreifen“, Situationen verändern und versuchen Konflikte anders zu lösen. Ein geschulter Moderator vermittelt zwischen Publikum und Spielern. Die Forumsituation ermöglicht ein Handeln an Ort und Stelle und fördert Courage und Mitsprache.



Foto: Piccolo

## Backfire

### Partymugge

**KONZERT:** 21.10.06 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau  
Am Samstag den 21. Oktober besteigen „Backfire“ aus Cottbus die Bühne des Kulturhofes Lübbenau. Und das bedeutet Party und Rocken bis zum Abwinken. Gesehen hat sie mittlerweile schon fast jeder auf einem Open Air in der Nähe. Im Dezember 2000 dem Schoße der Cottbuser Musikszene entsprungen zelebrieren die Rocker von „Backfire“ mit viel Spaß und Freude handgemachte Live-Musik. Die größten Rock-Klassiker der vergangenen 15 Jahre präsentiert „Backfire“ genauso selbstverständlich wie auch aktuelle Chartstürmer. In diesem Jahr feiert „Backfire“ fünfjähriges Bühnenjubiläum. Hervorgegangen aus der Target Rockband blieb den damaligen Gründern dieser Band aus rechtlichen Gründen nur ein Neuanfang unter anderem Namen. Also nannte sich die Band kurzerhand „Backfire“. Zunächst übernahm Jerry von „Jerry und Freunde“ den Gesangspart. Mittlerweile haben sich Sängerin Sarah und Sänger Tobi einen guten Namen gemacht.

Foto: Staatstheater

## 22.10. Sonntag

### Event

09:00 bis 18:00 Viehmarkt  
TRÖDELMARKT

11:00 IBA-Terrassen

#### Großräschen

„Reise zum Mars“  
- Stippvisite in den Tagebau,  
Geführte Wanderung  
durch den Tagebau Meuro

14:00 IBA-Terrassen

#### Großräschen

Bustour „Spritztour ins  
neue Lausitzer Seenland“,  
neue durchs entstehende  
Lausitzer Seenland.

18:00 Staatstheater

#### Großes Haus

KONZERT MIT DEM  
GLENN MILLER OR-  
CHESTRA - Directed by  
Wil Salden

### Kino

16:00/18:30/21:00 KinOh

Volver - Zurückkehren

17:30/20:00 Obenkino  
GEORGE MICHAEL - A  
DIFFERENT STORY

### Theater

10:00/15:00 Puppenbühne

#### Regenbogen

KLECKS, DAS KLEINE  
GESPENST

19:00 TheaterNativeC

„Ich hab einen Koffer  
in Cottbus steh'n“, Musika-  
lische Revue anlässlich 850  
Jahre Regie/ Ausstattung:  
Gerhard Printschtisch

19:30 Kammerbühne

ROMANCE DE BARRIO  
- Im Zwielicht der Vorstadt

## 23.10. Montag

### Event

09:30 Planetarium

Auf der Suche nach dem  
Mann im Mond - Traumrei-  
se zum Mond - ab 6 J.

17:00 Fabrik e.V. Guben

Spieleabend - JC Zippel

19:00 Bebel

Forum „K“ Klubabend

20:00 Obenkino

Jazz&Cinema 94 präsen-  
tiert - im Konzert NU BOX  
& der Film TRIP - Remix  
your Experience

20:00 Neue Bühne

#### Senftenberg

Kabarett a la Carte - Jürgen  
Kuttner

### Kino

17:30/20:00 KinOh

Volver - Zurückkehren

nur 10 - 12 Uhr

„Sunshine  
Morning“

Special Frühstück  
für 3 EUR

Mosquito  
BAR - RESTAURANT - CAFE  
COTTBUS - ALTMARKT

## Forum „K“ Klubabend

EVENT: 23.10.06 19:00 Uhr, Bebel



Foto: Bebel

Erinnert ihr euch noch? Das Forum K war in den 70-er und 80-er Jahren der innovativste Jugendklub der Stadt Cottbus. Hier trafen sich Liedermacher, Maler, Rocker, Jazzer, Wissenschaftler und Kulturschaffende mit einem jungen selbstbewussten Cottbuser Publikum, das eine eigene Auffassung von Kunst und Kultur entwickelte. Am 22.10.1972 öffnete der Jugendklub des Konsument Warenhauses zum ersten Mal seine graue Stahltür in der obersten Etage, in der Personalgaststätte. Das Publikum bestand zumeist aus Studenten, jungen Arbeitern, Aussteigern, kritische Lausitzer, die Zukunftsmodelle dachten. 34 Jahre später laden wir deshalb zu einem Erinnerungsabend mit Freunden, Künstlern und Bekannten von damals und heute. Es gibt Filme jener Zeit, Lesungen, musikalische Überraschungsauftritte - ein Abend zum Quatschen, Rotweintrinken, Fettsullenessen und Erinnern.

## Kabarett a la Carte

### Jürgen Kuttner

EVENT: 23.10.06 20:00 Uhr, Neue Bühne Senftenberg

Jürgen Kuttners Erfolg in Senftenberg war riesig. Nach seinem Auftritt schrieb die „Lausitzer Rundschau“ unter dem Titel „Interpretatorische Tiefenstaffelung“: „Kuttner, Jahrgang 1958, Dr. phil., Moderator bei Radio Fritz, findet ‚Fernsehen jetzt‘ dann doch eher nicht mehr so interessant. Zu glatt, zu platt. Das kommt ihm so vor, als ginge Sabine Christiansen in die Maske und kehre als Günther Jauch wieder, um sich nachher noch als Stefan Raab zu präsentieren. Die älteren Fernsehausschnitte sind viel interessanter, weil oft noch unverstellter und damit entlarvender. Außerdem, nicht ganz unwichtig, lassen sich enorme gesellschaftspolitische Rückschlüsse und Systemvergleiche ziehen. Zum Beispiel anhand des Schlagerschaffens.“  
Aber nun wird er dem Publikum einen neuen Videoschnipselvortrag halten...



Foto: Neue Bühne

## Jazz&Cinema 94 präsentiert im Konzert NU BOX & der Film TRIP - Remix your Experience

**EVENT: 23.10.06 20:00 Uhr, Obenkino, Kartenvorverkauf bis Mo., 23.10.06, im HERON Buchhaus Cottbus (Stadtzentrum) zum Preis von 6 €, Restkarten an der Abendkasse zum Preis von 8 €, an der Abendkasse keine Ermäßigung.**



In den frühen achtziger Jahren, als der Clubjazz der DJs sich in den Kinderschuhen steckte, verstörte die neuartige Musik von BLUE BOX die Jazz-Puristen. Manche nannten sie „Techno Jazz“, andere „No Wave Funk“ oder „Industrial Dance“. Nach dem großen Erfolg beim Berliner Jazzfest 1985 und dem preisgekrönten Debütalbum „Sweet Machine“ starteten Reiner Winterschladen, Alois Kott und Peter Eisold zur internationalen Karriere durch. Nach einer Aufnahmepause von 10 Jahren ist BLUE BOX jetzt zurück auf der Szene - unter dem neuen Namen NU BOX. Mithilfe der Sounds und technischen Möglichkeiten der Elektronik- und Remix-Szene übersetzen die drei Musiker ihre Vergangenheit in eine neue Zukunft. Dabei suchen sie offensiv den Kontakt zur jungen Generation: Ihre Live-Auftritte werden sie zusammen mit DJ Ill Vibes bestreiten, Sohn des deutschen Freejazz-Pioniers Alexander von Schlippenbach.

TRIP ist ein progressives audiovisuelles Medienprojekt und das Ergebnis einer fast vier Jahre dauernden Zeitreise, in der die Hamburger Medienkünstler Frank Otto und Bernt Köhler-Adams mit einem offenen Kreis von Musikern, Videokünstlern, Designern, Musikclip-Produzenten, Dokumentar- und Unterwasserfilmern ein ungewöhnliches, faszinierendes Gesamtwerk geschaffen haben.

In kongenialer Ergänzung entstand eine bogenspannende One-Track-Symphonie, auf deren Grundlage 12 weitere, völlig unterschiedliche Musiker-Persönlichkeiten in 12 langen Studiosessions eine außergewöhnliche neue musikalische Großform erstehen ließen. 74 Minuten dauert das Rock-Jazz-Avantgarde-Musik-Erlebnis TRIP. 74 Minuten, in denen Zeit eigentlich gar keine Rolle spielt.

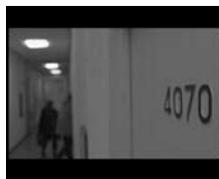
## AUSNAHMEZUSTAND (Bundesweites Filmfestival) RAUM 4070

**KINO: 24.10.06 18:00 Uhr, Obenkino, BRD 2006 80 Min, Regie: Jana Kalms, Torsten Striegnitz, Gesprächspartner: Chefarzt Dr. Sikorski (Carl-Thiem-Klinikum Cottbus), Moderation: Christian Matthée**

Psychische Krankheiten und Suizid gehören zu den Tabuthemen unserer Gesellschaft. Fast immer stoßen Betroffene und Angehörige auf eine Mauer des Schweigens - über psychische Störungen wird nicht gern gesprochen, Kontakte werden vermieden. Betroffene haben häufig keinen Zugang zu wichtigen Lebensbereichen wie Arbeit oder Partnerschaft. Viele leben isoliert oder ziehen sich verschämt zurück. Ein „Teufelskreis“ entsteht. Dabei treten psychische Erkrankungen nicht selten auf. Etwa jeder dritte Mensch erfährt einmal in seinem Leben eine behandlungsbedürftige psychische Krise oder Krankheit. Zu den psychischen Krankheiten zählen beispielsweise Depressionen, bipolare Erkrankungen, Schizophrenien, Zwangs- und Angsterkrankungen, Essstörungen, psychosomatische Störungen, Borderline-Störungen und Suchterkrankungen. Das Wissen der Bevölkerung über psychische Erkrankungen ist zwar in den letzten Jahren gestiegen. Gleichzeitig hat aber auch der Wunsch nach sozialer Distanz zu den Betroffenen nachweislich zugenommen. Das Bundesweite Filmfestival AUSNAHMEZUSTAND und die in diesem Rahmen in Cottbus gezeigten fünf internationalen Dokumentarfilme, setzen sich auf sehr unterschiedliche Weise mit seelischen Krisen auseinander, für Offenheit, Dialog und Verständnis - gegen Vorurteile, Diskriminierung und Ausgrenzung.

### RAUM 4070

„Wir sind in einem Raum, in dem sich Menschen Erlebnisse erzählen, die man sich eigentlich nicht erzählt. Es sind Erfahrungen, die sie selbst gemacht haben und Erfahrungen von Menschen, die ihnen sehr nahe stehen. Es geht um Angst und Gewalt. Es geht um Familien, die zerstört werden. Es geht um ihre Existenz. In dem Raum findet ein Psychoseseminar statt. Grundgedanke ist, miteinander zu reden, um voneinander zu lernen. Das Potsdamer Seminar wurde 1996 von Prof. Peter Stolz, Psychiater und Hochschullehrer, gegründet. Es findet jeden zweiten Mittwoch statt. Manchmal sind 40 Menschen im Raum, manchmal 80. Einige sind verwandt miteinander, die meisten kennen sich nicht. Jedes Seminar ist ein Experiment. Es gibt so unterschiedliche Verstehensperspektiven und Wahrheiten wie Menschen in diesem Raum.“



## Enkelkinder! - eine Orientierungshilfe für Großeltern Adelheid Müller-Lissner

**LESUNG: 24.10.06 16:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, 14. Cottbuser Lese-Herbst, Kartenvorbestellung unter 0355/38060-24, Eintritt 5 EUR / 4 EUR erm., Mit Unterstützung der Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Brandenburg**

„Sag bloß nicht Oma zu mir!“ - die neue Lebens- und Familienrolle anzunehmen und in sie hineinzuwachsen ist nicht immer einfach. Plötzlich wird man Großvater oder Großmutter, auch wenn man sich noch gar nicht so fühlt... Die Journalistin und Buchautorin Adelheid Müller-Lissner bietet Orientierungshilfe, um auch in dieser Lebensphase eine eigene Art entwickeln und Probleme lösen zu können: Wie stark soll man sich für die Enkel engagieren, wie lässt sich Konkurrenz mit den anderen Großeltern vermeiden? Adelheid Müller-Lissner lässt viele Betroffene von ihren Erfahrungen berichten, und sie hat Experten befragt, die praktische Ratschläge geben.

## Orient Abend der Xte Versuch

**EVENT: 24.10.06 20:00 Uhr, Muggelug**



Mit diesem Abend entführen wir Euch in die geheimnisvolle Welt des Orients. Es geht auf eine Reise in die Welt aus 1001 Nacht, mit Wohlgerüchen des Orients und einer exotischen Raum- und Tischdekoration. Ausgesuchte türkische Weine, Raki und Biscuits runden die orientalische Musik auf besondere Art ab. Zu späterer Stunde kann man sich, abseits vom Trubel, in einem Harem begeben. Dort laden qualmende Shisha's, gemütliche Sitzkissen zum Ausruhen, Versinken und Zurücklehnen ein. Wir versichern, dass Ihr einen traumhaften Abend erleben werdet an den noch lange zurückgedacht werden darf.

## Was bleibt von der Fußballweltmeisterschaft?

**Ringvorlesung, Herbert Hönigsberger, Berlin**

**EVENT: 24.10.06 17:30 Uhr, BTU Audimax**

Jedenfalls nicht Klinsmann. Dafür Jogi Löw. Wahrscheinlich public viewing. Wenn man aber patriotisch überhitzten Politikern und national verquollenen Jungjournalisten Glauben schenken darf, dann der Ruck von einig Vaterland nach vorn. Der Vortrag setzt sich mit Sinn und Unsinn der Feuilletonfrage nach dem „Was bleibt“ auseinander. Kernthese: Man muss die Welten von Fußball, Politik und Gesellschaft in ihrer Eigentümlichkeit und Verschiedenheit begreifen, um zu Antworten zu kommen. Dass die Fußballfans an der Spitze eines postmodernen Prozesses der Denationalisierung im nationalen Kostüm stehen. Dass Globalisierung und Europäisierung die Symbole für Volk und Vaterland in Embleme von Fußballmannschaften transformieren. Dass nationale Formierung und Patriotismus heutzutage allenfalls noch um ein Spiel und selbst um eine gute Verfassung nur noch schwer inszenierbar sind. Und was wäre eigentlich, wenn nichts bleibt? Wäre dann nichts gewesen?

## 24.10. Dienstag

<b>Event</b>	Orient Abend - der Xte Versuch
<b>16:00 bis 20:00 BTU Audimax</b>	<b>Kino</b>
Blutspendeaktion	<b>16:00/18:30/21:00 KinOh</b>
<b>16:00 Stadt- und Regionalbibliothek</b>	Volver - Zurückkehren
Enkelkinder! - eine Orientierungshilfe für Großeltern - Adelheid Müller-Lissner, 14. Cottbuser Lese-Herbst	<b>18:00 Obenkino</b>
<b>16:30 Lila Villa</b>	AUSNAHMEZUSTAND (Bundesweites Filmfestival) - RAUM 4070
Selbstverteidigungskurs	<b>Theater</b>
<b>17:30 Fabrik e.V. Guben</b>	<b>09:00 Puppenbühne</b>
Volleyball in der Friedensschule	<b>Regenbogen</b>
<b>17:30 BTU Audimax</b>	KLECKS, DAS KLEINE GESPENST
Was bleibt von der Fußballweltmeisterschaft? - Ringvorlesung, Herbert Hönigsberger, Berlin	<b>10:00 Neue Bühne Senftenberg</b>
<b>19:15 Haus des Buches</b>	Das Gerücht steckt an - Per Christian Jersild
Peter Richter - Deutsches Haus	<b>19:00 Piccolo</b>
<b>20:00 Hemingway</b>	AMOK - Forumtheater zum Thema politisch motivierter Gewalt an Schulen
Jazz Abend	
<b>20:00 Muggelug</b>	

## Peter Richter Deutsches Haus

**LESUNG: 24.10.06 19:15 Uhr, Haus des Buches**

„Zeig mir, wie du wohnst, und ich sag dir, wer du bist.“ Was unsere Einrichtung über uns verrät. Nichts spiegelt die Lage des Landes und die Lebenslügen seiner Bewohner zuverlässiger, als die Einrichtungen der Deutschen. Man weiß nicht, ob man lachen oder weinen soll, wenn man Peter Richter bei seiner Besichtigung des deutschen Wohnwahnsinns folgt. Denn der Kampf um seine Individualität kämpft jeder für sich. Die Wohnung als Weltanschauung: eine Besichtigung der deutschen Wohnwelten und Einrichtungsexzesse - klug, pointiert und komisch!

# 25.10. Mittwoch

## Event

### 09:30 Planetarium

Der Mond auf Wanderschaft - Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.

### 10:00 Stadt- und Regionalbibliothek

Das Katzenhaus - Elisabeth Richter-Kubbutat, Susanne Stock, 14. Cottbuser Lese-Herbst

### 16:00 Lila Villa

AG Kreativ

### 16:00 Planetarium

Raum in Zeit - Geschichte der Weltbilder, ab 14 J.

### 17:00 Fabrik e.V. Guben

MUSIC AFFAIRE „Tanz“ - JC Zippel

### 18:00 Fabrik e.V. Guben

Medienworkshop - Foto - Fotolabor

### 20:00 Planetarium

Gefahr aus dem All - Populärwissenschaftl. Unterhaltungsprogramm

### 20:00 Anno 1900

Extrem-Betrinking Day, Böhmisches Pils 1,40 €, Kirsch, Pfeffi, Goldkrone,

Korn und Gebirgskräuter 1,00 € 4 d

### 20:00 Tanzcafe Stadt Cottbus

Step by Step - Discofox mit coaching

## Kino

### 17:30/20:00 KinOh

Volver - Zurückkehren

### 19:00 Oben kino

AUSNAHMEZUSTAND - JANINE F

### 21:00 Muggefug

Charlie und die Schokoladenfabrik

## Theater

### 09:00/14:30 Puppenbühne

#### Regenbogen

KLECKS, DAS KLEINE GESPENST

### 19:00 Piccolo

AMOK - Forumtheater zum Thema politisch motivierter Gewalt an Schulen

### 19:30 Lehrgebäude 9 der BTU

LADIES NIGHT - Komödie von Stephen Sinclair und Anthony McCarten

# Charlie und die Schokoladenfabrik

KINO: 25.10.06 21:00 Uhr, Muggefug, (USA/GB, 2005),

Regie: Tim Burton

Schoggi ist gut. Fein. Excellent, lecker und vor allem eins: süß. Das Geschäft mit der Kakao-Ware läuft bestens für Willy Wonka (Johnny Depp), der die grösste Schokoladenfabrik der Welt sein eigen nennt. Doch die Konkurrenz schläft nicht und die verschiedenen Geheimnisse um nicht-schmelzendes-Glace oder den Kaugummi, der den Geschmack nie verliert, werden durch Spione der Konkurrenz ausgekundschaftet und in den eigenen Läden vertrieben. Wonkas Fabrik entlässt alle Arbeiter und schliesst ihre Tore.

Der kleine Charlie Bucket (Freddie Highmore) wohnt mit Eltern und Grosseltern in einem schrägen Haus und hat ausser Kohlsuppe nichts zu essen. Jeden Abend dasselbe, die alten Familienmitglieder kommen kaum aus dem Bett und als der Papa auch noch seinen Job verliert, siehts düster aus für die Familie Bucket. Als eines Morgens ein Flyer am Strompfosten hängt, der von Willy Wonka zu sein scheint und dem Finder eines von nur Fünf „golden Tickets“ in den Schokoladenboxen einen Tag in der Fabrik verspricht (und einem der fünf Gewinner noch „ein bisschen mehr“), krallt sich Freddie alles Geld zusammen, dass er finden kann. Sein Traum, die mysteriöse Schokoladenfabrik, aus deren Kaminen plötzlich wieder Rauch aufsteigt, zu besichtigen, raubt ihm fast den Atem.

# AUSNAHMEZUSTAND OHNE GEWICHT - WEIGHTLESS

KINO: 26.10.06 19:00 Uhr, Oben kino, Nor 2002 75 Min,

Regie: Sigve Endresen

„Gewogen und für zu leicht befunden.“ Das Filmporträt von Sigve Endresen begleitet die Sängerin Kari Iveland bei den Studioaufnahmen zu einem neuen Album. Die Songtexte und Interviewpassagen gewähren Einblick in das Leben der Sängerin, die eine Magersucht überwunden hat. Nur noch 34 Kilo hatte sie einst gewogen - ein lebensgefährlicher Zustand. Doch Kari Iveland hatte Glück und überlebte. 18 Jahre später blickt die Sängerin auf ihre langen, schmerzvollen Erfahrungen zurück, die zu überwinden ihr die Kraft der Musik geholfen hat. Kindheitserinnerungen, Gespräche mit ihrem Arzt und nicht zuletzt die gefühlvollen Songs Ivelands ergeben das Porträt einer zerbrechlichen und doch starken Frau. Ausgezeichnet auf dem wichtigsten norwegischen Filmfestival in Haugesund.

# Interkultureller Abend Begrüßung der internationalen Studenten in Cottbus

EVENT: 26.10.06 19:00 Uhr, HERON Buchhaus

Bereits zum dritten Mal veranstalten Carpus e.V. und das Heron-Buchhaus gemeinsam im Rahmen der Brandenburger Entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationswoche (BREBIT) und des Cottbuser Leseherbstes am 26. Oktober 2006 im HERON Buchhaus einen interkulturellen literarischen Abend.

Die BREBIT 2006 läuft im Zeitraum 25.10.-02.11.2006 unter dem Motto „Entdecke die Vielfalt - Kultur(en) als Impuls für Entwicklung“ im ganzen Land Brandenburg. Dieses Motto soll in der Veranstaltung im Heron-Buchhaus aufgegriffen werden, indem der Beitrag kultureller Vielfalt zur Entwicklung der Stadt Cottbus beleuchtet wird. Die Veranstaltung vereint Bildung mit Kultur und Politik.

Nach einer kurzen Einstimmung in den Abend durch den Kulturdezernenten Berndt Weiße finden sich internationale Studentinnen und Migrantinnen aus Cottbus, der Integrationsbeauftragte Herr Michael Wegener und der Inhaber des Club Bebel Herr Frieder Friedersdorf zu einem lockeren Podiumsgespräch zusammen, das von Carpus-Mitarbeiter Herrn Uwe Berger moderiert wird.

Alle Podiumsteilnehmer werden darüber diskutieren, welche Chancen kulturelle Vielfalt für Cottbus bietet, wie sie das Stadtleben in den letzten Jahren bereichert hat und welche großen Herausforderungen es für ein weltoffenes Cottbus für die Zukunft gibt.

Das Podiumsgespräch wird eingrahmt von musikalischen Darbietungen internationaler Studenten der BTU und Texten zum Thema kulturelle Vielfalt, vorgetragen von Schauspielern des Staatstheaters Cottbus.

# Ruth Maria Kubitschek Der indische Ring

LESUNG: 26.10.06 19:15 Uhr, Haus des Buches

Nach dem Bestseller „Das Wunder der Liebe“ der neue Roman der beliebten Schauspielerin: Eine einfühlsam erzählte Mutter-Sohn-Geschichte, welche die Protagonistin vom Bodensee nach Radjasthan, in Indien, führt. „Die Guldenburgs“, „Kir Royal“, „Monaco Franze“ - keine Kultserie ohne Ruth Maria Kubitschek. An der Seite von Helmut Fischer hat sie als „Spatzi“ Fernsehgeschichte geschrieben. Für ihre Verdienste als Schauspielerin, Autorin und auch als Gärtnerin wurde sie bereits mit dem Bundesverdienstkreuz Erster Klasse geehrt.

# AUSNAHMEZUSTAND

## JANINE F.

KINO: 25.10.06 19:00 Uhr, Oben kino, BRD 2004 80 Min,

Regie: Teresa Renn

2002 sprang die 24-jährige Janine F. aus dem fünften Stockwerk des Berliner Künstlerhauses Tacheles in den Tod. Sie hatte dort ihr Atelier. Für alle Freunde und Künstlerkollegen kam dieser Schritt vollkommen unerwartet. Von der drogeninduzierten Schizophrenie-Erkrankung, an der Janine F. gelitten hatte, ahnten sie nichts. Der Dokumentarfilm von Teresa Renn zeichnet ein aufschlussreiches Porträt einer jungen Frau, für die Drogen ebenso zum Alltag gehörten wie die künstlerische Arbeit. Gleichsam liefert der Film das Porträt einer jungen, extrem selbstbezogenen Generation von Szene-Künstlern auf der Suche nach ultimativer Selbstverwirklichung.

Auszeichnungen: FIRST STEPS Award 2004, Babelsberger Medienpreise 2004: Nominierung Bester Absolventenfilm

# Das Katzenhaus

Elisabeth Richter-Kubbutat, Susanne Stock

EVENT: 25.10.06 10:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, 14. Cottbuser Lese-Herbst, Für Kinder von 6 - 9 Jahren, Mit Unterstützung des Kinderschutzbundes, Ortsverband Cottbus, Kartenvorbestellung unter 0355/38060-24, Eintritt 3 EUR / 1,50 EUR erm.

Die Schauspielerin Elisabeth Richter-Kubbutat liest das russische Märchen „Das Katzenhaus“ in gereimter Sprache. Im Prunkschloss einer adligen Katze trifft sich die wohlhabende Tierwelt. Durch ein Unglück verliert die Fürstin alles. Auf wen kann sie zählen in ihrer Not? Elisabeth Stock entführt mit russischer Musik, gespielt auf ihrem Akkordeon, in diese märchenhafte Welt.



Foto: Stadt- und Regionalbibliothek

# 26.10. Donnerstag

## Event

### 11:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt- raum - Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern

### 15:00 Lila Villa

Gitarrenkurs

### 17:00 Fabrik e.V. Guben

„Dreh' dein Ding“ - Filmwerkstatt - JC Zippel

### 18:00 Lila Villa

AG Trommeln

### 19:00 HERON Buchhaus

Interkultureller Abend - Begrüßung der internationalen Studenten in Cottbus

### 19:15 Haus des Buches

Ruth Maria Kubitschek - Der indische Ring

### 20:00 LaCasa

face about face (record release) - & miles, miles, miles

### 20:00 Tanzcafe Stadt Cottbus

Find your Love - Single Tanz - das Original

### 21:30 Bebel

BTU Culture Night

### 22:00 CB-Entertainment-center

Sekt in the City

## Kino

### 19:00 Oben kino

AUSNAHMEZUSTAND - OHNE GEWICHT - WEIGHTLESS

## Theater

### 09:00 Puppenbühne

Regenbogen KLECKS, DAS KLEINE GESPENST

### 19:00 Piccolo

AMOK - Forumtheater zum Thema politisch motivierter Gewalt an Schulen

### 19:30 Staatstheater

Großes Haus DER KAUFMANN VON VENEDIG, Komödie von William Shakespeare, Jeder Platz 5 €/Verkauf ab 05.10.06

### 19:30 TheaterNativeC

„Offene Zweierbeziehung“, Komödie über die Ehe und den Seitensprung von Franca Rame und Dario Fo Regie/ Ausstattung: Gerhard Printschtisch

## face about face (record release) & miles, miles, miles

**KONZERT: 26.10.06 20:00 Uhr, LaCasa**

face-about-face ist vielleicht das produkt eines zufalls. künstlich konstituiert durch einige wenige anrufe und gespräche. ein funke, der sofort zündet. eine idee, die sich raum verschafft. die synthese eines sounds, in dem die bestandteile nicht verschmelzen, sondern sich in ihrer ursprünglichen eigenheit widerspiegeln. klarheit, die das wesen eines jeden stückes definiert. unbestimmtheit, die jede erwartung auf's neue zerstört. inspiration, geschöpft aus jedem moment emotionaler regung. offenheit. entspanntheit und gelassenheit erobern das bewusstsein nach und nach. es gibt keine verpflichtung, dort weiter zu machen, wo wir zuletzt aufgehört haben. face-about-face sind trotzdem nach wie vor pop. und trotzdem auch dischord, post-rock, electronic, indie, psychedelic, emo. in zukunft vielleicht irgendetwas. unser ehrgeiz besteht darin, etwas zu schaffen, dass uns selbst immer wieder auf's neue fasziniert, verzaubert, aus dem gleichgewicht wirft. ja, wir machen diese musik vor allem für uns. wir wollen kein bestimmtes publikum ansprechen. wir wollen den einen punkt treffen, den fast jeder in sich hat. und das nur für einen moment.

# 27.10. Freitag

### Event

#### 15:00 Lila Villa

Herbstträume – Traumfänger gestalten

#### 15:00 bis 18:00 Der Laden

Herbstmarionetten

#### 19:00 quasiMONO

Eröffnung des quasiMONO - CRAZY CAT & the ROCKETS, Die Ehrlichen, Luckauer Logelsten

#### 20:00 Bebel

Manteca Drums

#### 20:00 Der Laden

Thomas Bruhn - Das großartige Wiederhabenwollen

#### 20:00 Stadthalle

VISIONEN - Hochschulball 2006

#### 21:00 Anno 1900

Die Böhmische Nacht!, Onkelz bis zum Schlechtwerden! Schreit mit, zum Stimmölle alle Biere 0,5l für 1,55 € Cola-Wodka, Cola-Whisky, Cola-Goldkrone für 2,25 €

#### 21:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafé

kostenloser Tanzkurs im Tanzcafé

#### 21:00 Muggelug

Flaming Rocks

#### 21:00 Tanzcafé Stadt Cottbus

Lets's Dance - bis 22 Uhr Eintritt frei und Happy Hour

#### 22:00 Fabrik e.V. Guben

pure, Friday Night is Ladies Night. Unser Frauen-Verwöhn-Programm Wir wissen, was Frauen wollen! Das Feinste an Black & House in cooler Atmosphäre.

#### 22:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafé

94,5-Radio-Cottbus-Weekend-MiXery-Party

### 22:00 Sound

Soul-Café - DeeJane 2Hot4You & Deejay Rookie (Nachtcafé Leipzig), The finest in Black Music! Jeder Red Bull - Wodka für 3,00 €! Freier Eintritt bis 23.00 Uhr!

### 22:00 CB-Entertainment-center

Berlin Club Night. The sexiest people, the hottest house music & many more

### 22:00 Stuk

no pop, more rock [ dj o.cb ]

### 22:00 GladHouse

5 Jahre www.Nachtleben-Cottbus.de - Geburtstagsparty

### Kino

#### 20:00 Obenkino

AUSNAHMEZUSTAND - PEOPLE SAY I'M CRAZY

### Theater

#### 19:00 Piccolo

AMOK - Forumtheater zum Thema politisch motivierter Gewalt an Schulen

#### 19:30 Lehrgebäude 9 der BTU

LADIES NIGHT - Komödie von Stephen Sinclair und Anthony McCarten

#### 19:30 Staatstheater

#### Großes Haus

Das besondere Operereignis - DIE RHEININXEN, Romantische Oper von Jacques Offenbach, Semiszenische Aufführung

#### 19:30 TheaterNativeC

„Offene Zweierbeziehung“, Komödie über die Ehe und den Seitensprung von Franca Rame und Dario Fo Regie/ Ausstattung: Gerhard Printschtisch

## Eröffnung des quasiMONO CRAZY CAT & the ROCKETS, Die Ehrlichen, Luckauer Logelsten

**EVENT: 27.10.06 19:00 Uhr, quasiMONO, im ehemaligen Zwischenbau V, Eintritt frei**

Es ist quasi erreicht. Am 27. Oktober eröffnet offiziell das Blattwerk e.V. ihre neue Kulturstätte, die seit einem Jahr mit den Namen pew2 (Projekt Erich Weinertstraße 2) kursiert. Viele kannten ihn früher auch als ...V und so. Aber lassen wir die Vergangenheit ruhen und über heute reden. Beginn der Veranstaltung ist ca. 19 Uhr. Die Ehrlichen lassen sich kurz in die Karten schauen und präsentieren kleine Ausschnitte ihres neuen Kabarett Programms. Auch quasi Premiere sind die neu einstudierten Werke von Harris und Prall der Theatergruppe Luckauer Logelsten. Ich hatte das Glück sie bei mir im Garten Proben zu sehen und muss sagen: Köstlich! Danach sind die Crazy Cat & the Rockets dran. Soul, Funk and Roll, was braucht man mehr.



## Manteca Drums

**KONZERT: 27.10.06 20:00 Uhr, Bebel, VWK: Stadthalle und City Ticket, info: www.manteca-drums.de**



Foto: Bebel

Seit vier Jahren reisen die Musiker der Manteca Drums mit exotischen, zum Teil selbst hergestellten Instrumenten durch die Landen und sorgen bei aller Art Veranstaltungen stets für Aufsehen. Dominierend dabei die verschiedenen Didgeridoos, größtenteils aus der Werkstatt von Andreas Müller.

Es ist ein Hörerlebnis, wie harmonisch sich elektronische Effekte mit dem Sound einer Kultur vermischen, die ein paar Kontinente weit entfernt und dazu viele tausend Jahre älter ist als die unsrige. Die ausnahmslos instrumentalen Tracks überzeugen durch ihre konsequente, fast mystische Schlichtheit und geben den nötigen Freiraum, eine neue Erfahrung zu machen. Je tiefer man sich in diese fremde Welt begibt, um so weiter lässt man sich treiben und träumt sich weiter als der Horizont Australiens reicht.

## AUSNAHMEZUSTAND PEOPLE SAY I'M CRAZY

**KINO: 27.10.06 20:00 Uhr, Obenkino, USA 2004, 84 Min, Original mit deutschen Untertiteln, Regie: John Cadigan**

In der Grundschule zählte John Cadigan zu den beliebtesten Schülern seiner Klasse, er war athletisch und künstlerisch begabt. Im College wurde er mehr und mehr ungesellig, paranoid und verkrampft, Diagnose: „Schizophrenie“. Für Cadigan wäre es leicht gewesen, sich komplett in seine eigene Welt zurückzuziehen. Stattdessen beschloss er jedoch, sich mit seiner Krankheit auseinander zu setzen und diesen Prozess filmisch zu dokumentieren. PEOPLE SAY I'M CRAZY erzählt die autobiografische Geschichte dieser Auseinandersetzung mit der Krankheit.

Auszeichnungen: Humanitarian Award - Vancouver International Film Festival, Documentary Feature

Award - Chicago International Film Festival, Media Award 2005 - Southern California Psychiatric Society, Outstanding Media Award 2004 - National Alliance for the Mentally Ill

Bester Dokumentarfilm: Rhode Island International Film Festival, New Jersey Film Festival, Route 66 Film Festival sowie Wilmington Independent Film Festival.

## Flaming Rocks

**KONZERT: 27.10.06 21:00 Uhr, Muggelug**

The Flaming Rocks gelten als die Vorreiter des Young Hard Rock in Deutschland, bei dem klassische erfolgreiche Elemente des Rock 'n' Roll als Schablone benutzt werden und mit dem bandeigenen musikalischen Erfahrungsschatz erweitert werden. Dabei ist der Sound der Flaming Rocks aus Elementen des Rock'n'Roll der Vergangenheit und Gegenwart bestückt und für die Zukunft neu zu definieren. Es treffen innerhalb der Band zwei Generationen von Musikern aufeinander, die Erfahrung und Vitalität zum einzigartigen Flaming Rocks Sound verschmelzen lassen. Dampfhammerndes Schlagzeug trifft auf Virtuoses Gitarrenspiel. Groovende Basslinien auf klaren wieder erkennbaren Frauengesang.



Foto: Muggelug

## 5 Jahre www.Nachtleben-Cottbus.de

### Geburtstagsparty

**EVENT: 27.10.06 22:00 Uhr, GladHouse, Eintritt: 5.- € bis 24h dann 6.- €**



Foto: www.nachtleben-cottbus.de

Zum 5. Geburtstag des interaktiven online Partyforums www.Nachtleben-Cottbus.de und www.Nachtleben-Brandenburg.de findet

am Fr, den 27.10.06, im Glad-House CB der multimediale Partyrückblick des Nachtlebens 2006 mit einer großen Birthday Party statt. Seid mit dabei! Denn hier trifft man ein bunt gemischtes Publikum aus allen Bereichen rund um das Partyleben.

Das Lineup der Cottbuser Stars am Nachtleben Himmel erwartet Euch - unterteilt mit Videanimationen und Bildern des Partyjahres 2006 made by „HYPNOTIKER“, die ebenfalls für schicke Deko sorgen. Eine erotische GOGO-DANCE-PERFORMANCE (für Frauen und Männer) lässt Euren Atem stocken und bringt die Stimmung zum kochen.

HAPPY HOUR bis 23:30 h !!!, MUSIK FÜR JUNG UND ALT auf 2 Dance-Floors! (black music..., 80/90/2000er, aktuell, elektrofunkyacidprogressivehousemusic;) 1000 Dank auch an die treuen Mitglieder, zahlreichen Clubs, Discotheken, Veranstalter, DJs, Fotografen und andere Partner für die langjährige Unterstützung.

# 28.10. Samstag

## Event

### 11:00 IBA-Terrassen Großbräsen

„Reise zum Mars“  
- Stippvisite in den Tagebau,  
Geführte Wanderung  
durch den Tagebau Meuro  
**14:00 IBA-Terrassen  
Großbräsen**  
Bus- und Floßtour „Expedition ins neue Lausitzer Seenland“, Bus- und Floßtour durchs entstehende Lausitzer Seenland

### 18:00/20:00 Puppenbühne Regenbogen

Große Halloween-Party, Alle kleinen und großen Hexen, Vampire und Gespenster sind zur Grusel-Party willkommen. Für Familien (wir bitten um Vorbestellung) 3,00€, ohne Kostüm 4,00€

**20:00 bis 22:00 Anno 1900**  
Happy Hour; alle Biere 1,55€, Kirschkorn, Pfeffi, Goldkronen, Korn und Gebirgskräuter 1,00€/4cl

### 20:00 Bebel

Latin Club - Salsa Romantica, Salsa für die Seele, Tanzanleitung mit Tanzpapst Peter Schuler. Sie wird zur Verführerin, er wird zum Macho - nach heißen Latinrhythmen kreisen die Hüften, bewegen sich die Körper, man fühlt sich wie im Karibik-Urlaub.

### 20:00 Fabrik e.V. Guben

Rockcafé live - Freak Waves, ...ein Ritt auf „akustischen Balladen- und Rockwellen“ - energiegeladen mit wuchtigen Grooves und schäumenden Melodien

### 20:00 LaCasa

Die Unterhaltungsgarantie! - mit Unsere Kleine Jazz-Kapelle, Westradio und Molz + einem Überraschungsgig!!!

### 20:00 Tanzcafe Stadt Cottbus

Altstadt Nacht - mit DJ Lars

### 21:00 Kulturhof Lübbenau

Whetstone - Kneipennacht

### 21:00 Othello - Bar (Hotel am Theater)

Quarto Mundo (latin american guitar)

### 22:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafe

Birthday- & Cinema-Party

### 22:00 Sound

6. Cottbuser Altstadtnacht - Nick Martinez, Die Fete zur Altstadtnacht!

### 22:00 CB-Entertainment- center

Night of the Eve

### 22:00 Stuk

6. COTTBUSSE  
ALTSTADTNACHT, live on stage: "GIGABAND"-gigantische Cover von Rockklassikern über Mega-Acts von gestern bis zu Giga-Hits von heute, mixed up of party tunes [dj's mdm]

### 22:00 GladHouse

1. Cottbuser KRIMI - HÖRSPIELNACHT

### Kino

#### 19:00/21:00 KinOh

Die Schlüssel, Ric und Klaus machen eine Urlaubsreise nach Krakau, übernehmen die Schlüssel einer fremden Wohnung und entdecken auf unterschiedliche Art und Weise die Stadt und ihre Menschen. Es kommt zur Zerreißprobe!

#### 20:00 Obenkino

AUSNAHMEZUSTAND - TARNATION

### Theater

#### 16:00 Neue Bühne

Senftenberg

3. GlückAufFest - LACHEN 3

#### 19:30 TheaterNativeC

„Ich hab einen Koffer in Cottbus steh'n“

## Die Unterhaltungsgarantie!

**EVENT: 28.10.06 20:00 Uhr, LaCasa, mit Unsere Kleine Jazz-Kapelle, Westradio(80er RockCover) und Molz(Rock) + einem Überraschungsgig!!!**

Schöne Menschen machen schön Musik. Ein bunter Strauß schöner Melodien und Rhythmen dar gebracht von den jungen Musikanten des Dezemberklubs aus der schönen Stadt an der Spree dem Tor zum Spreewald.

Der Dezemberklub ist ein schon länger im Untergrund Cottbus brodelnder Pfuhl verschiedener Projekte, der nun endlich geballt an die Oberfläche bricht. Die Unterhaltungsgarantie stellt ein Konglomerat aus Bands wie Westradio, Unsre kleine Jazzkapelle und molz dar, welches an diesem Tag in einem gewaltigen Akt in den Cottbus Raum geschleudert werden soll. 15 Menschen teilen sich eine Bühne, Schrammelgitarren neben, fette Djembe-Beats auf fluffige Bassläufe, liebliche 80-iger Jahre Melodien gegen Heyns Gebrülle und doch alles hübsch und nett verpackt in einem Henkelkorbchen voll gelber Sumpfdotterblumen. Wohl dosiert, bunt zusammengewürfelt, gequirlt, abgeschmeckt und raus posaunt werden die Erinnerungen an die Jugend des Westradios durch das Jazz-Outback getrieben und gerockt von molz.

## I. Cottbuser KRIMI - HÖRSPIELNACHT

**EVENT: 28.10.06 22:00 Uhr, GladHouse**

Hörspiel unter'm Dachgebälk - die erstecottbuserkrimihörspielnacht ist dem Autor Oliver Bukowski vorbehalten; 1961 in Cottbus geboren; Studium der Philosophie und der Sozialwissenschaften; seit den 90er Jahren einer der wichtigsten deutschsprachigen Gegenwartsautoren; Preise ab 1994 am laufenden Band, Kritiker sagen: er erzählt mit großer Leichtigkeit furchtbare Sachen, ohne Jammern, mit Humor; die Krimireihe mit den beiden Akteuren TZ Schultz, Hauptkommissarin Ost, und Serjosh, Kriminalkommissarin West, geht jetzt schon in die vierte Runde; wir senden die Teile 1 bis 3 in dem eigens für diese Nacht hergerichteten Etablissement; Eigenes zum Kuscheln ist erlaubt; mit Bukowski reden, oder ihm Löcher in den Bauch fragen, auch - er ist da!  
Zu hören werden sein: EINER FÜR ALLE 2006, EIGEN FLEISCH UND BLUT 2005, sowie SERJOSHA & SCHULTZ 2004 - 3 Hörspiele von Oliver Bukowski

## Whetstone

### Kneipennacht

**KONZERT: 28.10.06 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau**



Foto: Kulturhof Lübbenau

Das erste Mal beteiligt sich der Kulturhof an der Lübbenauer Kneipennacht und hat für eine ordentliche Beschallung

die Band „Whetstone“ aus dem Raum Zwickau gebucht. Das Repertoire von „Whetstone“ erreicht eine ziemlich große Zuhörergruppe, schon durch die 2 Sänger, wobei eine der Stimmen eher in die melodiose, die zweite in die härtere Richtung tendiert. Das und die außerordentliche Spielfreude und Flexibilität der Musiker führt stets zu sehr positiven Resonanzen der Auftritte. Die Musiker entstammen der Zwickauer Kultband Nameless (Blues, Deutschrock, Folkrock) und wurde 1993 gegründet. Anfangs spielte Whetstone ausschließlich akustische Sessions in Kneipen und Clubs und machte sich dabei einen guten Namen in der Zwickauer Umgebung. Das war 1996, der eigentliche Beginn für „Whetstone“. In dieser Zeit wurde Whetstone in den neuen Bundesländern für seine ausgedehnten langen Live-Sessions bekannt. Whetstone spielt oft auch gemeinsam Konzerte mit namhaften Bands aus den neuen Bundesländern, so

wie mit ausländischen Musikern. „Whetstone“ sind sehr flexibel und gehen mit ihrem Repertoire auf Location und Publikum ein. Die Gigs arten dabei zum Teil in Partys aus, und 5-stündige Sessions sind dabei keine Ausnahme. Die heutige Besetzung von „Whetstone“ besteht seit Anfang 2002, und man hat damit die optimale Besetzung seit Gründung erreicht.

# 29.10. Sonntag

## Event

### 09:30 Planetarium

Wunderland der Sterne  
- Peter entdeckt ein Märchen am Himmel - ab 6 J.

### 11:00 bis 15:00 Slawenburg Raddusch in Raddusch

Brunch, pro Person nur 7,50 Euro, und Sekfrühstück ( Glas Sekt 1,00 Euro)

### 11:00 IBA-Terrassen Großbräsen

Reise zum Mars

### 14:00 IBA-Terrassen Großbräsen

Bustour „Spritztour ins neue Lausitzer Seenland“

### 18:00/20:00 Puppenbühne Regenbogen

Große Halloween-Party

### 19:00 Schloß Branitz

Konzert für 2 Harfen - Duo Flemming

### 19:15 Haus des Buches

Wolf Serno - Der Puppenkönig

## penkönig

### 22:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafe

Danke Cottbus

### Kino

#### 18:00/20:00 KinOh

Die Schlüssel

#### 19:00 Neue Bühne

Senftenberg

Abschied - Theaterkino

#### 20:00 Obenkino

DIE ZWEITE HÄLFTE

DER NACHT - Dopo

Mezzanotte

### Theater

#### 19:00 Lehrgebäude 9 der BTU

LADIES NIGHT - Komödie von Stephen Sinclair und Anthony McCarten

#### 19:00 TheaterNativeC

„Ich hab einen Koffer in Cottbus steh'n“

#### 19:00 Staatstheater

Großes Haus

DIE ZAUBERFLÖTE

## DIE ZWEITE HÄLFTE DER NACHT- Dopo Mezzanotte

**KINO: 29.10.06 20:00 Uhr, Obenkino, Italien 2004, 89 Min, OmU, Regie: Davide Ferrario, Weitere Veranstaltungen: 30.10. 18:00/20:00 Uhr**

Martino arbeitet als Nachtwächter im Turiner Filmmuseum. Nach Mitternacht betrachtet er sich als Herr über diesen Ort der Kinoträume und hat sich dort sogar ein eigenes Zimmer eingerichtet. Angelo, der „Engel“, ist ein kleiner Dieb aus der Vorstadt. Er hat eine Schwäche für Autos und Frauen. Seine Freundin Amanda würde lieber ein geregeltes Leben führen. Eines Tages gerät Amanda in Schwierigkeiten und findet auf der Flucht vor der Polizei durch Zufall Unterschlupf im Filmmuseum. Der an Einsamkeit gewöhnte Martino teilt sein Zuhause nun plötzlich mit einer jungen Frau. Amanda ihrerseits lässt sich immer mehr auf diese für sie völlig neue, abgeschlossene Welt ein. Aber dann macht sich Angelo auf die Suche nach seiner Freundin... Eine ungewöhnliche Liebesgeschichte an einem ungewöhnlichen Ort: Regisseur Davide Ferrario hatte die Möglichkeit, im berühmten Turiner Filmmuseum selbst zu drehen, und er verwandelt dieses auch architektonisch faszinierende Gebäude in ein magisches Reich der Fantasie, in dem alles passieren kann.

## Wolf Serno

### Der Puppenkönig

**LESUNG: 29.10.06 19:15 Uhr, Haus des Buches**

Einer der ganz großen deutschen Autoren des historischen Spannungsromans stellt im HAUS DES BUCHES Cottbus sein neuestes Werk vor. „Der Puppenkönig“ führt Sie in die Mark Brandenburg des Jahres 1782, ins Zeitalter der Aufklärung und der großen Preußenkönige. Ein meisterhaftes Spiel. Der Beginn einer neuen großen Serie vom Autor des Bestsellers „Der Wanderchirurg“.

## AUSNAHMEZUSTAND TARNATION

**KINO: 28.10.06 20:00 Uhr, Obenkino, USA 2003, 88 Min, Original mit deutschen Untertiteln, Regie: Jonathan Caouette**

TARNATION ist das filmische Dokument einer schmerzhaften Aufarbeitung früherer familiärer Prägungen. Bereits als Teenager beginnt Jonathan Caouette, seine schwierige Familiensituation - bei der Mutter wurde „Schizophrenie“ diagnostiziert - mit der Super-8-Kamera zu verarbeiten. Mit dreizehn Jahren reißt er von Zuhause aus und taucht in der Subkultur New Yorks unter, deren Exzesse er in Masken und Verkleidungen erlebt. Durch Kontakte zum Filmunderground entstehen eigene, exzentrische Super-8-Streifen. Als Erwachsener montiert er die frühen Selbstversuche zu einem filmischen Selbstporträt, das einen mentalen Teufelskreis protokolliert, aus dem er auf radikale Weise ausbricht und dennoch seine künstlerische Kreativität bezieht.

# Abschied

## Theaterkino

**KINO: 29.10.06 19:00 Uhr, Neue Bühne Senftenberg, DDR 1968, Im Gespräch: Jan Spitzer**

Im August 1914 beginnt der Erste Weltkrieg, und ganz Deutschland scheint im nationalistischen Freudentaumel gefangen. Hans Gastl aber, der 17-jährige Sohn eines Münchner Oberstaatsanwalts, entscheidet sich gegen den Zeitgeist: „Ich mache Euren Krieg nicht mit.“ – Die Entscheidung, die seinen Vater über alle Maßen schockt, ist lange gereift. Schon als Kind rebellierte Hans gegen die Saturiertheit und Scheinmoral der Älteren. Da er sich nicht als Freiwilliger zum Krieg meldet, wird er in seiner Familie als Drückeberger verhöhnt. So verlässt er sein Elternhaus, denn „die Zeit des großen Abschiednehmens ist gekommen“.

Regisseur Egon Günther verfilmte den autobiographischen Entwicklungsroman zum zehnten Todestag des Autors Johannes R. Becher als modernes satirisches Spektakel, antibürgerlich und pazifistisch zugleich. Diese Haltung stieß bei den DDR-Obersten auf erhebliches Misstrauen. Abschied wurde nach wenigen Wochen Laufzeit abgesetzt und nur noch für Einzelvorführungen zugelassen.

Hauptdarsteller Jan Spitzer – der in diesem Film 21-jährig unter anderen neben Manfred Krug, Rolf Ludwig, Heidemarie Wenzel, Annkathrin Bürger oder Helmut Schreiber spielte – wird anschließend mit dem Intendanten Sewan Latchinian über den Film und sein Leben sprechen.

# IVA NOVA

## girl band from petersburg

**KONZERT: 30.10.06 20:00 Uhr, Bebel, VVK: Stadthalle u. City Ticket, info: www.iva-nova.ru**

Iva Nova, diese fünfköpfige Frauenband aus St. Petersburg wird mit ihren frischen, schnellen, sehr tanzbaren Liedern und nicht zu übersehenden postfeministischen Touch von russischen Musikkritikern als die beste Band der neuen russischen Ethnowelle bezeichnet. Eine experimentierfreudige Mischung aus Ska, Rock, Folk, Punk-Attitüden und dreckiger Gitarrenriffs treffen auf den Reichtum Slawischer Folklore, Akkordeon und Percussion huldigen den Offbeat. Der Speedfolk aus good old russia lädt ein zum Abtanzen bis die Füße schmerzen.



Foto: Bebel

# Sprengt den Kürbis

## Es ist noch Suppe da!

**EVENT: 30.10.06 21:00 Uhr, Muggefug**

Das Muggefug feiert mal wieder in Halloween rein und das heisst Kürbissuppe bis zum abwinken, dazu noch leckere Cocktails, nach Art des Hauses und den ein oder anderen Halloween-Würdigen Bild- und Tonbeitrag. Auf korrekte Abendgarderobe wird wie immer geschissen und Eintritt kost der ganze Spass auch nur ein kleines Lächeln.

Also ... „Herreinspaziert, herreinspaziert. Der Eintritt der ist frei, gib nur dein Hirn am Eingang ab und schon bist du dabei ...“

# Houseparty

**EVENT: 30.10.06 22:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau**

Bereits zum siebentem Mal rotieren die Plattenteller im Kulturhof Lübbenau. Die heißeste Houseparty der Stadt findet am 30. September statt. Verschiedene DJ's haben ihre Plattenschränke ausgeräumt und wollen euch ordentlich einheizen. Für groovige Töne sorgen DJ Chrissy & Dan Coco, Staff Stoker sowie Jan Clark. Beginn ist 22.00 Uhr und der Eintritt kostet 5 Euro, inklusive einem Freigetränk. Wer auf heiße Töne in einer lauen Herbstnacht steht, sollte sich diesen Abend nicht entgehen lassen.

# Rocktailparty

## Live: LORD BISHOP

**KONZERT: 30.10.06 22:00 Uhr, GladHouse, AK: 5,00 €**

„Fuck you“ ist ein Ausspruch, der für den Power Rock Freak Unabhängigkeit, Anti-Mainstream und eine Menge Spaß on the road bedeutet ...

Der New Yorker Lord Bishop, Reisender, Anhänger der Schwarzen Magie und Voodoo Funker, ist seit mehr als 10 Jahren auf Rock'n'Roll-Pfaden unterwegs, um eine Musik in die Welt zu tragen, die aus seiner Seele, aus seinem Herzen und aus seinem großen schwarzen ... kommt. „Wenn Musik nicht anmacht, dann langweilt sie! Ich lasse mich von Jimi Hendrix, James Brown, Frank Zappa, John Lennon, Kurt Cobain, Tina Turner und Janis Joplin beeinflussen.“ Mit über 1000 Konzerten in den letzten Jahren und weltweit tau-

senden verkauften CDs trägt Lord die Flamme des Rock'n'Roll weiter wie seine Vorgänger. „Ich werde auf der Bühne sterben, weil das der einzige Platz ist, auf dem ich lebe.“

Nach anfänglichem Spielen in zahlreichen kleinen Clubs wurde es zur hauptsächlichen Intention, seine Band, die Rockadelic Kings, vorwärts zu bringen. Rock'n Roll – so pur und exzentrisch wie Rock Musik sein kann. Der permanente Stress eines Musikers, der versucht, höhere Ebenen zu erreichen, bringt den King of Sex Rock nicht davon ab, jede Show zu genießen: „Wenn ich die Gesichter der Kerle und die Pussies der Mädchen sehe, denke ich mir: Wow, was für ein Leben!“

# 31.10. Dienstag

## Event

**17:30 Fabrik e.V. Guben**

Volleyball in der Friedensschule

**20:00 Stadthalle**

JULIANE WERDING  
- Deutschlandtournee 2006

## Kino

**20:00 Obenkino**

KARLA - Bundesweiter Aktionstag der Kommu-

nalen Kinos zum Thema „Unzensuriert“

## Theater

**10:00 Neue Bühne**

Senftenberg

Nathan der Weise - G. E. Lessing

**19:00 Theaterscheune**

Ströbitz

FEINDLICHE ÜBERNAHME - Volksstück von Thomas Steinke, PLAY-DAY

# 30.10. Montag

## Event

**Schloß Branitz**

Veranstaltung zum Pückler-Geburtstag

**11:00 Planetarium**

Regenmännchen und Schneeflocke auf Reisen  
- Fahrt ins All ab 6 J.

**15:00 Lila Villa**

Video/ DVD - Nachmittag

**17:00 Fabrik e.V. Guben**

Spielerabend - JC Zippel

**18:00 Besucherbergwerk**

**F60 in Lichtenfeld**

„Halloween an der F60“ für kleine und große Geister!, Gespenstische Führungen mit einigen Überraschungen und Halloween-Typisches aus Topf und Pfanne sorgen für einen gruselig-schönen Abend

**19:00 IBA-Terrassen**

**Großbräschen**

„Ausklang“, am Geburtstag ihres Namensgebers Fürst Pückler feiert die IBA den Abschluss der Saison und des Europajahrs. Mit Live-Musik.

**20:00 Bebel**

IVA NOVA - girl band from petersburg

**20:00 Stadthalle**

Servus KARL - Karl Moik, Die große Abschiedstournee

**20:00 Kammerbühne**

MONTAG – DER THEATERTREFF - Zu Gast: Roland Rust, Direktor des FilmFestivals Cottbus, Freier Eintritt!

**21:00 Muggefug**

Sprengt den Kürbis - Es ist

noch Suppe da!

**22:00 Kulturhof Lübbenau**

Houseparty

**22:00 Mäx - Diskothek & Tanzcafe**

Crazy Freak Night

**22:00 CB-Entertainment-center**

Street Style - Powered by Red Bull, Special Guests:

The original Flying Steps

**22:00 Stuk**

DER GRÜNE MONTAG,

„fresh peppermint drinks & party mixed up tunes“ [dj masta t]

**22:00 GladHouse**

Rocktailparty - Live: LORD BISHOP

**Kino**

**18:00/20:00 Obenkino**

DIE ZWEITE HÄLFTE

DER NACHT - Dopo

Mezzanotte

**Theater**

**10:00 Neue Bühne**

Senftenberg

Nathan der Weise - G. E. Lessing

nur 10 - 12 Uhr

„Sunshine Morning“

Special Frühstück für 3 EUR

Mosquito

BAR - RESTAURANT - CAFE

COTTBUS - ALTMARKT

# Impressum

## Herausgeber:

Blattwerk e.V.

## Redaktion:

Daniel Häfner; Jens Pittasch; Robert Amat-Kreft; Frank Berthold; StuRa BTU

## Mitarbeiter:

Karsten Kranz, Sebastian Lange, Martin Berngruber, Lars Härtel

## Layout und Edition:

Matthias Glaubitz;  
Jan Gerlach

## Anzeigen:

Robert Amat-Kreft  
Tel: 017624603810

## Druck:

Druck & Satz Großbräsen,  
Auflage: 4100

## Kontakt:

Tel: 0355/4948199  
Fax: 0355/4948188  
redaktion@blattwerke.de  
Blattwerk e.V.  
Papitzer Strasse 4  
03046 Cottbus  
www.kultur-cottbus.de

## Spenden an:

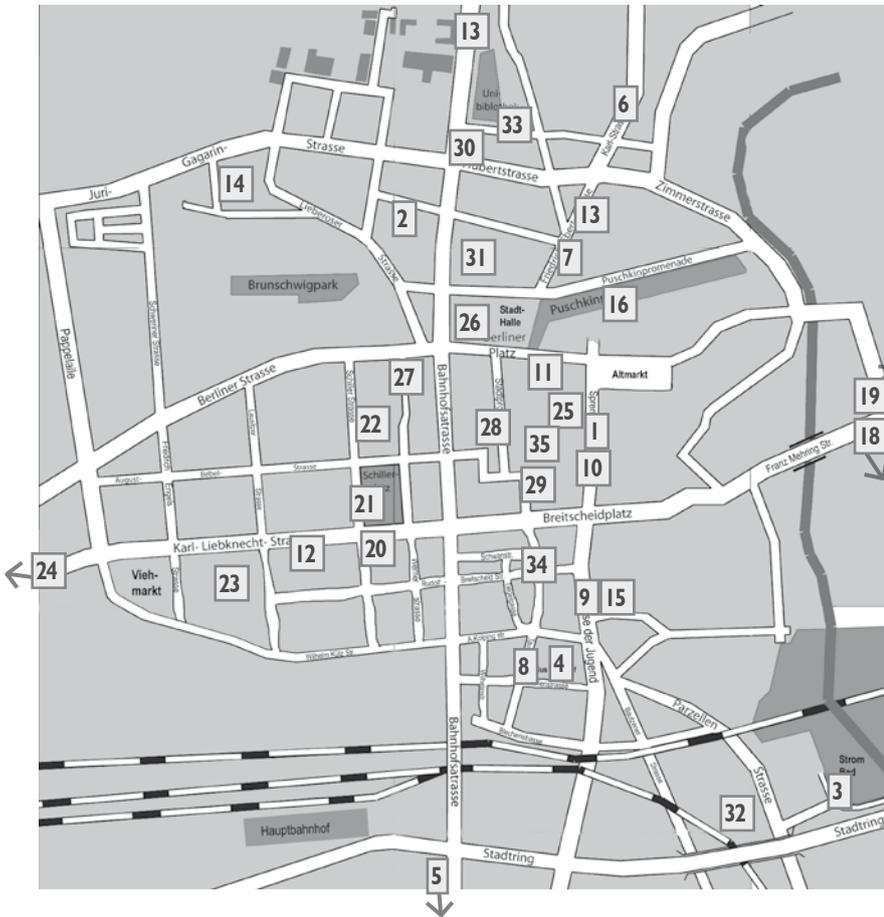
KfNr: 3111103870

BIZ: 18050000

Sparkasse Spree-Neiße

## mit Unterstützung von:

Amnesty International Cottbus, StuRa BTU, StuRa FHL,  
Studentenwerk Frankfurt (O), BUND Jugend Brandenburg



## Adressen

### Cottbus

#### 1 KUNSTMUSEUM DIESEL-KRAFTWERK COTTBUS

Di + Do 10 – 20 Uhr Mi + Fr + So 10 – 18 Uhr Sa 14 – 18 Uhr  
Spremberger Straße 1, 03046 Cottbus  
Tel: (0355) 494940-40  
info@museum-dkw.de  
www.museum-dkw.de

#### 2 Bühne 8

Erich-Weinert-Straße 2  
03046 Cottbus  
Tel: 0355/782.15.52  
www.buehne8.de, MFNeuber@web.de

#### 3 Chekov

Stromstraße 14/ altes Strombad  
03046 Cottbus  
www.zelle79.info/chekov  
chekov@zelle79.info

#### 4 Eine Welt Laden e.V.

Straße der Jugend 9  
403046 Cottbus  
Tel: 0355/79.02.34  
weltladen.cottbus@t-online.de  
Öffnungszeiten: Mo – Fr 15.00 – 19.00 Uhr.

#### 5 Fragezeichen e.V.

Thierbacher Straße 21  
03048 Cottbus  
Tel: 0355/3553797  
antwortzeichen@gmx.net  
Öffnungszeiten: Mo, Mi u. Fr 16.00 – 22.00 Uhr

#### 6 Galerie Fango

Amalienstraße 10  
03044 Cottbus  
Tel: 0176/231.22.88.5  
www.fango.org  
info@fango.org  
Öffnungszeiten: Mo – Fr 16.00 – 20.00 Uhr.

#### 7 MultiPop Salon

Friedrich Ebert Str. 14

#### 8 Galerie Haus 23

Kunst- und Kulturverein Cottbus e.V.

Mariestraße 23  
03046 Cottbus  
Tel: 0355/702357  
Fax: 0355/702357  
Öffnungszeiten: Di - Sa 18.00 – 22.00 Uhr

#### 9 Glad-House

Straße der Jugend 16  
03046 Cottbus  
Tel: 0355/380240  
Fax: 0355/3802410  
www.gladhouse.de  
veranstaltungen@gladhouse.de,  
booking@gladhouse.de

#### 10 Haus des Buches

Spremberger Str. 14-15  
03046 Cottbus  
Tel: 0355/48570  
Fax: 0355/4857200  
www.haus-des-buches.com  
hdb.cottbus@haus-des-buches.com  
Öffnungszeiten: MO - FR 9.00 - 19.00, SA 9.00 - 16.00

#### 11 Heron Buchhaus

Mauerstraße 8  
03046 Cottbus  
Tel: 0355/380.17.31  
Fax: 0355/380.17.50  
www.heron.de  
heron@heron.de

#### 12 La Casa

Karl-Liebknechtstr. 29  
Öffnungszeiten Di-So., ab 20 Uhr  
www.lacasa-cb.de  
0179/4657665

#### 13 Cafe & Bar Manali

in der Ebertpassage  
Friedrich - Ebert Str. 36  
03044 Cottbus

#### 14 Muggfug e.V.

So – Fr 19.00 – 1.00 Uhr  
Papitzer Straße 4  
03046 Cottbus  
Tel: 0355/22065  
www.muggfug.de

#### 15 Obenkino

im Glad-House,  
Straße der Jugend 16  
03046 Cottbus  
Tel: 0355/3802430  
Öffnungszeiten: So – Do

#### 16 Piccolo Theater

Kloster Straße 20  
03046 Cottbus

Tel: 0355/23687  
Fax: 0355/24310  
www.piccolo-theater.de  
info@piccolo-cottbus.de  
17 Rathaus am Neumarkt  
Neumarkt 5  
03046 Cottbus

#### 18 Raumflugplanetarium Cottbus

Lindenplatz 21  
03042 Cottbus  
Tel: 0355/713109  
Fax: 0355/7295822  
www.planetarium-cottbus.de

#### 19 SandowKahn

Elisabeth Wolf Straße 40A  
03042 Cottbus  
Tel: 0355/714075  
20 Staatstheater Cottbus  
Besucher-Service: Öffnungszeiten  
Di – Fr 10 – 18 Uhr Sa 10 – 12 Uhr  
K.-Liebknecht-Str. 23  
03046 Cottbus  
Tel: 01803/44.03.44 (9 Cent/Min.)  
service@staatstheater-cottbus.de  
www.staatstheater-cottbus.de

#### 21 Großes Haus (GH)

Am Schillerplatz  
03046 Cottbus

#### 22 Kammerbühne (KB)

Wernerstr. 60  
03046 Cottbus

#### 23 Probenzentrum (PZ)

Lausitzer Str. 31  
03046 Cottbus

#### 24 Theaterscheune (TS)

Ströbitzer Hauptstr. 39  
03046 Cottbus

#### 25 Hemmingway

Heronvorplatz  
0355/4944055

#### 26 Stadthalle Cottbus – KinOh

Berliner Platz 60  
03046 Cottbus  
Tel: 0355/7542-0  
Fax: 0355/7542-454

#### 27 Stadt- und Regionalbibliothek

Berliner Str. 13/14  
03046 Cottbus  
Tel: 0355/38060  
Fax: 0355/38060-66  
zentralbibliothek@bibliothek-cottbus.de  
www.bibliothek-cottbus.de

28 Sound  
Stadtpromenade

03046 Cottbus

#### 29 STUK

Stadtpromenade 30  
03046 Cottbus  
Tel: 0355/241110  
Fax: 0355/288261

#### 30 StuRa der BTU-Cottbus

Hubertstr. 15  
03046 Cottbus  
Tel: 0355/692200  
31 Theater Native C  
Petersilienstraße 24  
Tel: 0355/22024  
www.theaternative-cottbus.de  
Tageskasse: Mo – Fr 10.00 – 17.00 Uhr

#### 32 Zelle 79

Di + Do + Fr ab 20.00 Uhr  
Parzellenstraße 79  
Tel., Fax: 0355-797587  
info@zelle79.info  
www.zelle79.info

#### 33 Bebel

Nordstrasse 4

#### 34 Weltspiegel

Rudolf Breitscheid Str. 78  
Tel. 0355-4949496

#### 35 Stadt Cottbus SC

Sprembergerstr. 29/30

### Senftenberg

#### 35 NEUE BÜHNE

Rathenaustrasse 6  
Tel: 035738010

# Gewinnaktion

### GladHouse:

2x2 Freikarten  
06.10 Musikverkehr  
30.10 Rocktailparty  
2x1 Freikarten  
07.10 Spassparty  
20.10 AlternativeRock-Konzert

### Bebel

2x1 Freikarten  
02.10 Russkaja  
06.10 Eugen de Ryck&Band  
07.10 Beatkapelle Astrobrugs  
12.10 Rockdisco, Gaja  
19.10 HC Schmidt singt Tom Waits  
20.10 Shawwie  
21.10 Der schöne gemeine Tanzabend  
23.10 Forum „K“  
27.10 Manteca Drums  
30.10 IVA NOVA

### Latin Club Bebel

2x2 Freikarten  
13.10 Latin Club- Classic  
28.10 Latin Club- Salsa Romantica

### Muggfug

2x1 Freikarten  
06.10 FBI  
07.10 punk Rock forever  
11.10 Kino Blues Brothers  
13.10 SKA SKA  
20.10 Metal over Muggfug  
25.10 Charlie und die Schokoladenfabrik  
27.10 Flaming Rocks

### La Casa

2x2 Freikarten  
11.10 Special Force  
12.10 JAG  
26.10 Face about face

**Verlosung: Jeden Montag von 13.30 bis 15.00 Uhr. Wer zuerst 0355 4948199 anruft, mahlt zuerst**





**Gibt's nirgendwo zu kaufen. Deshalb danken wir allen Spendern.**



**SPENDE  
BLUT  
BEIM ROTEN KREUZ**

**Dringend Plasmaspender gesucht!**

Auf Grund des verstärkten Bedarfs der Kliniken in Berlin und Brandenburg an Blutplasmaprodukten sucht der DRK-Blutspendedienst dringend mehr Plasmaspender. Da diese Spende wöchentlich möglich ist, wird der Aufwand der Spender wie z.B. Fahrkosten usw. pauschal entschädigt. Weitere Informationen erhalten Sie im Institut Cottbus, Thiemstraße 105 oder unter Tel. 0355/4995 149

**BÜNDNIS  
COTTBUS**  
LINKSPARTEI · CDU · AUB · FDP · FRAUENLISTE

Ich will, dass wir uns wieder auf Stärken besinnen und gemeinsam handeln, über Parteigrenzen hinweg: Für Cottbus und seine Bürgerinnen und Bürger.  
**Holger Kelch**